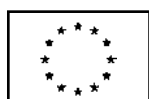




Vierteljährliche volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ESVG

Zweites Quartal 2002

.....



EUROPÄISCHE
KOMMISSION



THEMENKREIS 2
Wirtschaft
und
Finanzen

Europe Direct soll Ihnen helfen, Antworten auf Ihre Fragen zur Europäischen Union zu finden

**Neue gebührenfreie Telefonnummer:
00 800 6 7 8 9 10 11**

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu.int>).

Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, 2002

ISSN 1010-1780

© Europäische Gemeinschaften, 2002

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung:

Allgemeiner wirtschaftlicher Rahmen	9
-------------------------------------	---

2. Bruttoinlandsprodukt nach Verwendung 13

Konsumausgaben der privaten Haushalte und der POOE	17
Konsumausgaben des Staates	21
Bruttoinvestitionen	25
Außenhandel	30
Binnennachfrage	37

3. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 41

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
Gewinnung von Rohstoffen, Herstellung von Waren, Energie und Wasser	
Bau	
Handel, Beherbergungs- und Gaststätten, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
Kreditinstitute und Versicherungen, Vermietung, unternehmensbezogene Dienstleistungen	
Erbringung sonstiger Dienstleistungen	

4. Bruttoinlandsprodukt nach Einkommenskategorie und Einkommensverteilung 43

Bruttobetriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen	Nettosparen
Arbeitnehmerentgelt	Finanzierungssaldo
Bruttolöhne und -gehälter	Erwerbstätige insgesamt
Bruttonationaleinkommen	Arbeitnehmer
Verfügbares Einkommen	

5. Entwicklung der Preise und Wechselkurse 47

6. Quartalsberichterstattung :

Die Darstellung von Wachstumsraten	53
------------------------------------	----

ANHANG

Ländertabellen 59

Wirtschafts- und Währungsunion	Österreich
Europäische Union	Portugal
Belgien	Finnland
Dänemark	Schweden
Deutschland	Vereinigtes Königreich
Griechenland	Norwegen
Spanien	Island
Frankreich	Schweiz
Irland	Vereinigte Staaten
Italien	Japan
Luxemburg	Kanada
Niederlande	Australien

Anmerkung zur Methodik 85

SYMBOLS UND ABKÜRZUNGEN

EUR	Wirtschafts- und Währungsunion (Eurozone, in ihrer historischen Zusammensetzung)
EU-15	Europäische Union
B	Belgien
DK	Dänemark
D	Deutschland
EL	Griechenland
E	Spanien
F	Frankreich
IRL	Irland
I	Italien
L	Luxemburg
NL	Niederlande
A	Österreich
P	Portugal
FIN	Finnland
S	Schweden
UK	Vereinigtes Königreich
NO	Norwegen
IS	Island
CH	Schweiz
US	Vereinigte Staaten
JP	Japan
CA	Kanada
AU	Australien
Mio	Millionen
:	Keine Angaben verfügbar (Tabelle)
NA	Keine Angaben verfügbar (Abbildung)
Q1, Q2, Q3, Q4	Erstes, zweites, drittes und viertes Quartal
T/T-1	Vierteljährliche Wachstumsrate bezogen auf das Vorquartal
T/T-4	Vierteljährliche Wachstumsrate bezogen auf das gleiche Quartal des Vorjahrs
*	Vorausschätzung der Kommissionsdienststellen
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BSP	Bruttosozialprodukt
KPH	Konsumausgaben der privaten Haushalte und der POOE
KS	Konsumausgaben des Staates
BI	Bruttoanlageinvestitionen
VV	Vorratsveränderungen
EXP	Exporte
IMP	Importe
AB	Außenbeitrag
BN	Binnennachfrage
DEFL	Deflator des BIP
BWS	Bruttowertschöpfung
LFF	Land-und Forstwirtschaft, Fischerei
IE	Industrie, einschließlich Energie
BAU	Bau
HV	Handel und Verkehr
FD	Finanzdienstleistungen
SD	Sonstige Dienstleistungen
POOE	Private Organisationen ohne Erwerbszweck
K	Konsumausgaben

1. Einleitung

Allgemeiner Wirtschaftlicher Rahmen

Die Eurostat-Schätzungen für das zweite Quartal 2002 zeigen, dass das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) relativ zum Vorquartal sowohl in der Eurozone und in der Europäischen Union (EU15) unverändert bei + 0,4 % geblieben ist.

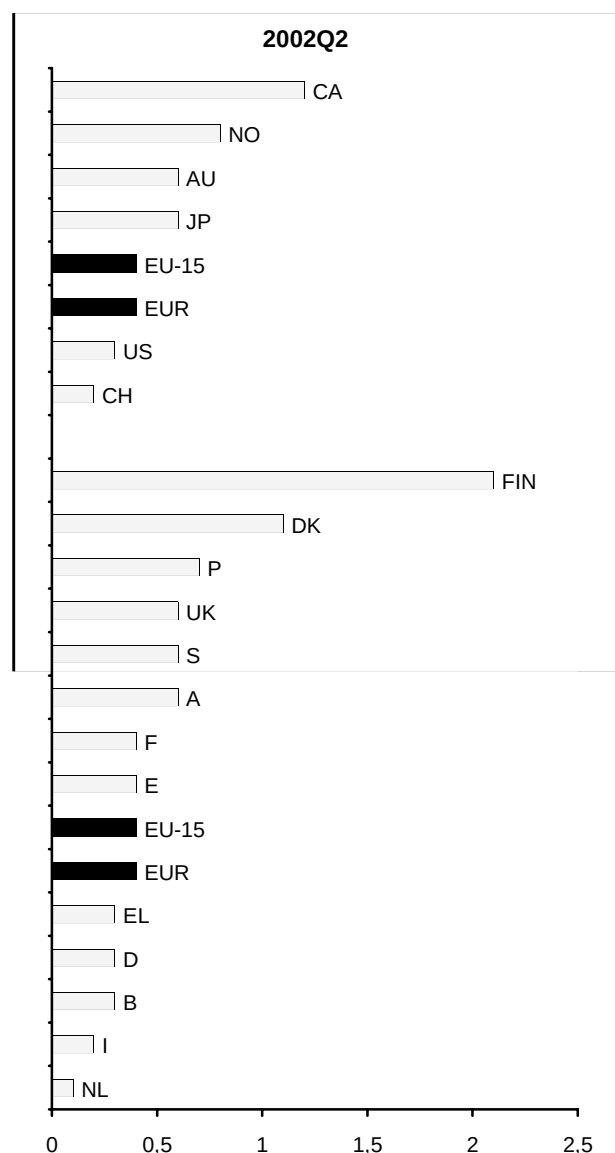
Diese Ergebnisse erklären sich hauptsächlich durch das erholte Wachstum des privaten Verbrauchs (+ 0,2 bzw. + 0,3 der Veränderung des BIP) und die anhaltende Schwäche der Investitionen (– 0,2 bzw. – 0,1 der Veränderung des BIP) verbunden mit einer Beschleunigung der Ausfuhren (+ 0,6 bzw. + 0,7 der Veränderung des BIP) und der Einfuhren (jeweils – 0,4 der Veränderung des BIP).

Was die wichtigsten Handelspartner der Europäischen Union anbelangt, so verlangsamte sich das Wachstum des BIP der Vereinigten Staaten auf + 0,3 % im zweiten Quartal 2002 (+ 1,2 % im Vorquartal). In Japan beschleunigte sich das BIP-Wachstum nach der Stagnation des vorangegangenen Quartals auf + 0,6 %. Eine Erholung wurde ebenso in der Schweiz beobachtet (+ 0,2 %).

Im Vergleich zum zweiten Quartal 2001 stieg das BIP in der Eurozone und in der EU15 um + 0,7 % bzw. + 0,8 %, das der Vereinigten Staaten um + 2,2 %. In Japan dagegen wurde ein Rückgang des BIP um 0,7 % beobachtet.

Im zweiten Quartal 2002 entwickelten sich die Volkswirtschaften in der Europäischen Union überwiegend positiv: Das BIP-Wachstum beschleunigte sich in Dänemark (+ 1,1 %), in Italien (+ 0,1 %), in den Niederlanden (+ 0,1 %), in Österreich (+ 0,6 %), in Schweden (+ 0,6 %) und im Vereinigten Königreich (+ 0,6 %). Außerdem erholte es sich in Finnland (+ 2,1 %). In Deutschland blieb das Wachstum des BIP unverändert bei 0,3 %. Im Gegensatz dazu liess das Wachstum in Belgien (+ 0,3 %), Griechenland (+ 0,3 %), Spanien (+ 0,4 %), Frankreich (+ 0,4 %) und Portugal (+ 0,7 %) nach.

Abb. 1.1. Bruttoinlandsprodukt, vierteljährliche Veränderung T/T-1, zweites Quartal 2002, in konstanten Preisen 1995



Daten für Island, Luxemburg und Irland sind nicht verfügbar.

⁽¹⁾ Anmerkung zur Methodik: die Daten für EUR und für EU-15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die alle verfügbaren Daten der Mitgliedstaaten, die vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen erstellen, als Indikatoren verwendet. Die Aggregate für EUR und EU-15 wurden aus den saisonbereinigten Daten der Mitgliedstaaten ermittelt. Die Daten für Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, die Niederlande und das Vereinigte Königreich sind ferner auch arbeitstagbereinigt.

⁽²⁾ Die Eurozone besteht aus: Belgien, Deutschland, Griechenland (seit dem 01.01.2001), Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

Private Konsumausgaben

Das Wachstum der Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck erholte sich in der Eurozone (+ 0,3 %), und in der EU15 beschleunigte sich ihr Wachstum auf + 0,5 %. Dagegen wuchsen sie mit vermindertem Tempo in den Vereinigten Staaten (+ 0,4 %) und in Japan (+ 0,3 %).

Die privaten Konsumausgaben verzeichneten in den Mitgliedstaaten überwiegend positive Entwicklungen. Die höchste Wachstumsrate wurde mit einer Beschleunigung auf + 1,8 % im Vergleich zum Vorquartal in Finnland beobachtet, die niedrigste mit + 0,1 % in den Niederlanden.

Konsumausgaben des Staates

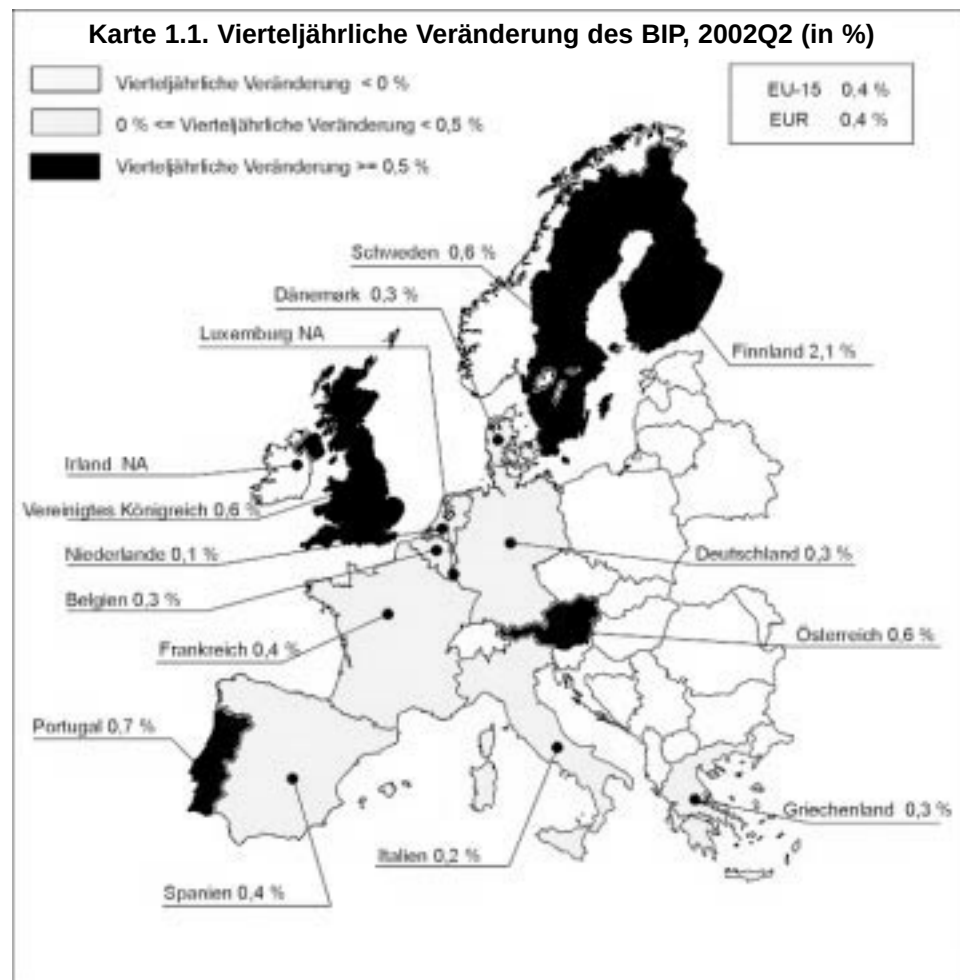
Das Wachstum der Konsumausgaben des Staates zeigte sich in der Eurozone im zweiten Quartal 2002 auf + 0,4 % abgeschwächt und in der EU15 stagnierten sie sogar, nachdem sie im Vorquartal noch um 1,0 % gestiegen waren. Ihr Wachstum verlangsamte sich auch in den Vereinigten Staaten, und zwar auf + 0,9 %. In Japan (+ 0,6 %) dagegen wurde eine Beschleunigung verzeichnet.

Unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist der Staatsverbrauch am stärksten in Dänemark gestiegen, wo sich ein Wachstum von + 1,5 % einstellte. Der stärkste Rückgang war der im Vereinigten Königreich (– 0,2 %).

Bruttoanlageinvestitionen

Das Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Vergleich zum Vorquartal zeigte sich in der Eurozone wiederum und beschleunigt negativ bei – 1,0 %. In der EU15 verringerte sich der Rückgang von – 1,0 % auf nun – 0,5 %. In den Vereinigten Staaten sanken die Investitionen ebenfalls (– 0,6 %), während der Rückgang in Japan wenigstens eine Verbesserung gegenüber dem Vorquartal darstellte (– 0,8 % gegenüber – 1,7 %).

Die Bruttoanlageinvestitionen entwickelten sich mehrheitlich positiv in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Der stärkste Rückgang der Investitionstätigkeit wurde mit – 2,5 % in Deutschland verzeichnet, gefolgt von Belgien (– 2,4 %). Der höchste Zuwachs der Bruttoanlageinvestitionen ergab sich in Schweden (+ 11,7 %).



Binnennachfrage

Im zweiten Quartal 2002 ist die Binnennachfrage sowohl in der Eurozone als auch in der EU15 um 0,2 % gestiegen (+ 13 % bzw. + 0,2 % im Vorquartal). Bei den Hauptwirtschaftspartnern der Europäischen Union verzeichneten die Vereinigten Staaten ein abgeschwächtes Wachstum der Binnennachfrage (+ 0,7 % nach + 1,4 %) und Japan eine Erholung (+ 0,3 % nach – 0,5 %).

Unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erreichte Dänemark mit + 1,3 % in Verbesserung gegenüber dem Vorquartal das höchste Wachstum der Binnennachfrage (– 0,3 % im Vorquartal). Andererseits sank die Binnennachfrage in Österreich (– 0,3 %) und im Vereinigten Königreich (– 0,3 %).

Außenhandel

Der Außenbeitrag der Eurozone, ausgedrückt in Prozent des BIP, hat sich im Vergleich zum Vorquartal erhöht (+ 3,1 % des BIP nach + 2,9 %), und zwar auf Grund einer Erholung der Ausfuhren (+ 1,6 % nach – 0,4 %), die stärker ausfiel als die der Einfuhren (+ 1,6 % nach – 1,1 %). Was die EU15 anbelangt, so hat sich der Außenbeitrag ebenfalls erhöht (+ 2,0 % des BIP nach + 1,7 %), und zwar aus den gleichen Gründen: Die Erholung der Ausfuhren (+ 1,8 % gegen – 0,2 %) überwog die der Einfuhren (+ 1,1 % nach – 0,6 %).

Das Handelsdefizit der Vereinigten Staaten erhöhte sich (– 5,4 % des BIP nach – 5,0 %), da die — gleichwohl signifikante — Beschleunigung bei den Exporten (+ 3,4 % nach + 0,9 %) schwächer ausfiel als bei den Importen (+ 5,1 % nach + 2,1 %). Der Handelsüberschuss stieg dagegen in Japan (+ 2,7 % des BIP) wegen einer Beschleunigung der Ausfuhren (+ 5,7 % nach + 4,8 %), die nur teilweise von der der Einfuhren (+ 2,6 % nach + 0,0 %) aufgewogen wurde.

Hinsichtlich der Mitgliedstaaten der Europäischen Union wiesen Finnland und Schweden die relativ höchsten Außenbeiträge auf (+ 14,3 % bzw. 10,7 % des BIP). Das deutlichste, wenn auch gegenüber dem Vorquartal verminderte, Außenhandelsdefizit verzeichnete Portugal (– 8,7 % des BIP), gefolgt von Griechenland (unverändert bei – 7,8 %) und dem Vereinigten Königreich (– 6,4 %).

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Das BWS-Wachstum im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei hat sich im zweiten Quartal 2002 sowohl in der Eurozone als auch in der EU15 erholt (+ 0,3 % bzw. + 0,1 % nach – 0,5 % bzw. – 0,4 % im Vorquartal). Unter den Mitgliedstaaten verzeichnete Belgien mit + 1,5 % das höchste Wachstum, gefolgt

von Finnland mit + 1,4 %. Den deutlichsten Rückgang beobachtete Portugal (– 3,5 %), gefolgt von Dänemark mit – 1,8 %.

Das Wachstum der BWS im Bereich Rohstoffindustrie, Herstellung von Waren, Energie und Wasser liess auf + 0,3 % in der Eurozone und + 0,4 % in der EU15 nach (+ 0,8 % bzw. + 0,5 % im Vorquartal). Bei den einzelnen Mitgliedstaaten wurde der deutlichste Rückgang in Italien beobachtet (– 1,4 %). Die stärkste Erholung registrierte Finnland (+ 4,6 %), gefolgt von Dänemark (+ 2,5 %).

Die negative Entwicklung der Wertschöpfung in der Bauwirtschaft hat sich im Vergleich zum Vorquartal weder in der Eurozone noch in der EU15 wesentlich verändert (– 0,6 % bzw. – 0,2 %, nach – 0,7 % bzw. – 0,2 % im Vorquartal). Die höchste Wachstumsrate für die BWS in der Bauwirtschaft unter den Mitgliedstaaten wurde in Gestalt einer Erholung von + 2,0 % in Schweden beobachtet, gefolgt von Österreich (+ 1,9 %). Die deutlichste Verringerungen der Wertschöpfung ergaben sich in Deutschland (– 2,2 %) und Finnland (– 1,9 %).

Das Wachstum der Bruttowertschöpfung der Branche Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung erhöhte sich leicht auf + 0,5 % sowohl in der Eurozone als auch in der EU15 (je + 0,4 % im Vorquartal). Was die Mitgliedstaaten angeht zeigte dieser Bereich den grössten Anstieg in Finnland (+ 1,7 %) und den einzigen Rückgang in den Niederlanden (– 0,1 %).

Die unternehmensbezogenen und Finanzdienstleistungen verzeichneten ein beschleunigtes Wachstum der BWS in der Eurozone und in der EU15 (+ 0,5 % bzw. + 0,6 % im Vergleich zu + 0,2 % für beide Gebiete im Vorquartal). Unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sank die BWS in diesem Bereich am deutlichsten in Österreich (– 1,2 %). Auf der anderen Seite wurde der stärkste Zuwachs in Portugal (+ 3,1 %) beobachtet.

Bei den sonstigen Dienstleistungen blieb das Wachstum der BWS unverändert bei + 0,5 % in der Eurozone und ebenso in der EU15. Unter den Mitgliedstaaten registrierten Spanien und Finnland (je + 0,9 %) den größten Zuwachs in diesem Wirtschaftszweig. Das einzige negative Ergebnis dagegen wurde in Italien (– 0,1 %) beobachtet.

Bruttoinlandsprodukt nach Einkommenskategorie

Die Wachstumsrate des Aggregates Bruttobetriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen, ausgedrückt in laufenden Preisen, betrug gegenüber dem Vorquartal + 1,0 % in der Eurozone und + 0,6 % in der EU15 im Laufe des zweiten Quartals 2002. Die stärkste

Beschleunigung wurde in Deutschland (+ 2,7 %) beobachtet, gefolgt von Spanien (+ 2,4 %), während die deutlichste Verminderung in Finnland (– 12,0 %) registriert wurde.

Das Arbeitnehmerentgelt stieg im zweiten Quartal 2002 in laufenden Preisen um + 0,8 % in der Eurozone und um + 0,3 % in der EU15, jeweils im Vergleich zum Vorquartal. Der deutlichste Zuwachs war der in Finnland (+ 1,7%), der einzige Rückgang der im Vereinigten Königreich (– 1,4 %).

Das Wachstum des Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen erreichte im zweiten Quartal 2002 in der Eurozone + 0,6 % und in der EU15 + 0,1 %. Die deutlichste Erhöhung wurde in Finnland verzeichnet (+ 1,5 %), während das Bruttonationaleinkommen im Vereinigten Königreich (– 2,0 %) und Österreich (– 0,5 %) sank.

Entwicklung der Preise und Wechselkurse

Der implizite Deflator des BIP zeigt eine verringerte Preisdynamik in der Eurozone (+ 0,3% im Vergleich zu + 0,6 % im Vorquartal), die in der EU15 sogar in Deflation umschlug (– 0,2 % nach + 0,9 %). Bei den Hauptwirtschaftspartnern der Europäischen Union zeigte sich die Inflation, ausgedrückt in Landeswährung, in den Vereinigten Staaten unverändert bei + 0,3 %, während sich der Preisrückgang in Japan von – 0,1 % auf – 0,7 % verstärkte.

Unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union verzeichnete die Inflation in Landeswährung den höchsten Wert in Spanien (+ 1,4 % im Vergleich zum Vorquartal) und Portugal (+ 1,3 %), während der Preisrückgang in Finnland (– 0,5 %) und Dänemark (– 0,3 %) am stärksten ausfiel.

Tabelle 1.1. Bruttoinlandsprodukt, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2000	2001				2002	
				Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	3,5	1,4	1,4	0,7	0,5	0,0	0,2	-0,3	0,4	0,4
EU-15	3,4	1,5	1,5	0,6	0,5	0,1	0,2	-0,2	0,4	0,4
B	3,7	0,8	1,1	0,9	0,0	-0,3	0,0	-0,5	0,6	0,3
DK	3,0	1,0	1,7	0,9	-0,6	0,2	0,7	0,0	0,2	1,1
D	2,9	0,6	0,8	0,1	0,6	0,0	-0,2	-0,3	0,3	0,3
EL	4,2	4,1	3,7	-0,2	1,3	0,7	1,7	0,0	1,9	0,3
E	4,2	2,7	2,1	0,7	0,8	0,4	1,0	0,0	0,5	0,4
F	3,8	1,8	1,6	1,3	0,3	-0,1	0,5	-0,5	0,6	0,4
IRL	10,0	5,7	3,5	:	:	:	:	:	:	:
I	2,9	1,8	1,4	1,0	0,6	0,1	0,1	-0,2	0,1	0,2
L	8,9	1,0	2,9	:	:	:	:	:	:	:
NL	3,3	1,3	1,5	0,6	0,2	0,3	0,0	-0,1	0,0	0,1
A	3,5	0,7	1,2	0,4	0,5	-0,2	-0,4	0,2	0,4	0,6
P	3,5	1,7	1,5	0,4	0,4	1,0	-0,8	0,1	0,8	0,7
FIN	6,1	0,7	1,6	0,9	-0,1	-2,1	1,5	-0,4	-0,7	2,1
S	3,6	1,2	1,7	0,3	0,4	0,0	0,1	0,3	0,5	0,6
UK	3,1	2,0	2,0	0,4	0,6	0,3	0,3	0,2	0,1	0,6
NO	2,4	1,4	2,4	0,9	0,3	0,0	0,8	0,4	-0,3	0,8
IS	5,0	1,5	-0,6	:	:	:	:	:	:	:
CH	3,2	0,9	1,9	0,4	0,3	-0,1	-0,3	0,0	-0,3	0,2
US	3,8	0,3	2,7	0,3	-0,2	-0,4	-0,1	0,7	1,2	0,3
JP	2,4	0,1	-0,8	0,3	1,0	-1,2	-0,7	-0,7	0,0	0,6
CA	4,7	1,4	3,2	0,3	-0,1	0,4	-0,2	0,6	1,5	1,2
AU	3,0	2,7	3,2	-0,6	0,9	1,0	1,2	1,1	0,7	0,6

2. Bruttoinlandsprodukt nach Verwendung

Abb. 2.1. BIP, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

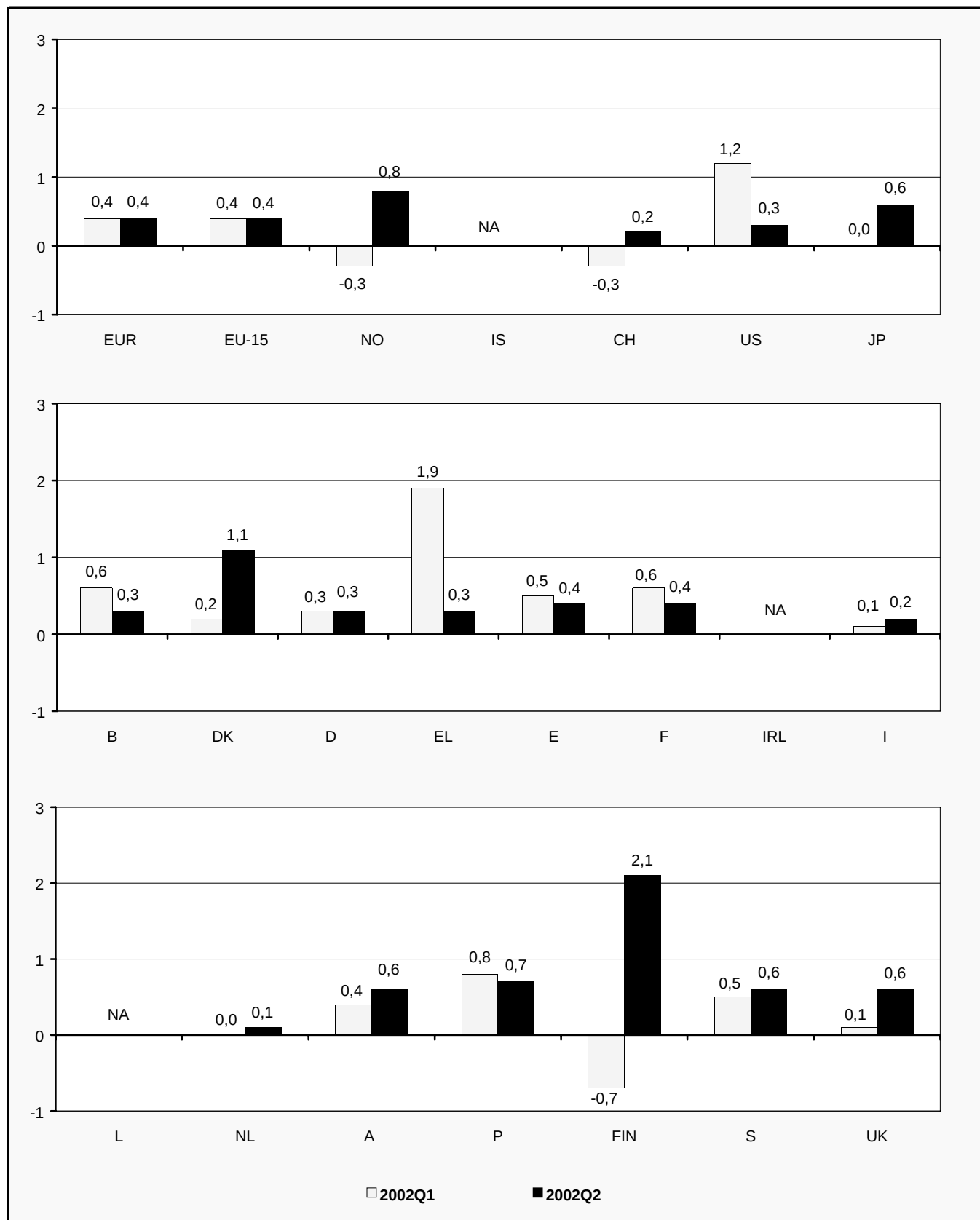


Abb. 2.2. BIP, vierteljährliche Veränderung T/T-4, in konstanten Preisen 1995

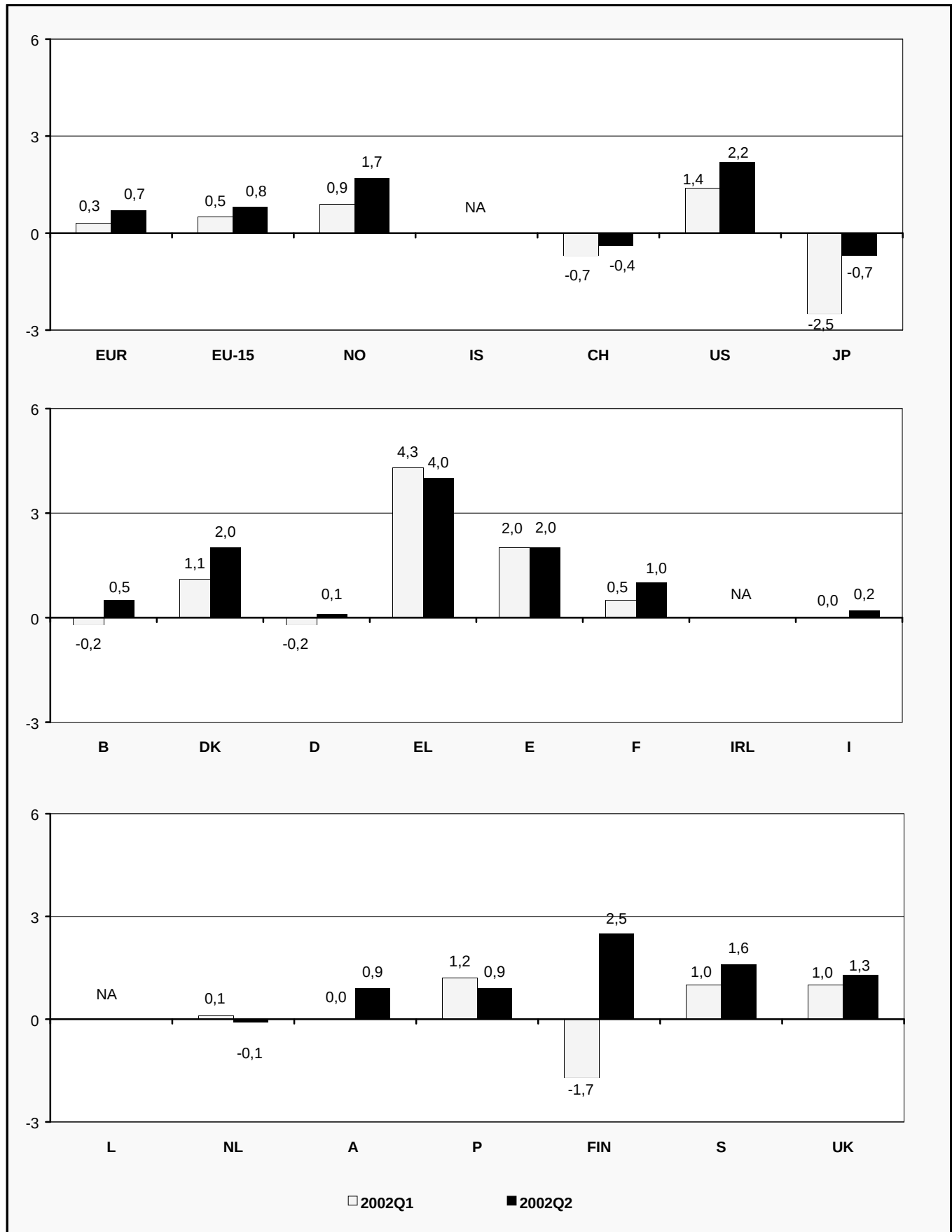


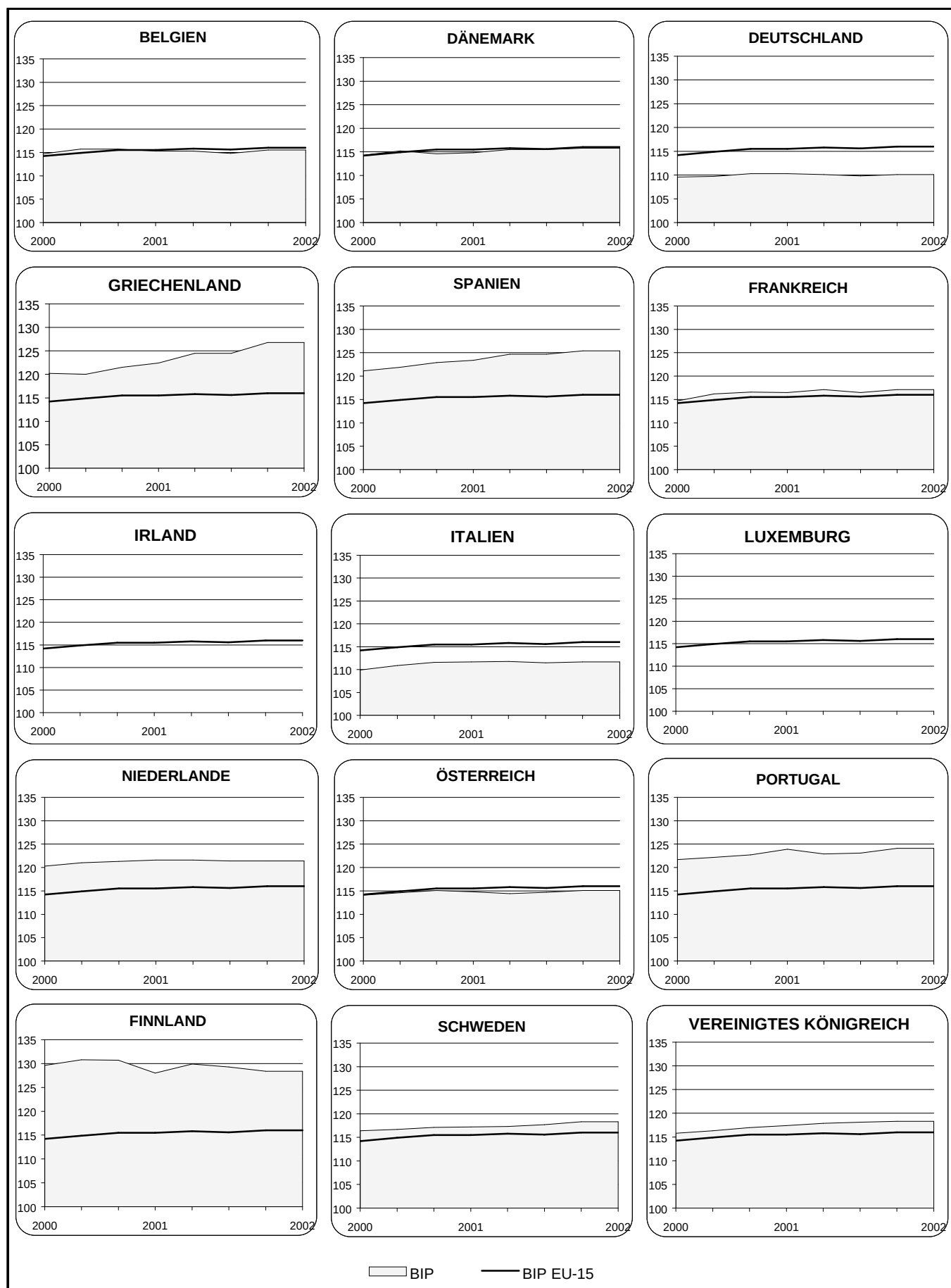
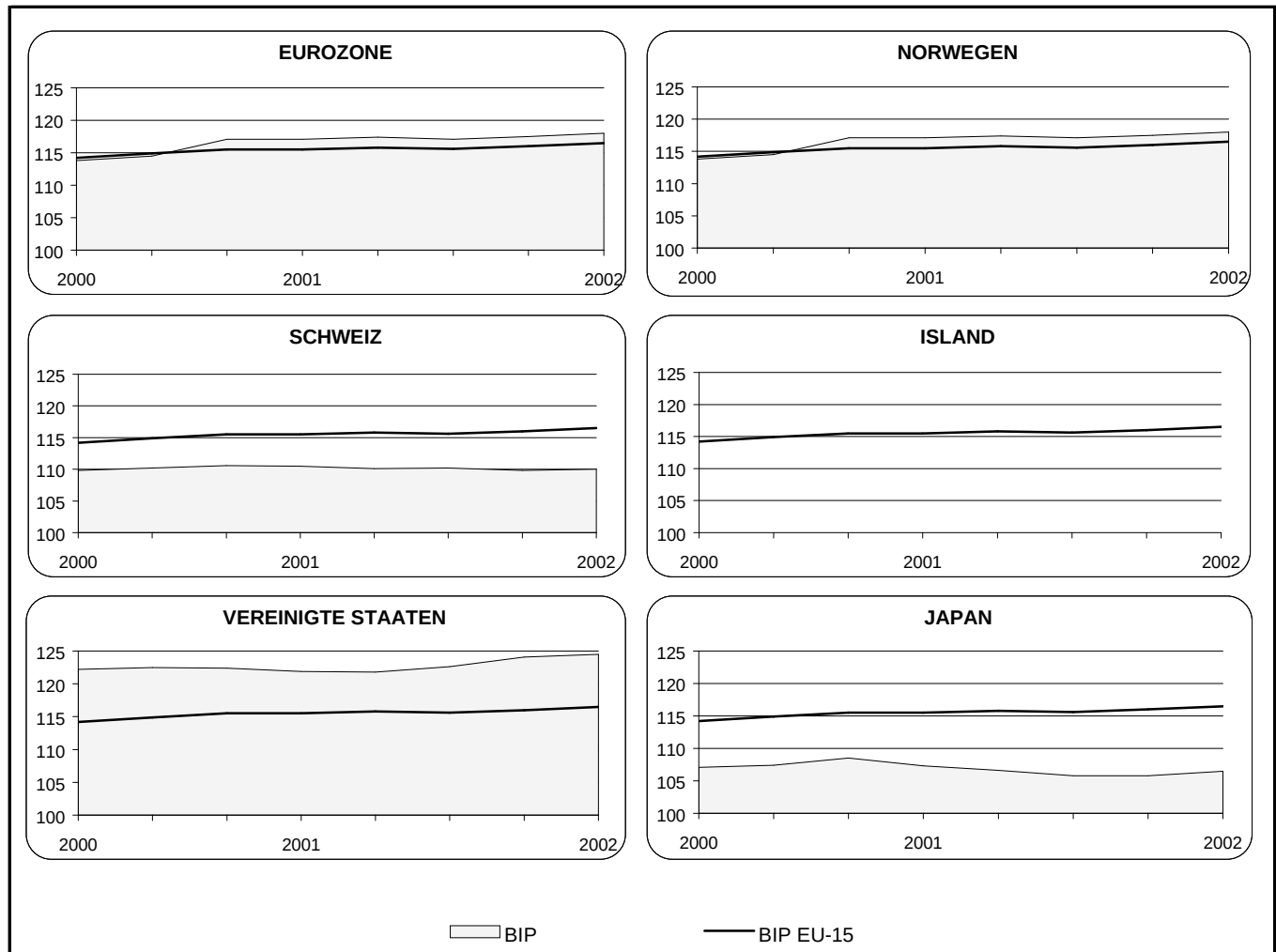
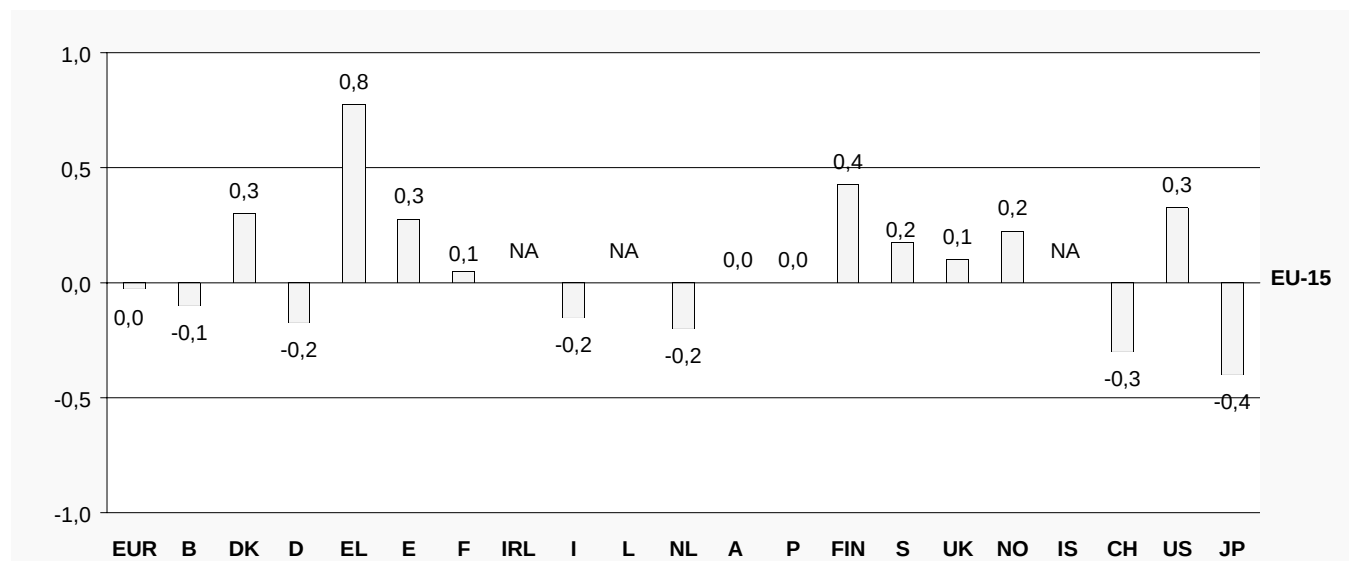
Abb 2.3. BIP der EU-15 und der Mitgliedstaaten, Volumenindex 1995 = 100

Abb 2.4. BIP der Eurozone, der EU-15 und der Wirtschaftspartner, Volumenindex 1995=100

Abb. 2.5. BIP, Abweichungen vom EU-15-Durchschnittswachstum T/T-1 der letzten vier Quartale, in konstanten Preisen 1995


Konsumausgaben der privaten Haushalte und der POOE

Tabelle 2.1. Konsumausgaben der privaten Haushalte und POOE, Volumenindex 1995=100

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	117,5	117,7	117,7	117,6	117,9
EU-15	116,7	117,0	117,2	117,3	117,8
B	113,2	113,1	113,1	113,5	114,1
DK	108,4	108,3	108,9	110,3	110,5
D	110,9	110,7	110,2	109,5	109,6
EL	:	:	:	:	:
E	122,6	123,1	123,9	124,3	124,7
F	114,5	115,6	115,8	116,2	116,6
IRL	:	:	:	:	:
I	115,0	114,6	114,7	114,3	114,5
L	:	:	:	:	:
NL	123,1	123,6	124,1	123,9	124,1
A	114,8	114,9	115,1	115,2	115,4
P	122,4	122,7	122,0	122,8	123,2
FIN	122,0	121,7	123,5	123,6	125,8
S	115,7	115,7	115,6	116,0	116,8
UK	127,2	128,5	129,9	130,6	132,3
NO	123,5	124,3	124,4	126,0	126,8
IS	:	:	:	:	:
CH	110,9	111,0	111,2	112,0	111,5
US	125,1	125,5	127,4	128,3	128,9
JP	106,5	106,4	106,5	107,0	107,3

Tabelle 2.2. Konsumausgaben der privaten Haushalte und POOE, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	0,6	0,2	0,0	-0,1	0,3
EU-15	0,6	0,3	0,2	0,0	0,5
B	-0,6	0,0	-0,1	0,4	0,5
DK	0,0	-0,1	0,6	1,3	0,2
D	0,8	-0,2	-0,5	-0,6	0,2
EL	:	:	:	:	:
E	1,0	0,4	0,6	0,3	0,3
F	0,4	1,0	0,1	0,3	0,4
IRL	:	:	:	:	:
I	0,2	-0,4	0,1	-0,3	0,2
L	:	:	:	:	:
NL	0,5	0,5	0,4	-0,2	0,1
A	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
P	1,0	0,3	-0,6	0,7	0,3
FIN	0,1	-0,3	1,5	0,0	1,8
S	0,2	0,0	0,0	0,4	0,6
UK	0,8	1,0	1,1	0,5	1,3
NO	0,4	0,7	0,0	1,3	0,6
IS	:	:	:	:	:
CH	0,5	0,1	0,2	0,7	-0,4
US	0,3	0,4	1,5	0,8	0,4
JP	-0,3	-0,1	0,1	0,5	0,3

Tabelle 2.3. Bestandteile der Konsumausgaben, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	Konsumausgaben der privaten Haushalte					Konsumausgaben der POOE				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EU-15	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	-0,6	0,0	-0,1	0,4	0,5	-1,0	-0,3	-0,3	0,1	0,1
DK	0,0	-0,2	0,6	1,3	0,2	1,1	0,9	0,8	1,1	1,1
D	0,8	-0,2	-0,5	-0,7	0,1	2,3	-0,7	-0,8	1,8	1,2
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	1,0	0,4	0,7	0,3	0,3	-0,6	-0,4	0,0	0,1	0,2
F	0,4	1,0	0,1	0,3	0,4	2,7	2,4	2,1	1,9	1,9
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	0,2	-0,4	0,1	-0,4	0,2	0,6	0,5	0,4	0,6	0,4
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	1,0	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:
A	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,6	0,0	-0,1	-0,2	-0,3
P	1,0	0,3	-0,6	0,7	0,4	-0,5	0,6	0,2	0,3	-0,8
FIN	0,0	-0,3	1,6	0,1	1,8	1,1	1,1	0,1	-1,2	0,8
S	0,1	0,0	-0,1	0,4	0,6	1,5	-1,8	2,4	-1,2	0,2
UK	0,8	1,0	1,1	0,5	1,4	0,1	0,9	0,9	0,9	0,2
NO	0,4	0,7	0,2	1,1	0,7	-0,8	-0,3	-2,7	5,1	-1,9
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
US	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
JP	-0,3	-0,1	0,1	0,5	0,3	-0,4	0,3	0,3	0,3	0,3

Abb 2.6. Private Konsumausgaben, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

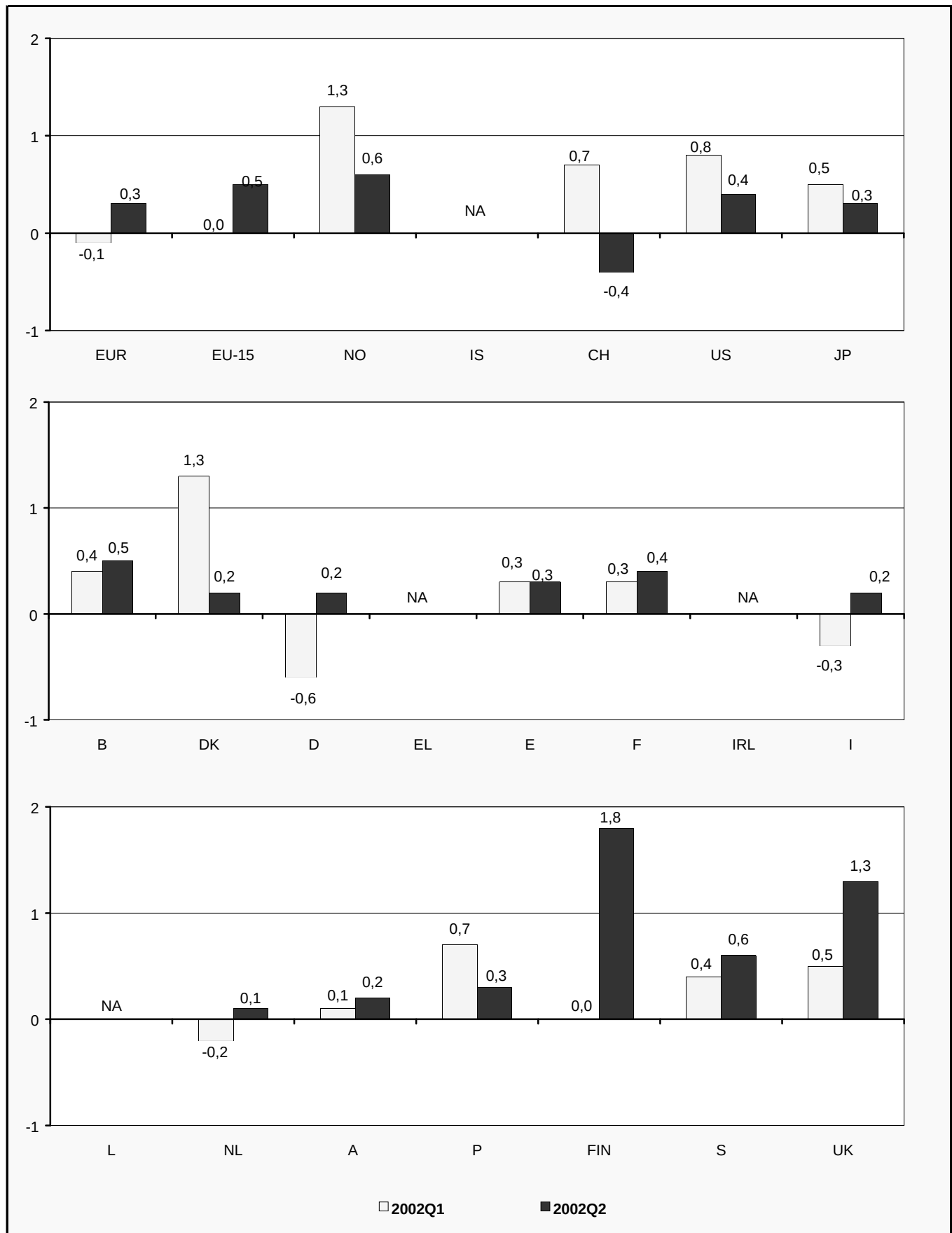


Abb. 2.7. Private Konsumausgaben, vierteljährliche Veränderung T/T-4, in konstanten Preisen 1995

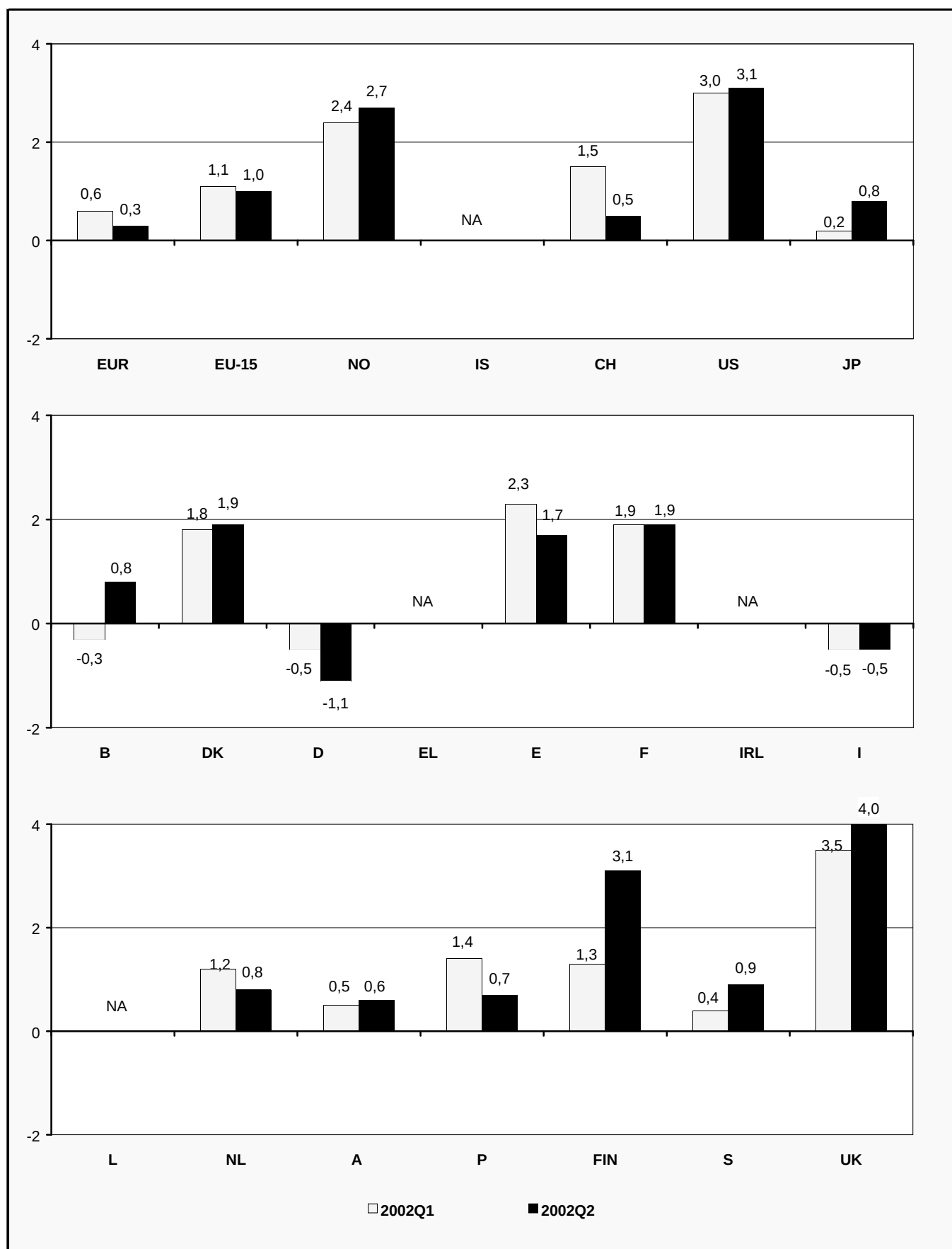
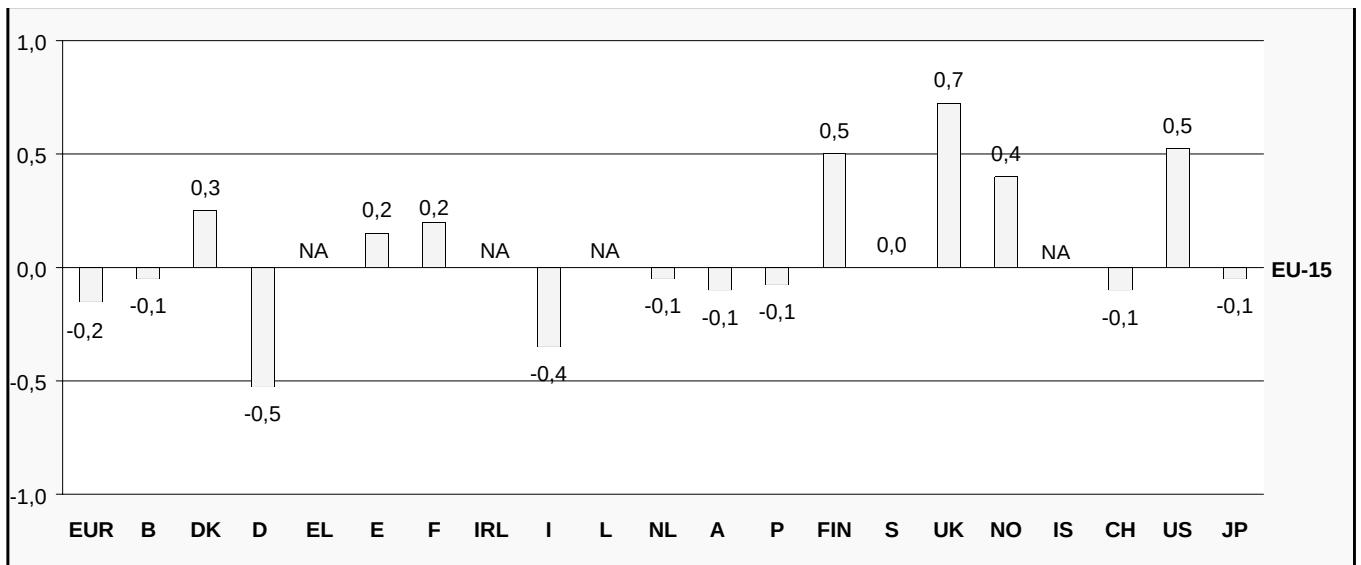


Abb. 2.8. Private Konsumausgaben, Abweichungen vom EU-15-Durchschnittswachstum T/T-1 der letzten vier Quartale, in konstanten Preisen 1995



Konsumausgaben des Staates

Tabelle 2.4. Konsumausgaben des Staates, Volumenindex 1995 = 100

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	111,7	112,2	112,7	113,6	114,0
EU-15	110,0	110,8	111,5	112,6	112,6
B	111,9	112,1	112,5	112,9	113,7
DK	110,7	112,1	111,8	111,3	113,0
D	107,2	107,1	107,5	108,3	108,2
EL	:	:	:	:	:
E	121,5	122,2	122,7	122,9	123,4
F	110,8	111,9	112,4	113,4	114,4
IRL	:	:	:	:	:
I	106,6	107,0	107,5	108,2	108,6
L	:	:	:	:	:
NL	114,4	114,9	115,9	116,9	117,5
A	105,1	105,5	105,6	105,4	105,5
P	123,8	124,3	125,1	125,5	125,0
FIN	112,5	113,0	113,4	113,9	114,7
S	104,9	105,2	106,4	106,6	107,1
UK	109,2	112,1	114,1	117,4	114,3
NO	120,8	121,0	122,0	123,6	124,8
IS	:	:	:	:	:
CH	107,1	108,4	109,7	111,1	112,2
US	113,1	114,1	116,1	117,3	118,4
JP	119,0	119,6	120,5	120,8	121,5

Tabelle 2.5. Konsumausgaben des Staates, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	0,4	0,5	0,4	0,7	0,4
EU-15	0,2	0,8	0,6	1,0	0,0
B	-0,1	0,1	0,4	0,4	0,7
DK	0,0	1,3	-0,3	-0,4	1,5
D	0,1	-0,1	0,3	0,7	-0,1
EL	:	:	:	:	:
E	0,8	0,6	0,4	0,1	0,4
F	0,4	1,0	0,4	0,9	0,9
IRL	:	:	:	:	:
I	0,4	0,4	0,4	0,7	0,4
L	:	:	:	:	:
NL	1,1	0,5	0,9	0,9	0,5
A	0,2	0,4	0,1	-0,2	0,1
P	0,0	0,4	0,6	0,3	-0,4
FIN	0,9	0,4	0,4	0,5	0,7
S	0,4	0,2	1,2	0,2	0,5
UK	-1,2	2,7	1,8	2,9	-2,7
NO	0,4	0,2	0,8	1,3	1,0
IS	:	:	:	:	:
CH	-3,0	1,3	1,2	1,2	1,0
US	1,0	0,9	1,7	1,0	0,9
JP	0,6	0,5	0,7	0,3	0,6

Abb. 2.9. Konsumausgaben des Staates, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

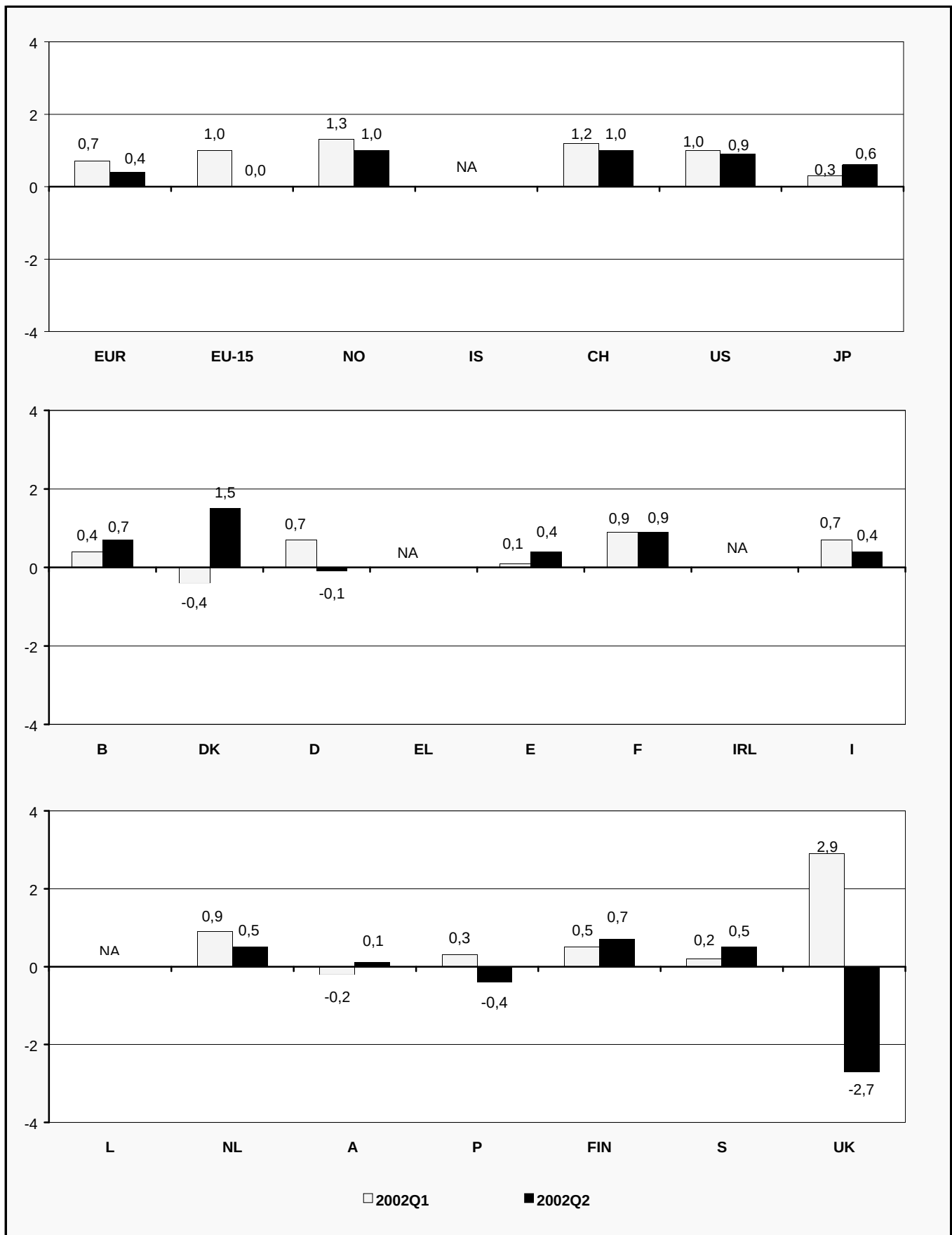


Abb. 2.10. Konsumausgaben des Staates, vierteljährliche Veränderung T/T-4, in konstanten Preisen 1995

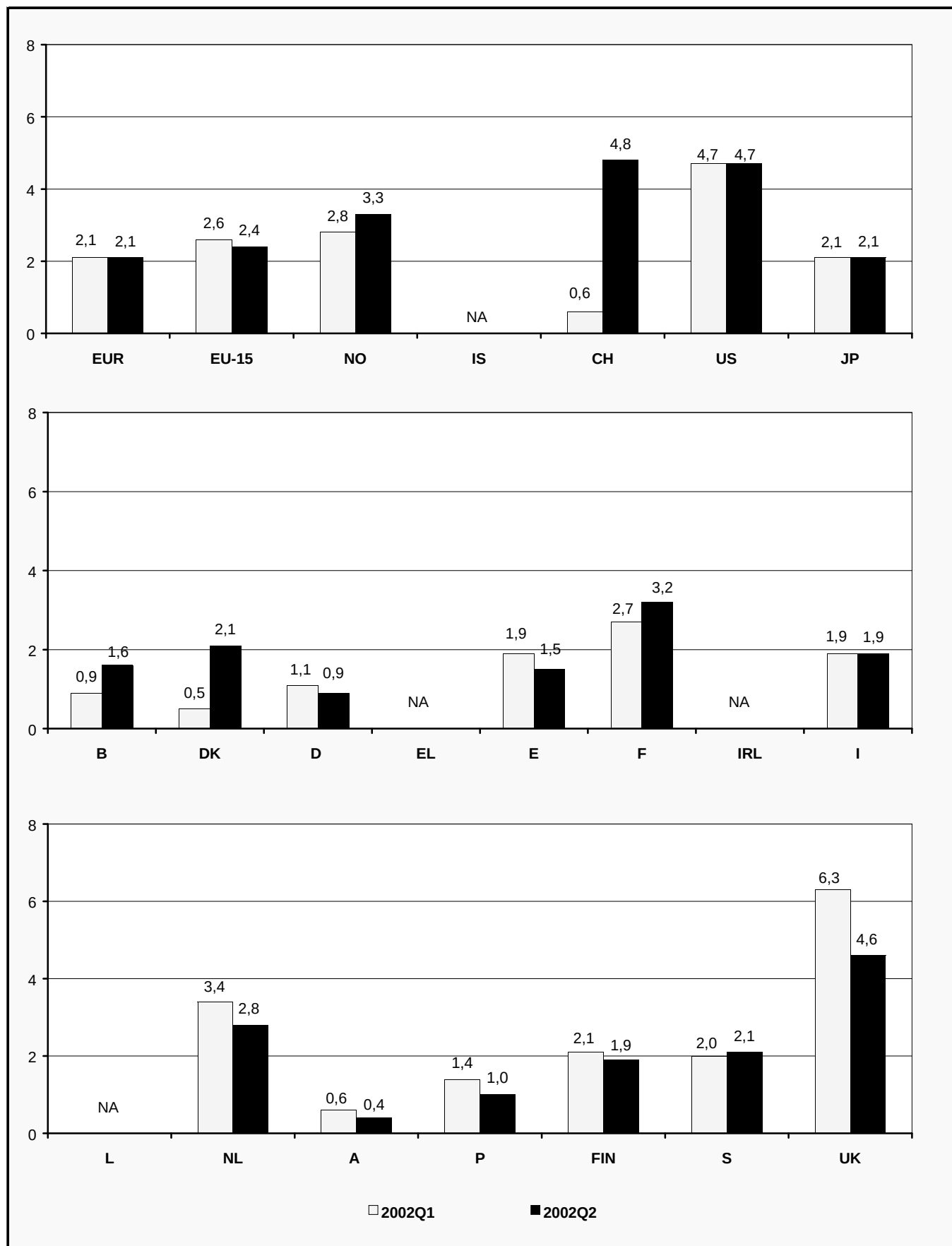
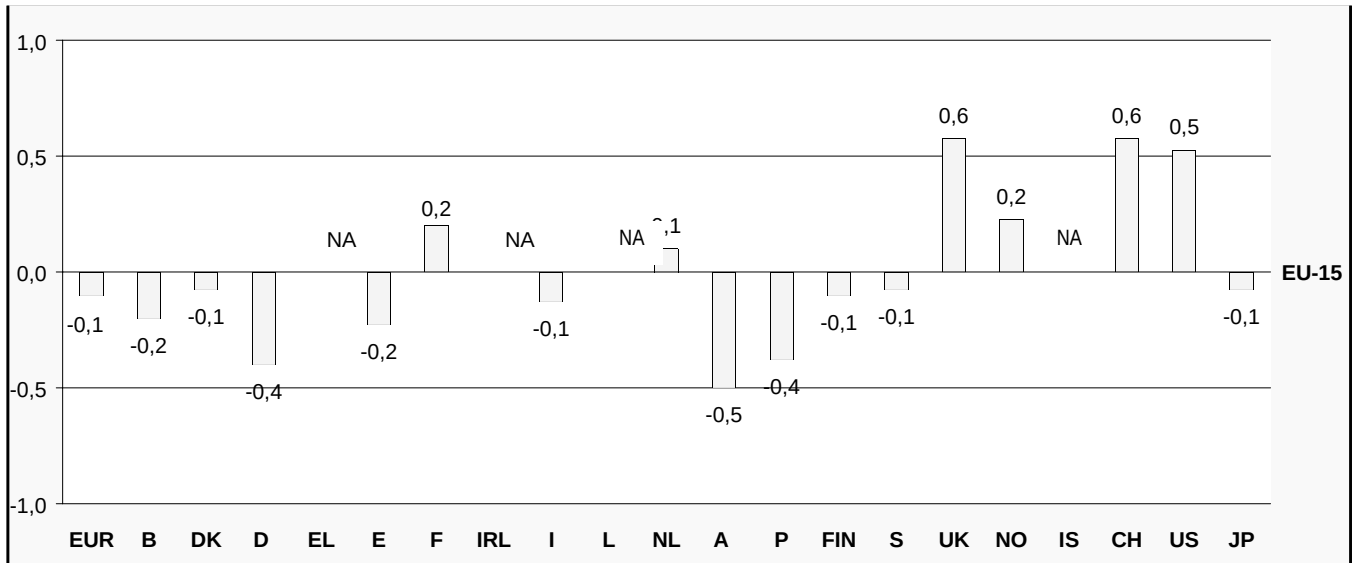


Abb. 2.11. Konsumausgaben des Staates, Abweichungen vom EU-15-Durchschnittswachstum T/T-1 der letzten vier Quartale, in konstanten Preisen 1995



Bruttoinvestitionen

Tabelle 2.6. Bruttoanlageinvestitionen, vierteljährliche Veränderung T/T-1, Volumenindex 1995 = 100

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	122,8	122,0	120,9	120,2	119,0
EU-15	122,7	121,8	120,8	119,6	118,9
B	122,2	121,3	115,8	119,7	116,7
DK	142,2	137,2	149,7	142,2	145,6
D	105,0	103,1	101,8	100,8	98,2
EL	:	:	:	:	:
E	139,8	141,1	139,2	140,5	141,6
F	128,6	129,2	128,5	129,0	129,1
IRL	:	:	:	:	:
I	127,0	127,1	126,6	123,5	122,8
L	:	:	:	:	:
NL	131,4	129,6	130,4	128,7	126,6
A	112,2	106,7	108,9	107,5	107,6
P	149,1	151,1	153,3	145,2	145,4
FIN	146,7	147,7	144,3	143,5	145,7
S	130,7	131,7	133,5	122,6	137,0
UK	131,2	130,0	125,9	124,0	123,9
NO	120,1	116,3	119,1	114,9	117,6
IS	:	:	:	:	:
CH	107,3	106,7	104,2	100,9	97,6
US	144,7	142,1	140,7	141,3	140,5
JP	104,6	103,1	100,6	99,0	98,2

Tabelle 2.7. Bruttoanlageinvestitionen, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	-0,7	-0,6	-0,9	-0,6	-1,0
EU-15	-0,6	-0,7	-0,8	-1,0	-0,5
B	-1,3	-0,8	-4,5	3,3	-2,4
DK	3,2	-3,5	9,2	-5,0	2,4
D	-1,6	-1,7	-1,3	-1,0	-2,5
EL	:	:	:	:	:
E	0,6	0,9	-1,3	0,9	0,8
F	-0,6	0,5	-0,5	0,4	0,1
IRL	:	:	:	:	:
I	0,7	0,1	-0,4	-2,4	-0,6
L	:	:	:	:	:
NL	-0,1	-1,3	0,6	-1,3	-1,6
A	-4,7	-4,9	2,0	-1,3	0,1
P	4,4	1,3	1,5	-5,3	0,1
FIN	-3,5	0,7	-2,3	-0,6	1,6
S	-0,6	0,8	1,4	-8,2	11,7
UK	-0,6	-0,9	-3,2	-1,6	-0,1
NO	-4,3	-3,2	2,4	-3,5	2,3
IS	:	:	:	:	:
CH	-1,1	-0,6	-2,3	-3,2	-3,2
US	-1,9	-1,8	-1,0	0,4	-0,6
JP	-2,2	-1,5	-2,3	-1,7	-0,8

Tabelle 2.8. Vorratsveränderung, in Prozent des BIP, in konstanten Preisen 1995

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	0,0	-0,3	-0,5	-0,3	-0,2
EU-15	0,1	-0,3	-0,5	-0,2	-0,2
B	-0,5	-1,8	0,2	-0,8	-0,3
DK	0,6	1,3	-0,6	-0,1	0,1
D	-0,5	-1,2	-0,9	-1,3	-0,5
EL	:	:	:	:	:
E	0,0	-0,1	0,2	0,6	:
F	0,1	-0,2	-1,0	-0,8	-1,1
IRL	:	:	:	:	:
I	-0,1	0,1	-0,5	0,9	0,9
L	:	:	:	:	:
NL	0,1	0,1	-0,9	-1,0	-0,4
A	1,4	0,7	0,0	1,3	:
P	0,9	1,1	-0,3	0,9	0,9
FIN	-0,4	2,0	-1,4	-1,0	:
S	0,0	-0,4	-1,0	0,5	-1,5
UK	0,2	-0,3	0,0	0,1	-0,5
NO	5,1	4,5	3,8	:	:
IS	:	:	:	:	:
CH	0,4	0,4	-0,3	0,8	1,1
US	0,0	0,0	-0,3	0,4	0,8
JP	-0,5	-0,8	-1,1	-1,4	-1,2

Abb. 2.12. Bruttoanlageinvestitionen, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

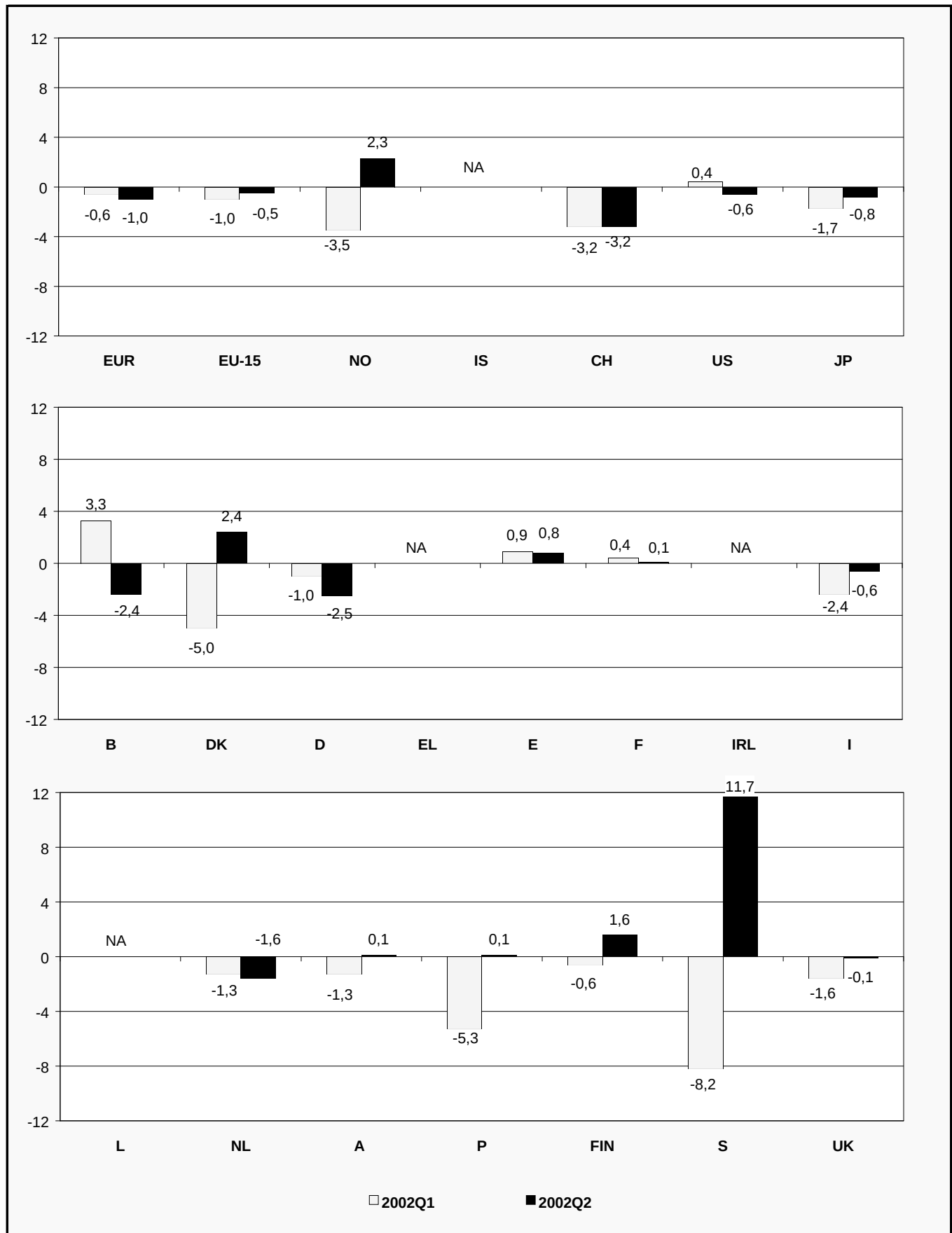


Abb. 2.13. Bruttoanlageinvestitionen, vierteljährliche Veränderung T/T-4, in konstanten Preisen 1995

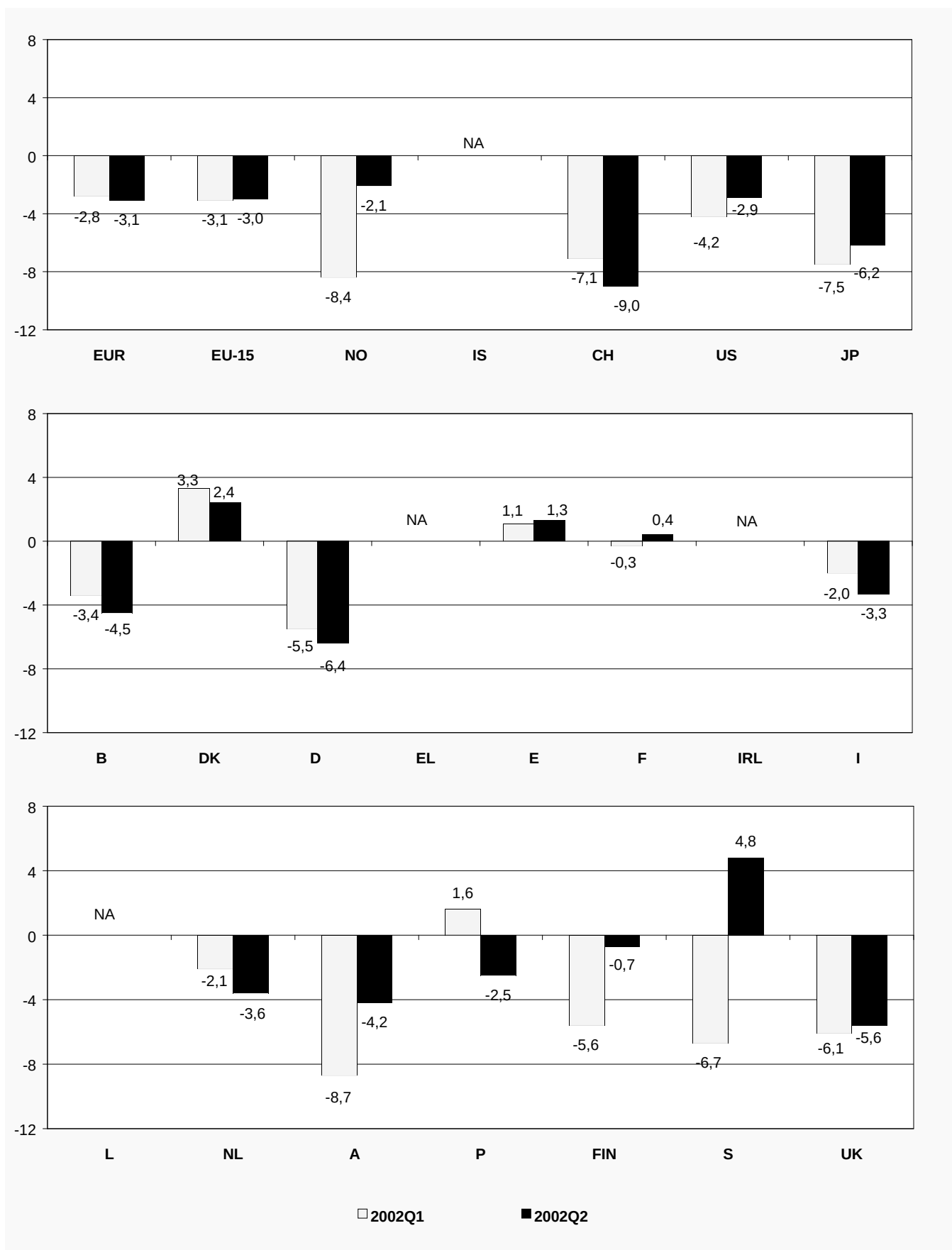


Abb. 2.14. Bruttoanlageinvestitionen, Abweichungen vom EU-15-Durchschnittswachstum T/T-1 der letzten vier Quartale, in konstanten Preisen 1995

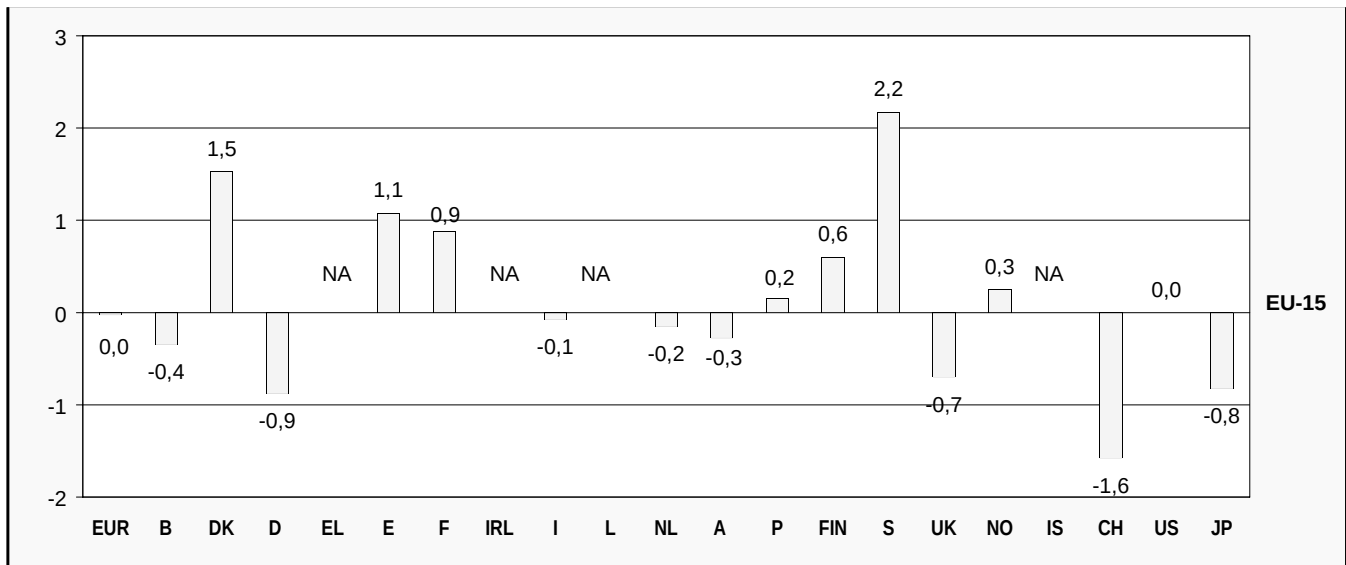


Tabelle 2.9. Bestandteile der Bruttoanlageinvestitionen: Nutztiere, Nutzpflanzungen, Maschinen und Geräte, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	Nutztiere und Nutzpflanzungen					Maschinen und Geräte				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	19,2	19,0	-13,1	24,9	18,8	-1,6	-2,2	-1,2	-1,5	-1,3
EU-15	-2,8	12,9	-12,2	15,1	36,8	-1,3	-1,9	-1,8	-2,2	-0,5
B	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	:	:	14,1	-45,7	134,1	2,2	-7,2	12,0	1,0	5,6
D	:	:	:	:	:	-3,1	-4,3	-1,6	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	-1,0	0,0	-1,5	1,6	-0,8
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	-11,1	-8,5	-5,4	3,5	-3,4	0,7	-0,3	-1,9	-5,1	-1,9
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	27,7	-16,9	-2,9	-4,5	7,8	-1,0	-0,3	1,8	1,6	-2,8
A	0,4	-0,9	16,9	-6,7	-5,8	-4,3	-13,4	8,5	-4,2	-3,6
P	3,8	11,4	2,4	-3,5	-0,7	-0,1	-0,7	1,9	-3,1	-1,1
FIN	10,0	0,0	0,0	-9,1	20,0	-4,6	4,3	-7,2	-2,0	6,6
S	-4,3	10,2	21,5	-3,4	-7,6	0,2	-0,3	1,5	-1,2	0,7
UK	-13,9	-18,5	-25,7	32,0	11,1	-0,8	-0,5	-6,2	-5,3	1,2
NO	:	:	:	:	:	1,6	1,6	3,7	0,4	4,3
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
US	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
JP	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 2.10. Bestandteile der Bruttoanlageinvestitionen: Fahrzeuge und Wohnbauten, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	Fahrzeuge					Wohnbauten				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	-1,1	-0,1	-1,8	-2,1	-0,6	-0,7	-0,3	-0,4	-0,6	-1,2
EU-15	0,6	-0,6	-0,8	-2,1	-1,1	-1,0	0,0	-0,3	-0,2	-0,9
B	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	13,4	-11,3	26,5	-14,5	-4,6	5,6	-0,6	-1,6	-0,8	-4,9
D	-5,7	-1,4	-4,8	:	:	-0,4	-0,4	-0,7	-1,0	-2,8
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	2,5	1,6	0,1	-2,5	0,1	-1,7	0,3	-0,3	-0,4	1,2
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	0,6	0,0	1,2	-2,8	0,5	0,4	0,0	0,7	0,1	0,2
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,3	-4,2	2,5	-9,2	-4,3	-0,1	-2,7	0,6	-0,5	-1,2
A	-3,6	-4,5	-9,3	0,3	-2,8	-6,8	-1,3	1,0	0,8	1,2
P	12,1	-1,5	9,9	-25,8	2,1	:	:	:	:	:
FIN	-9,6	8,0	-3,3	-4,0	4,1	-6,7	-2,7	2,0	0,2	-0,4
S	-3,9	-0,5	0,4	-0,3	4,2	2,9	-0,1	-1,7	5,3	5,3
UK	9,2	-1,5	-0,7	2,8	-6,2	-4,9	4,2	1,7	5,4	0,0
NO	-20,4	-32,3	24,8	-25,3	31,8	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
US	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
JP	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 2.11. Bestandteile der Bruttoanlageinvestitionen: Nichtwohnbauten und sonstige Anlagen, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	Nichtwohnbauten					Sonstige Anlagen				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	0,0	-0,2	-0,7	-0,2	-1,6	0,4	1,4	0,1	1,6	0,9
EU-15	-0,4	-0,6	-0,9	-0,2	-1,3	0,8	1,1	1,5	-0,2	1,9
B	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	-4,9	0,5	-1,6	2,3	1,6	6,6	0,6	11,9	-15,3	5,9
D	-0,2	-1,1	-1,1	0,1	-4,5	0,6	0,9	1,4	0,3	0,4
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	-1,3	0,9	-0,5	0,1	0,3	0,4	0,0	0,6	1,4	0,5
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	2,2	-0,7	-0,5	-2,2	0,4	-0,8	4,0	0,7	1,5	-1,1
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	1,4	-1,3	1,6	1,9	-2,2	-0,4	-2,6	-5,6	-2,6	1,5
A	-4,5	1,1	0,5	-0,4	3,4	-0,1	0,5	-3,1	0,6	2,5
P	:	:	:	:	:	3,1	2,5	-2,1	-1,5	-0,8
FIN	0,1	-2,1	-0,4	1,1	-2,3	0,0	0,2	0,5	-0,7	0,0
S	-0,1	0,4	0,7	-1,8	1,9	-1,0	-1,8	-2,1	-1,6	-1,1
UK	-1,9	-4,0	-2,6	-0,4	-0,5	3,0	-0,6	4,8	-2,3	2,1
NO	:	:	:	:	:	-4,2	-19,8	-18,7	38,4	-43,5
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
US	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
JP	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Außenhandel

Tabelle 2.12. Exporte und Importe, Volumenindex 1995 = 100

	Exporten			Importen		
	2001	2002		2001	2002	
	Q4	Q1	Q2	Q4	Q1	Q2
EUR	150,8	150,2	152,6	149,7	148,0	149,8
EU-15	147,5	147,1	149,7	149,3	148,3	149,9
B	129,2	128,0	130,1	128,7	126,3	128,7
DK	143,8	147,2	151,3	148,2	150,2	155,4
D	157,7	158,8	160,6	145,7	141,8	143,9
EL	169,9	168,3	169,0	158,4	158,6	159,3
E	167,4	164,8	166,9	177,6	176,4	176,1
F	146,4	148,6	150,3	145,1	148,2	148,9
IRL	:	:	:	:	:	:
I	123,3	120,2	123,7	135,0	134,7	137,8
L	:	:	:	:	:	:
NL	142,3	140,7	142,0	144,4	142,2	144,4
A	166,8	160,2	162,0	155,3	150,2	149,1
P	140,4	141,8	147,4	150,4	149,2	152,2
FIN	167,7	163,2	170,5	152,1	150,8	152,6
S	147,6	148,6	148,2	141,5	141,8	140,2
UK	137,1	136,9	141,7	162,4	164,6	165,6
NO	136,1	128,2	133,9	134,8	130,0	130,6
IS	:	:	:	:	:	:
CH	133,1	129,7	134,1	132,1	133,2	135,7
US	126,4	127,5	131,8	163,2	166,6	175,2
JP	118,0	123,6	130,7	114,7	114,7	117,6

Tabelle 2.13. Außenbeitrag, Prozentsatz des BIP, in konstanten Preisen 1995

	Aussenbeitrag				
	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	2,1	2,6	2,6	2,9	3,1
EU-15	1,3	1,7	1,6	1,7	2,0
B	5,4	6,8	5,3	5,9	5,8
DK	3,8	4,3	3,9	4,4	4,2
D	2,7	3,7	3,5	4,6	4,6
EL	-7,6	-7,7	-7,7	-7,8	-7,8
E	-2,3	-1,7	-2,1	-2,3	-1,9
F	1,9	1,9	2,1	1,9	2,1
IRL	:	:	:	:	:
I	1,7	1,7	2,1	1,4	1,6
L	:	:	:	:	:
NL	5,8	5,7	6,1	6,2	5,9
A	1,2	2,6	2,4	2,0	2,9
P	-9,7	-11,4	-10,0	-9,3	-8,7
FIN	12,2	11,1	13,8	12,9	14,3
S	9,5	9,9	10,2	10,4	10,7
UK	-5,9	-6,1	-6,7	-7,3	-6,4
NO	4,9	6,8	7,0	5,8	7,4
IS	:	:	:	:	:
CH	4,5	4,1	4,9	3,6	4,3
US	-4,7	-4,8	-4,8	-5,0	-5,4
JP	1,8	1,8	1,8	2,3	2,7

Tabelle 2.14. Exporte, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	-1,4	-0,1	-1,0	-0,4	1,6
EU-15	-1,5	-0,5	-1,0	-0,2	1,8
B	-2,8	0,3	-2,6	-0,9	1,6
DK	-1,9	0,1	-0,6	2,3	2,8
D	-0,5	0,9	-1,0	0,7	1,1
EL	1,2	3,0	0,0	-0,9	0,4
E	0,1	-0,1	-1,0	-1,6	1,3
F	-2,8	-0,6	-2,2	1,5	1,1
IRL	:	:	:	:	:
I	-0,4	-2,2	-0,2	-2,5	2,9
L	:	:	:	:	:
NL	-1,5	-0,5	-1,6	-1,1	1,0
A	-2,6	2,1	1,1	-4,0	1,2
P	-2,0	-2,1	1,4	1,0	3,9
FIN	-2,6	-2,2	4,7	-2,7	4,4
S	-1,5	-1,1	0,2	0,6	-0,3
UK	-2,1	-3,2	-1,6	-0,1	3,5
NO	-1,4	3,3	2,6	-5,8	4,4
IS	:	:	:	:	:
CH	-2,7	-1,8	0,0	-2,5	3,4
US	-3,3	-4,6	-2,5	0,9	3,4
JP	-5,2	-3,2	-1,7	4,8	5,7

Tabelle 2.15. Importe, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	-0,9	-1,4	-1,2	-1,1	1,2
EU-15	-1,0	-1,5	-0,9	-0,6	1,1
B	-3,0	-1,7	-0,6	-1,8	1,8
DK	0,5	-1,2	0,3	1,4	3,4
D	-0,2	-2,0	-0,6	-2,7	1,5
EL	1,3	3,1	0,0	0,1	0,4
E	0,6	-2,0	0,3	-0,7	-0,1
F	-1,8	-0,6	-3,1	2,1	0,5
IRL	:	:	:	:	:
I	1,1	-2,4	-1,4	-0,3	2,4
L	:	:	:	:	:
NL	-1,9	-0,4	-2,3	-1,5	1,5
A	-3,3	-0,6	1,4	-3,3	-0,7
P	0,2	1,8	-1,8	-0,7	2,0
FIN	-2,8	-0,3	-1,3	-0,8	1,1
S	-2,5	-2,3	-0,7	0,2	-1,1
UK	-1,5	-2,3	0,3	1,4	0,6
NO	-0,2	-1,8	2,4	-3,5	0,5
IS	:	:	:	:	:
CH	-2,6	-0,8	-2,4	0,8	1,9
US	-1,7	-3,1	-1,4	2,1	5,1
JP	-3,6	-3,0	-2,3	0,0	2,6

Abb. 2.15. Exporte, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

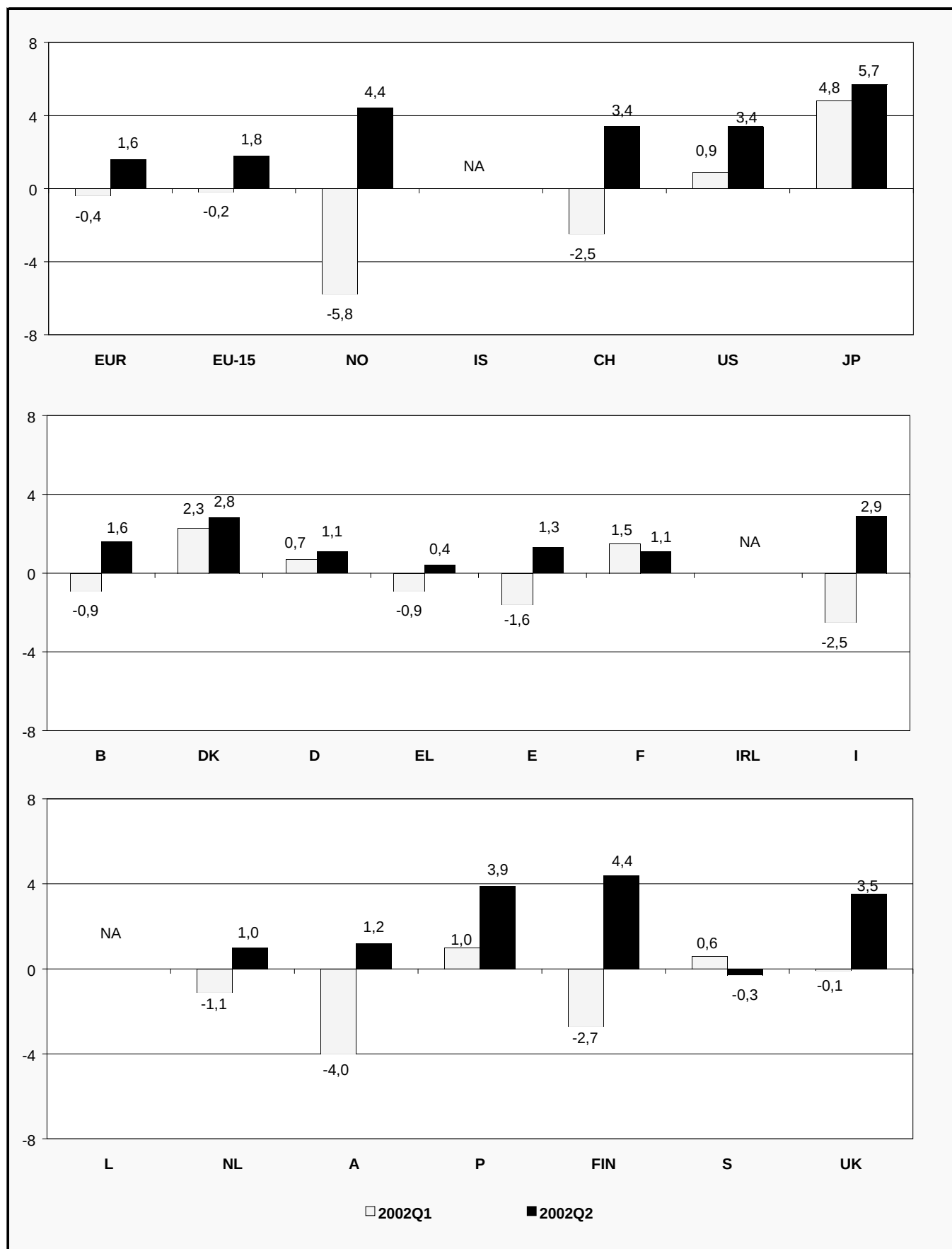


Abb. 2.16. Importe, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

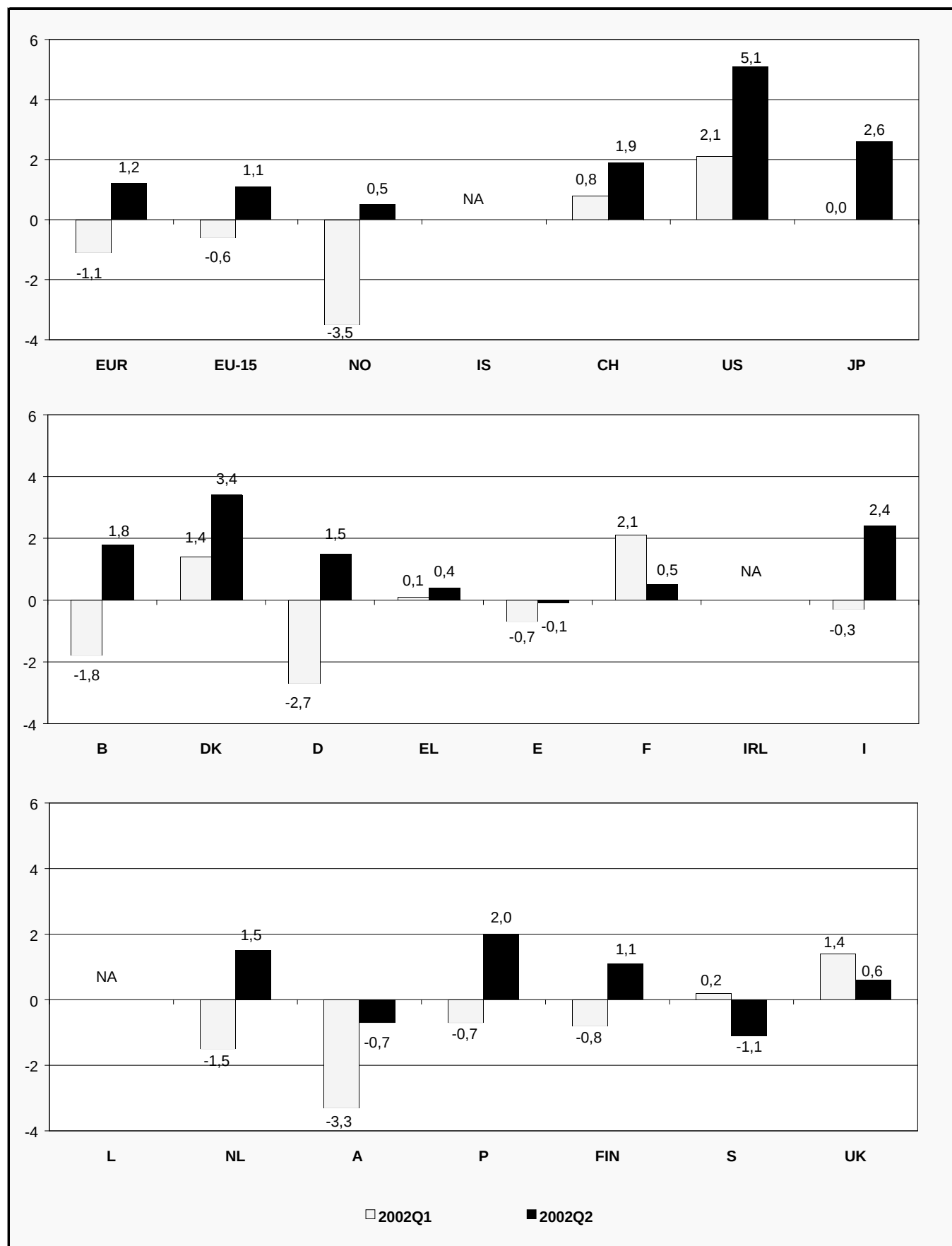


Abb. 2.17. Eurozone und EU-15, Exporte und Importe, vierteljährliche Veränderung T/T-1, Außenbeitrag, Prozentsatz des BIP, in konstanten Preisen 1995

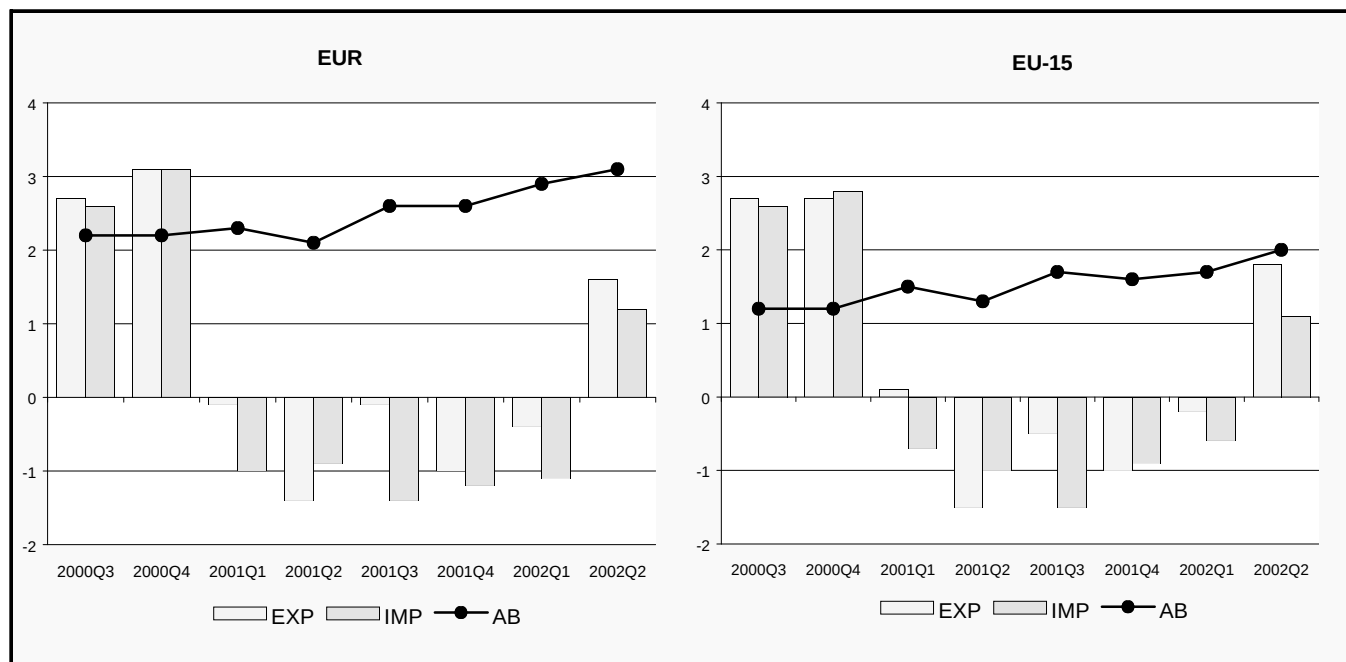


Abb. 2.18. Vereinigte Staaten und Japan, Exporte und Importe, vierteljährliche Veränderung T/T-1, Außenbeitrag, Prozentsatz des BIP, in konstanten Preisen 1995

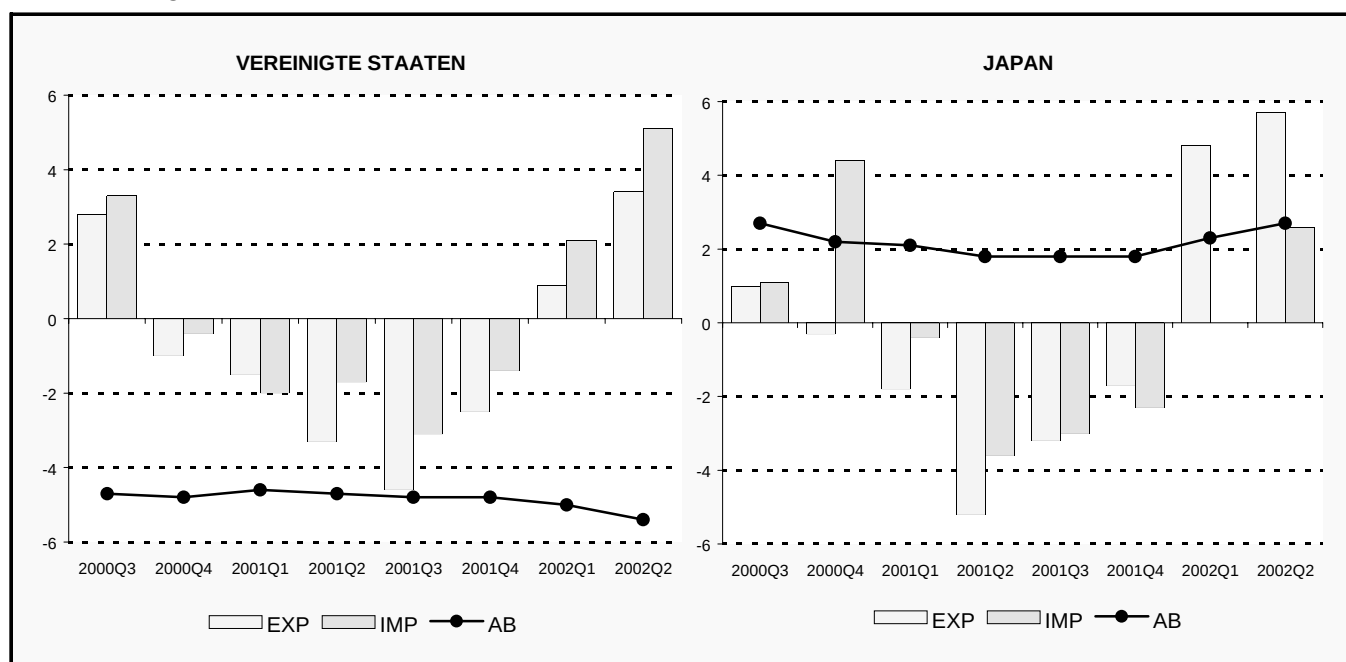


Abb. 2.19. Exporte, vierteljährliche Veränderung T/T-4, in konstanten Preisen 1995

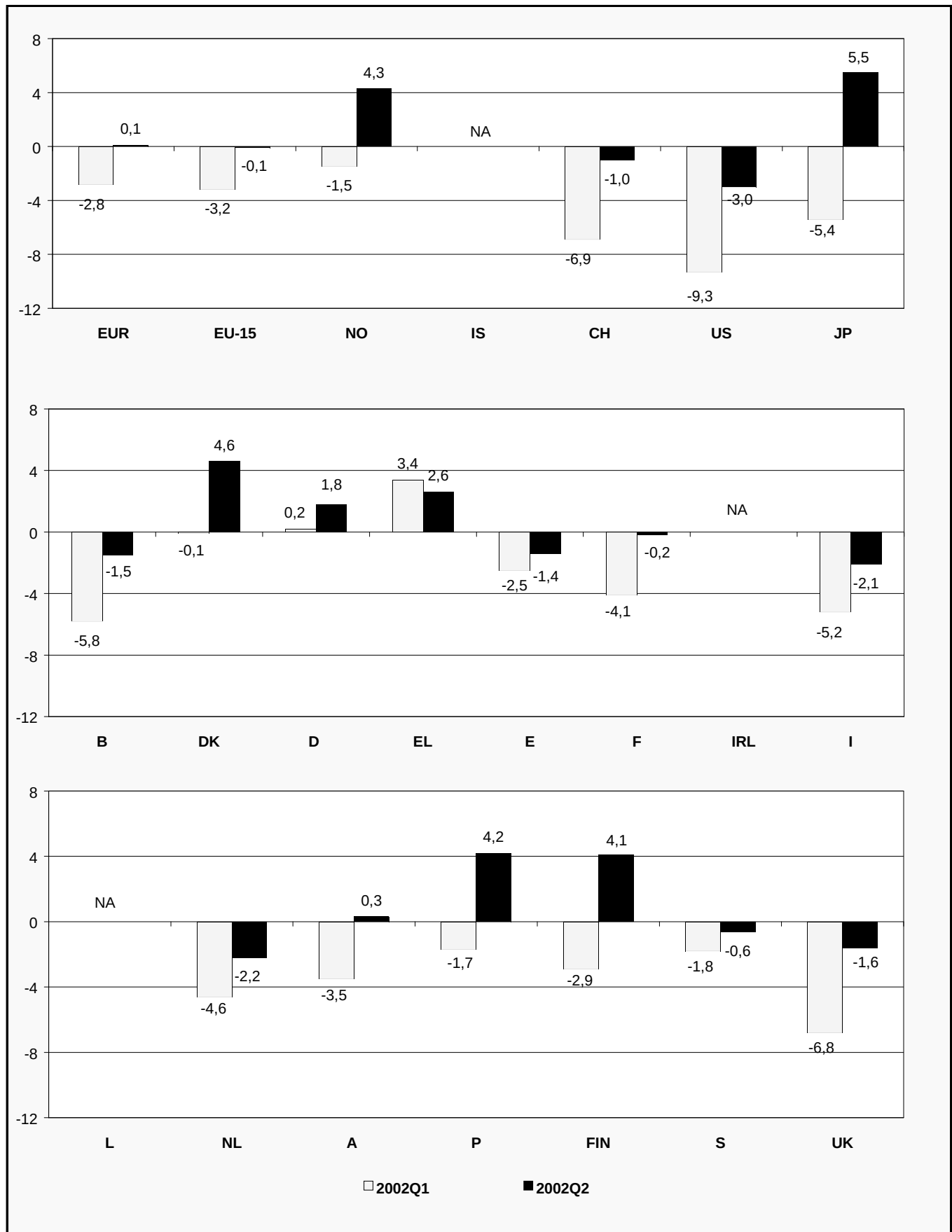


Abb. 2.20. Importe, vierteljährliche Veränderung T/T-4, in konstanten Preisen 1995

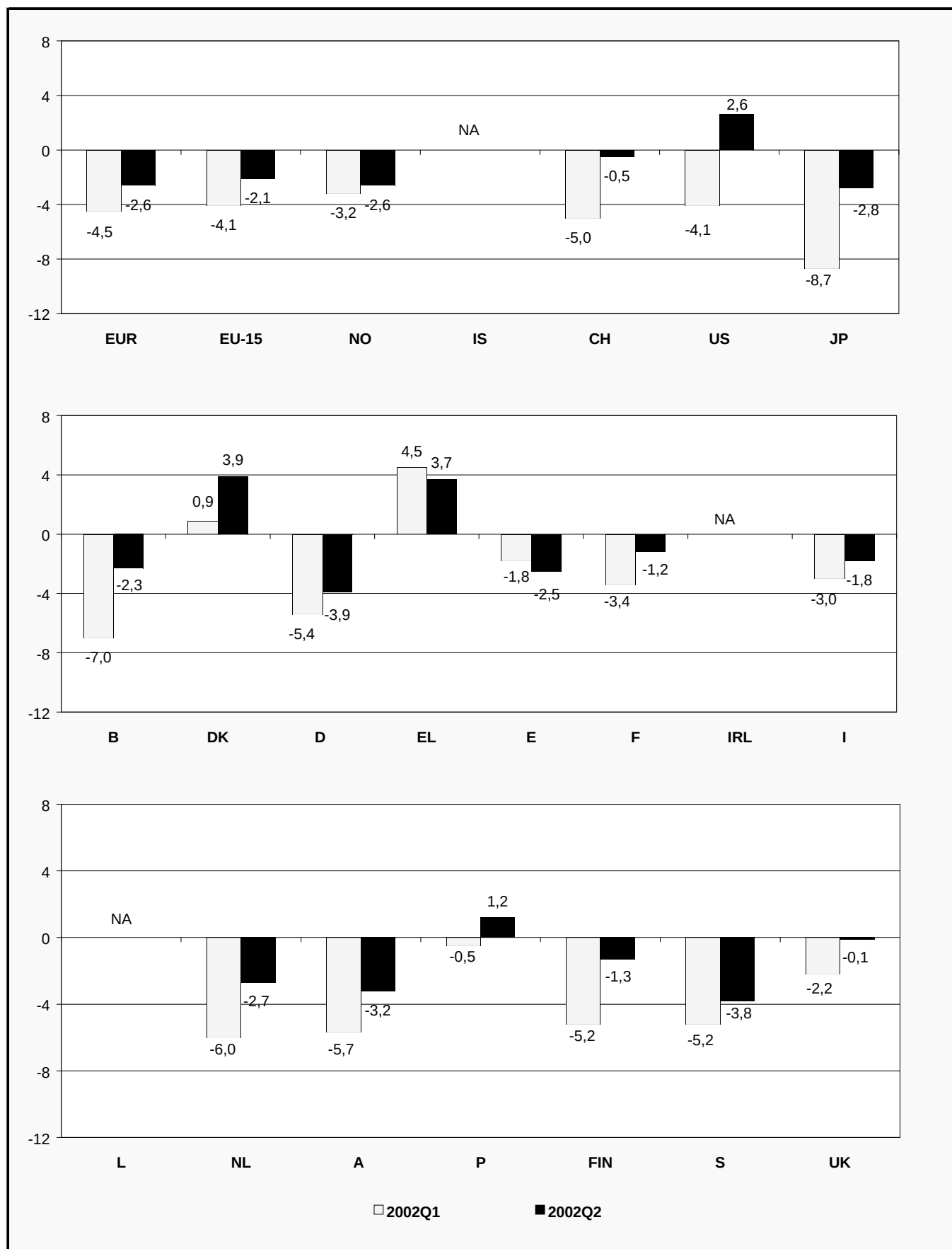


Tabelle 2.16. Exporte von Waren (W) und Dienstleistungen (D), vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000				2001								2002			
	Q3		Q4		Q1		Q2		Q3		Q4		Q1		Q2	
	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D
EUR	2,6	3,2	2,9	3,8	-0,1	-0,1	-1,2	-2,1	-0,2	0,3	-1,2	-0,5	0,5	-3,7	0,9	4,3
EU-15	2,5	3,6	2,6	3,1	0,0	0,1	-1,5	-1,5	-0,6	-0,4	-1,1	-0,8	0,3	-2,3	1,6	2,3
B	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	4,9	6,8	0,1	9,4	-0,9	2,0	-2,6	-1,1	0,5	-3,1	0,4	-1,3	1,7	4,7	5,0	-3,7
D	2,5	3,8	4,7	5,4	0,0	-0,2	-0,2	-2,5	0,8	1,9	-1,4	2,0	1,2	-2,5	-0,2	10,2
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,3	2,3	3,6	3,9	-2,5	1,0	0,6	-0,9	-0,3	0,4	-2,1	1,4	-1,8	-0,9	1,8	0,1
F	2,4	3,4	3,6	2,7	-0,2	-0,8	-2,9	-2,5	-0,3	-1,9	-2,6	-0,5	2,2	-1,6	1,5	-0,6
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	4,7	3,7	-0,3	2,8	0,6	-0,6	-1,2	2,7	-2,0	-3,1	0,6	-3,2	-3,3	0,5	4,0	-1,2
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	-0,2	-0,8	1,1	6,8	4,7	0,1	-1,3	-5,6	0,3	6,3	1,1	1,1	3,0	-19,2	-4,6	17,2
P	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	5,2	2,5	0,1	-6,4	-3,3	-2,3	-2,8	-1,2	-2,7	3,1	5,3	-0,8	-3,0	0,8	5,0	-0,8
S	2,8	4,3	-1,9	8,0	-2,9	3,0	-1,9	-1,2	-1,5	0,0	0,7	-1,1	1,0	0,9	0,7	-3,7
UK	1,1	4,0	3,0	-1,8	2,4	0,2	-2,8	0,1	-3,1	-3,5	-1,6	-1,4	-0,6	1,3	5,2	-1,6
NO	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	2,4	3,7	0,9	1,7	3,9	-9,2	-3,5	0,4	-1,4	-3,4	0,1	-0,7	-2,0	-4,6	3,5	2,9
US	4,6	-1,5	-1,8	1,1	-1,6	-1,5	-4,3	-0,6	-5,0	-3,7	-2,0	-3,6	-0,9	5,0	3,8	2,6
JP	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 2.17. Importe von Waren (W) und Dienstleistungen (D), vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000				2001								2002			
	Q3		Q4		Q1		Q2		Q3		Q4		Q1		Q2	
	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D	W	D
EUR	3,2	0,5	3,3	2,4	-2,3	4,0	-0,6	-1,8	-1,6	-0,6	-1,2	-1,3	-0,8	-2,4	0,8	2,5
EU-15	3,0	0,9	2,9	2,5	-1,5	2,4	-0,9	-1,2	-1,8	-0,5	-0,9	-1,2	-0,4	-1,4	1,0	1,5
B	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	2,7	7,6	0,6	4,2	0,2	4,4	-0,5	2,1	-0,1	-3,4	-0,1	0,7	1,6	2,1	4,7	-4,1
D	3,7	-1,3	4,7	6,2	-4,5	3,5	0,6	-2,9	-2,1	-1,8	-0,7	-0,2	-2,9	-2,0	1,7	0,6
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	4,1	4,0	0,2	2,7	0,7	1,5	0,4	1,5	-2,0	-2,1	0,3	0,3	-0,6	-1,1	-0,1	-0,5
F	4,2	3,5	3,6	1,7	-2,4	0,2	-1,9	-1,4	-0,7	-0,4	-3,6	0,3	2,8	-2,2	0,9	-1,9
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	1,3	-1,7	2,9	-0,6	-2,2	3,9	0,7	2,5	-2,3	-2,7	-0,8	-3,5	-0,8	1,7	0,2	10,0
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	1,0	1,9	3,0	-1,4	2,5	5,9	-4,4	-0,8	-2,5	3,7	2,4	-0,9	-1,6	-6,9	-2,8	4,1
P	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	1,0	1,8	5,2	-3,9	-1,9	-3,1	-3,8	2,0	-1,5	5,1	-0,6	-4,2	-0,3	-3,2	0,9	2,4
S	1,8	2,2	-0,8	1,2	-2,1	-0,3	-3,6	0,6	-3,4	-0,2	-1,4	0,0	1,5	-2,5	-0,3	-0,3
UK	2,9	0,8	2,2	1,7	2,0	-2,6	-1,8	-0,6	-2,9	-0,1	0,6	-1,0	0,8	3,5	0,9	-0,8
NO	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	0,5	-2,4	5,3	2,4	-0,7	-4,4	-2,9	-0,1	-0,9	0,3	-2,6	-0,7	0,8	0,9	1,9	1,7
US	3,2	3,6	-0,4	-0,1	-2,4	0,1	-2,4	2,1	-2,5	-6,4	-0,8	-4,4	0,9	7,9	6,3	-0,5
JP	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Binnennachfrage

Abb. 2.21. Binnennachfrage, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

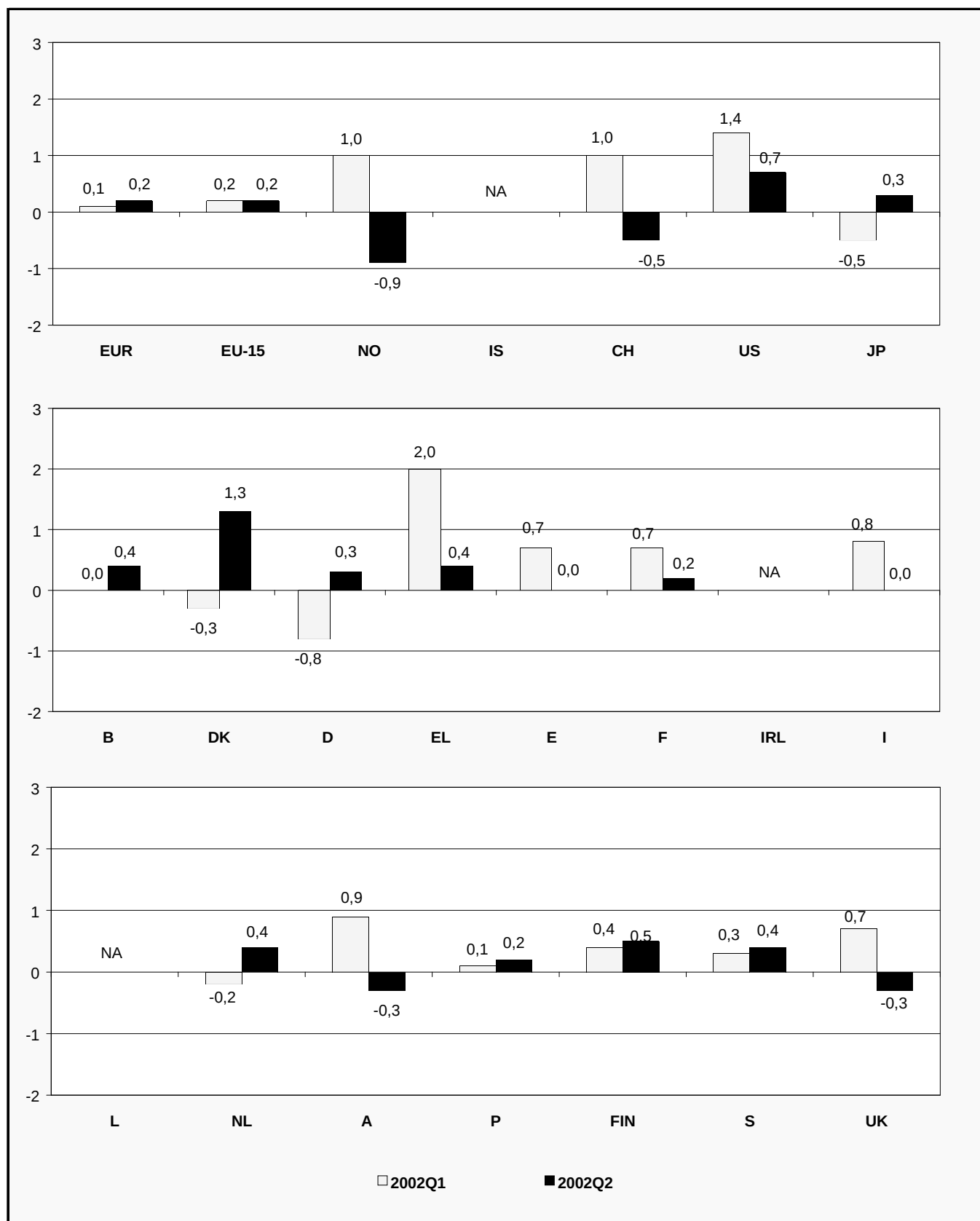


Abb. 2.22. Binnennachfrage, vierteljährliche Veränderung T/T-4, in konstanten Preisen 1995

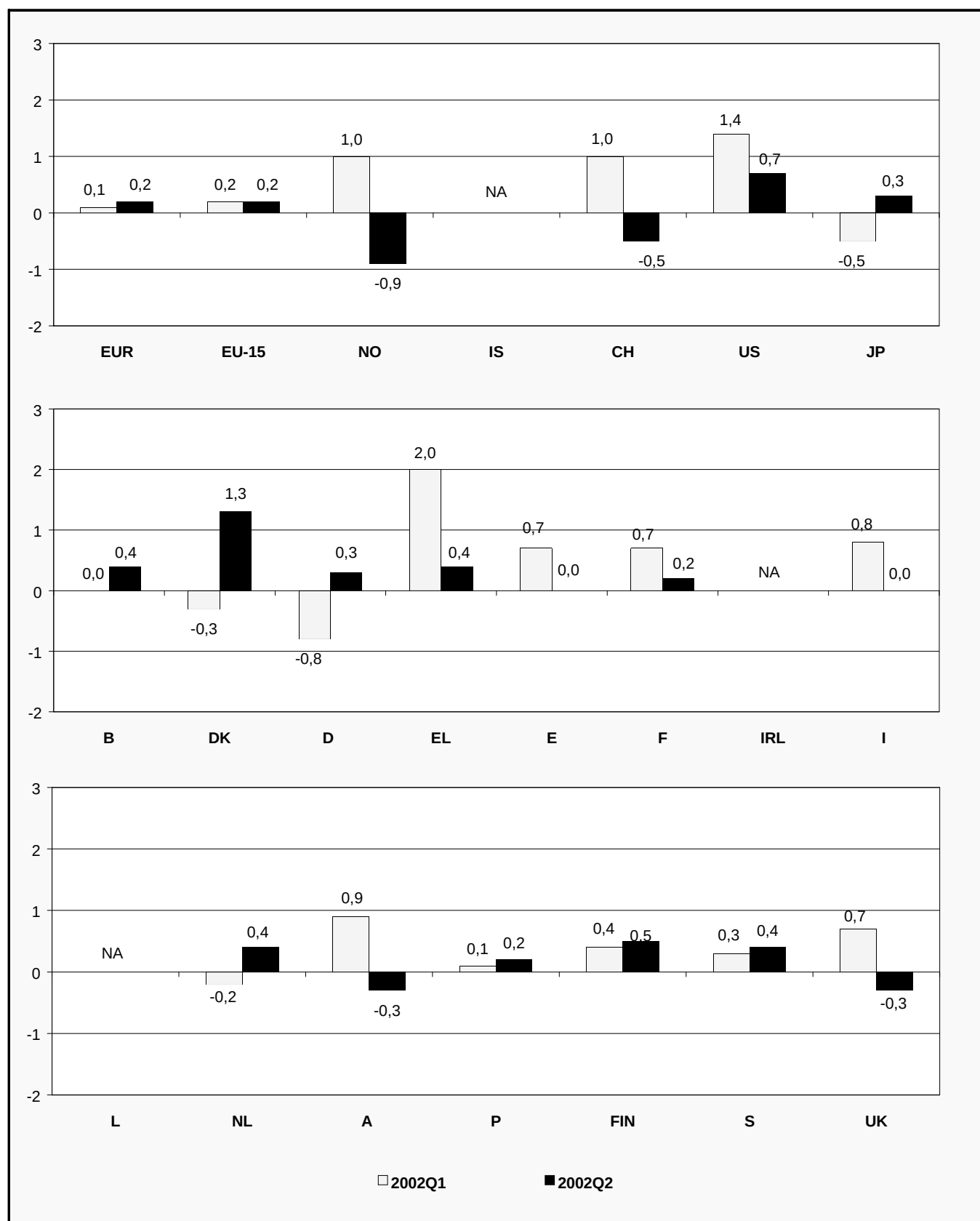
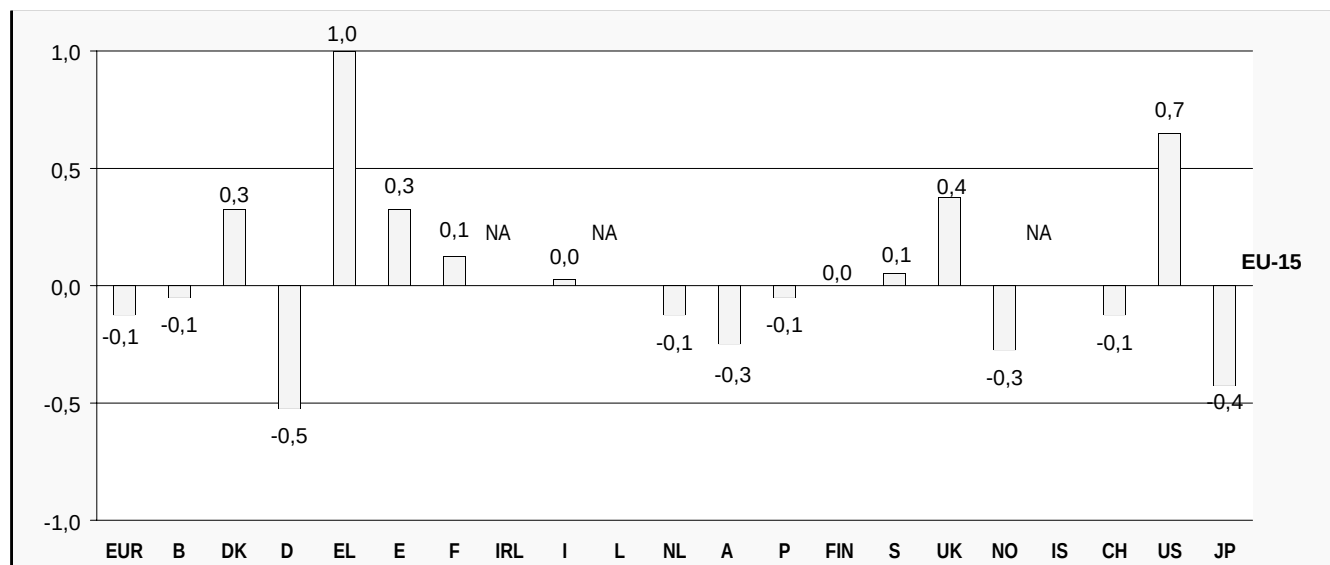


Abb. 2.23. Binnennachfrage, Abweichungen vom EU-15-Durchschnittswachstum T/T-1 der letzten vier Quartale, in konstanten Preisen 1995



3. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen

Tabelle 3.1. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Industrie, einschließlich Energie, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					Industrie, einschließlich Energie				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	0,0	1,5	-0,2	-0,5	0,3	-1,2	0,0	-1,8	0,8	0,3
EU-15	-0,2	1,2	-0,1	-0,4	0,1	-1,2	-0,1	-1,7	0,5	0,4
B	-1,1	0,0	1,1	2,1	1,5	-2,4	0,6	-1,9	1,1	0,8
DK	2,2	-1,9	-0,8	0,5	-1,8	-1,1	2,6	-3,9	-0,8	2,2
D	0,5	0,0	0,2	-0,3	1,0	-1,7	-1,0	-1,6	1,3	0,4
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,3	3,9	-3,8	-4,5	0,8	1,4	1,1	-2,8	-0,2	1,3
F	-0,2	0,3	0,9	0,1	0,4	-0,4	0,5	-2,1	0,6	0,3
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	-2,1	0,9	1,0	0,4	-1,5	-2,1	0,9	-1,1	0,7	-1,4
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	2,2	5,9	-1,2	-3,7	0,9	0,6	-1,3	-0,3	-1,0	0,4
A	1,9	-0,6	1,8	-1,5	-0,4	0,0	-0,4	-2,3	2,8	1,5
P	-0,4	-0,5	2,4	1,9	-3,1	0,9	0,1	-1,8	1,4	0,5
FIN	-7,7	2,6	-5,6	5,6	1,4	-6,8	3,7	-1,9	-2,8	4,6
S	0,5	0,0	-1,1	0,0	0,6	-0,9	0,4	1,4	0,6	1,1
UK	-1,5	-1,1	-0,3	0,8	-0,1	-1,3	-1,0	-2,3	-1,2	0,3
NO	2,5	-1,3	-1,3	1,6	-4,3	-0,2	1,1	1,1	-2,7	4,7
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
US	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
JP	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 3.2. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen: Bau sowie Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	Bau					Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	-0,1	0,0	0,1	-0,7	-0,6	0,4	0,2	0,0	0,4	0,5
EU-15	0,0	0,1	0,4	-0,2	-0,2	0,4	0,2	0,1	0,4	0,5
B	-0,3	0,6	-0,3	-0,5	-0,1	0,1	0,0	0,1	-0,6	0,1
DK	0,9	-0,4	-1,2	-2,1	-0,7	0,4	0,3	2,1	1,3	0,9
D	-0,1	-0,5	-0,4	-1,8	-2,2	0,8	0,3	0,5	0,2	0,0
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	1,2	0,7	1,3	1,3	1,4	0,7	1,0	-0,7	0,9	1,0
F	-1,4	-0,1	-0,7	-0,5	-0,1	0,0	0,2	-0,8	0,9	0,4
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	-0,2	0,4	1,2	-1,5	0,2	0,5	-0,4	0,3	-0,5	0,9
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,3	0,3	0,3	-0,5	-1,0	-0,6	-0,1	-0,4	0,0	-0,1
A	-1,7	-1,9	0,0	0,3	1,9	-0,2	-0,3	0,2	0,6	0,9
P	4,7	-0,7	3,6	-3,5	1,0	1,4	-1,5	0,1	1,3	0,7
FIN	-2,9	-2,9	0,2	2,7	-1,9	-0,3	0,8	0,8	0,6	1,7
S	0,8	-0,1	0,5	-0,1	2,0	0,0	0,5	0,2	0,7	0,4
UK	1,3	1,0	1,8	2,9	1,2	0,3	0,0	0,9	0,3	0,5
NO	-1,6	0,6	0,4	-2,4	3,3	-0,7	2,3	-0,4	-0,4	1,0
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
US	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
JP	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 3.3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen: Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen und Sonstige Dienstleistungen, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen					Sonstige Dienstleistungen				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	0,7	0,5	0,3	0,2	0,5	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5
EU-15	0,8	0,6	0,4	0,2	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
B	-0,5	0,5	0,5	-0,1	-0,4	0,5	-0,6	-0,7	0,5	0,5
DK	-0,2	1,5	1,2	1,2	0,9	0,7	0,1	-0,3	0,0	0,3
D	0,6	0,4	0,6	0,4	0,7	0,5	0,1	0,5	0,2	0,3
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	1,3	1,3	0,3	0,7	0,7	0,9	0,6	1,0	0,8	0,9
F	0,0	0,4	-0,1	0,5	0,4	0,4	0,7	0,4	0,4	0,8
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	1,6	0,3	-0,3	-0,1	0,7	0,2	0,0	-0,2	0,9	-0,1
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	0,4	0,1	0,0	-0,1	-0,1	0,5	0,4	0,8	0,9	0,5
A	1,3	1,2	2,0	-1,6	-1,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0
P	4,1	-2,8	1,4	-0,4	3,1	0,4	0,6	0,5	-0,3	0,2
FIN	1,4	0,7	0,1	-1,6	1,6	1,1	0,7	0,4	-0,4	0,9
S	0,0	0,2	-0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,8	0,4	0,7
UK	0,7	1,6	0,7	-0,3	0,7	0,6	0,6	0,8	0,4	0,6
NO	1,4	0,5	1,9	1,0	-2,7	0,2	0,2	-0,4	1,9	-0,6
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
US	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
JP	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

4. Bruttoinlandsprodukt nach Einkommenskategorie und Einkommensverteilung

Tabelle 4.1. Bruttobetriebsüberschuss und Steuern abzüglich Subventionen auf Produktion und Einführen, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	Bruttobetriebsüberschuss					Steuern abzüglich Subventionen auf Produktion und Einführen				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	647562,2	648813,3	652437,6	657346,2	663949,8	204833,2	205936,9	205573,6	206410,6	209708,6
EU-15	799938,2	797991,6	806969,3	815357,3	819973,2	272868,4	273557,2	273498,5	277077,1	279244,4
B	22742,0	22874,0	22681,0	23174,0	23453,0	7663,0	7520,0	7404,0	7494,0	7733,0
DK	14315,2	14514,6	14437,0	14470,5	14738,3	6533,5	6528,8	6778,2	6789,7	6835,5
D	181580,0	179640,0	185990,0	185370,0	190460,0	55220,0	54860,0	54060,0	54070,0	54690,0
EL	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
E	64789,0	65949,0	66091,0	66953,0	68550,0	15867,0	16470,0	16605,0	16983,0	17209,0
F	121809,4	123489,6	120106,8	122669,5	123315,1	50382,4	50757,0	50954,1	51650,5	52262,4
IRL	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
I	138985,0	139150,6	138935,4	138760,8	139113,3	41050,2	41012,0	41199,8	41619,9	41531,1
L	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
NL	39442,0	39721,0	39584,0	39445,0	38337,0	12629,0	12555,0	12752,0	12906,0	12959,0
A	18605,5	18593,1	18449,0	18588,2	18562,3	6180,8	6190,5	6421,1	6260,6	6336,9
P	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
FIN	13097,0	12009,0	13462,0	15346,0	13507,0	3931,0	3935,0	4188,0	3783,0	4010,0
S	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
UK	121443,9	118409,2	123491,1	126549,7	124378,7	53859,7	53464,4	53557,5	55888,4	54568,4
NO	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
IS	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
CH	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
US	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
JP	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·

Tabelle 4.2. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	Arbeitnehmerentgelt					Bruttolöhne und -gehälter				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	848267,9	855612,1	862399,6	870064,9	877276,3	·	·	·	·	·
EU-15	1132326,7	1139684,6	1147809,7	1161263,3	1165235,2	·	·	·	·	·
B	33203,0	33344,0	33888,0	33956,0	34221,0	24777,0	24835,0	25268,0	25320,0	25504,0
DK	24002,6	24253,4	24409,5	24684,1	24819,2	22474,2	22725,7	22867,7	23078,5	23228,7
D	280440,0	280410,0	280830,0	282720,0	283000,0	226330,0	226320,0	226890,0	227910,0	228070,0
EL	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
E	81038,0	82386,0	83494,0	84437,0	85711,0	·	·	·	·	·
F	192574,4	194496,5	196560,2	197981,0	199703,9	141024,8	142485,6	144002,9	145278,1	146363,2
IRL	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
I	123441,4	125140,5	126553,4	128771,9	129622,8	89547,2	90731,2	91741,4	93416,3	94083,8
L	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
NL	54676,0	55418,0	56330,0	57268,0	57853,0	·	·	·	·	·
A	27618,1	27818,6	28056,3	27877,1	28086,3	21946,9	22119,0	22307,9	22143,5	22314,0
P	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
FIN	16403,0	16497,0	16607,0	16651,0	16930,0	·	·	·	·	·
S	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
UK	225154,4	225245,9	226587,7	231570,5	228260,5	193369,2	193484,7	194958,0	198852,5	196144,3
NO	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
IS	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
CH	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
US	1684578,4	1651294,9	1635516,6	1685038,8	1622601,0	1420285,9	1391065,2	1376134,5	1413933,7	1359627,3
JP	657685,9	638830,5	616222,4	·	·	·	·	·	·	·

Tabelle 4.3. Bruttonationaleinkommen und Verfügbares Einkommen, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	Bruttonationaleinkommen					Verfügbares Einkommen				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	1687263,2	1695675,0	1705154,4	1711437,2	1722395,7	1676017,8	1686970,1	1694839,1	1694469,3	1705612,4
EU-15	2191358,5	2199449,3	2212049,6	2236241,6	2238934,8	2175813,8	2189872,5	2197605,0	2215213,4	2218118,4
B	64773,0	64882,0	65121,0	65685,0	66548,0	64302,0	64398,0	64676,0	65476,0	66295,0
DK	43982,0	44564,8	44759,3	45332,1	45863,0	43021,2	43585,0	43848,4	44227,9	44808,6
D	510590,0	511210,0	518250,0	516620,0	522430,0	505300,0	507040,0	513400,0	511270,0	517080,0
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	366268,2	370027,9	368646,4	372902,2	375658,7	363865,2	367594,5	365911,7	369939,6	372652,7
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	301800,7	303577,6	306192,4	305570,5	307731,3	300841,6	302290,1	304717,0	297855,4	302204,1
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	51785,7	51641,1	51809,5	52495,5	52217,9	51457,7	51358,8	51397,7	52020,1	51990,3
P	29639,7	30081,1	30646,5	30724,0	31052,5	30404,8	30930,0	31450,3	31732,3	31798,8
FIN	32964,0	33924,0	33962,0	33845,0	34365,0	:	:	:	:	:
S	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	402359,1	402243,8	404317,6	418960,6	410446,9	399704,4	402670,0	401895,3	416143,0	407742,2
NO	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
US	2888479,1	2838826,6	2843045,8	2941745,2	2817968,3	:	:	:	:	:
JP	1201526,8	1179537,3	1148271,6	1090545,8	1085310,2	:	:	:	:	:

Tabelle 4.4. Nettosparen und Finanzierungssaldo, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	Nettosparen					Finanzierungssaldo				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	357764,4	360084,2	360825,9	350991,0	350655,0	:	:	:	:	:
EU-15	438875,0	441824,2	437058,8	434013,3	430963,8	:	:	:	:	:
B	15969,0	15813,0	15827,0	16086,0	16341,0	2174,0	3578,0	3572,0	3878,0	4194,0
DK	10463,1	10752,1	10621,0	10567,0	10774,4	894,2	1049,2	876,6	761,5	1103,7
D	97800,0	100840,0	105710,0	102960,0	107120,0	-5880,0	1500,0	7140,0	8720,0	8590,0
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	78439,2	78616,5	75920,1	76582,4	76863,3	3747,9	5146,3	5413,6	4402,9	5102,3
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	61678,5	62428,7	62920,6	55205,4	56935,4	1628,8	1263,6	5336,7	-6677,7	-4309,3
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	11154,6	10822,5	10464,9	11314,5	11057,4	-1828,3	-1233,8	-1168,9	-681,9	-352,1
P	5293,7	5579,2	6096,4	6007,6	5635,8	-3303,2	-2713,6	-1846,1	-2134,4	-2405,4
FIN	:	:	:	:	:	869,0	2968,0	3128,0	2021,0	1417,0
S	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	58212,1	58793,7	53198,3	57904,0	55142,8	-9324,9	-6622,5	-10521,8	-6259,9	-6308,4
NO	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
US	478672,1	467722,7	450507,3	457222,6	436321,4	:	:	:	:	:
JP	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 4.5. Erwerbstätige insgesamt und Arbeitnehmer, in Tausend

	Erwerbstätige insgesamt					Arbeitnehmer				
	2001			2002		2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
EU-15	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	4015,0	4025,0	4018,0	4013,0	4011,0	3333,0	3345,0	3338,0	3333,0	3331,0
DK	2774,0	2772,0	2762,0	2759,0	2759,0	2580,0	2575,0	2567,0	2566,0	2567,0
D	38904,0	38840,0	38809,0	38752,0	38691,0	34819,0	34751,0	34716,0	34655,0	34592,0
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	16071,0	16113,8	16199,1	16240,9	16308,6	13416,4	13490,4	13580,6	13638,6	13717,0
F	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	22998,2	23103,6	23261,8	23373,6	23405,9	16946,2	17043,9	17137,3	17275,9	17317,2
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	4031,1	4027,7	4022,0	4008,5	4010,2	3295,0	3294,5	3292,1	3283,5	3279,3
P	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
S	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	28336,0	28317,0	28396,0	28420,0	28553,0	24902,0	24870,0	24954,0	24994,0	25105,0
NO	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CH	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
US	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
JP	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

5. Entwicklung der Preise und Wechselkurse

Tabelle 5.1. Fester Wechselkurs, nationale Währung / Euro für die Länder der Eurozone

	Wechselkurs	Beginn
B	40,3399	01/01/99
D	1,95583	01/01/99
EL	340,75	01/01/01
E	166,386	01/01/99
F	6,55957	01/01/99
IRL	0,787564	01/01/99
I	1936,27	01/01/99
L	40,3399	01/01/99
NL	2,20371	01/01/99
A	13,7603	01/01/99
P	200,482	01/01/99
FIN	5,94573	01/01/99

Tabelle 5.2. Wechselkurs, nationale Währung / Euro für Staaten außerhalb der Eurozone

	2001				2002	
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
DK	7,4639	7,4594	7,4438	7,4415	7,4318	7,4343
S	9,0038	9,1261	9,4067	9,4810	9,1589	9,1584
UK	0,6326	0,6144	0,6194	0,6209	0,6147	0,6285
NO	8,2024	8,0109	8,0094	7,9693	7,8117	7,5176
IS	79,6283	87,0631	89,1831	93,8567	88,9590	85,1594
CH	1,5334	1,5283	1,5070	1,4735	1,4733	1,4648
US	0,9232	0,8725	0,8903	0,8959	0,8766	0,9188
JP	109,0559	106,9340	108,2682	110,4508	116,0661	116,4589

Tabelle 5.3. BIP-Deflator, nationale Währung, Volumenindex 1995 = 100

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	109,4	109,9	110,8	111,4	111,8
EU-15	115,9	116,1	117,1	118,2	118,0
B	109,0	109,3	110,2	110,6	111,5
DK	115,7	115,8	116,1	117,1	116,7
D	104,4	104,3	105,6	106,1	106,1
EL	131,9	133,9	135,1	135,0	135,9
E	119,7	120,8	121,7	122,7	124,4
F	105,9	106,6	106,8	107,5	107,9
IRL	:	:	:	:	:
I	117,7	118,3	119,2	120,0	120,1
L	:	:	:	:	:
NL	116,4	117,7	118,6	119,7	120,3
A	106,3	106,8	106,4	106,8	106,9
P	122,8	123,8	127,1	125,9	127,6
FIN	110,7	110,3	111,0	111,9	111,4
S	:	:	:	:	:
UK	116,7	116,2	118,2	119,8	119,7
NO	136,4	131,8	129,5	130,9	132,5
IS	:	:	:	:	:
CH	103,2	103,7	103,6	104,5	105,2
US	111,4	112,0	111,9	112,3	112,6
JP	94,9	94,8	94,7	94,6	93,9

Tabelle 5.4. Deflator-private Konsumausgaben, nationale Währung, Volumenindex 1995 = 100

	2001			2002	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
EUR	111,2	111,7	112,1	112,9	113,4
EU-15	117,4	117,7	118,0	119,1	119,0
B	111,6	111,9	112,1	112,8	113,1
DK	114,2	114,5	114,8	116,3	116,3
D	108,8	109,1	109,4	110,2	110,3
EL	:	:	:	:	:
E	118,0	119,2	119,9	120,4	122,3
F	106,9	107,2	107,2	108,1	108,3
IRL	:	:	:	:	:
I	117,5	118,1	118,8	119,4	120,5
L	:	:	:	:	:
NL	116,1	117,0	118,0	119,1	120,0
A	108,5	108,8	109,7	109,9	109,8
P	120,1	120,7	120,7	122,2	124,2
FIN	112,8	113,4	113,7	114,3	114,7
S	:	:	:	:	:
UK	111,3	111,5	111,4	112,0	112,0
NO	115,4	114,4	115,2	115,1	114,8
IS	:	:	:	:	:
CH	104,1	104,3	104,4	104,5	105,1
US	112,0	112,0	112,2	112,5	113,3
JP	98,0	97,6	97,1	96,8	96,6

Abb. 5.1. BIP-Deflator, vierteljährliche Veränderung T/T-1, nationale Währung

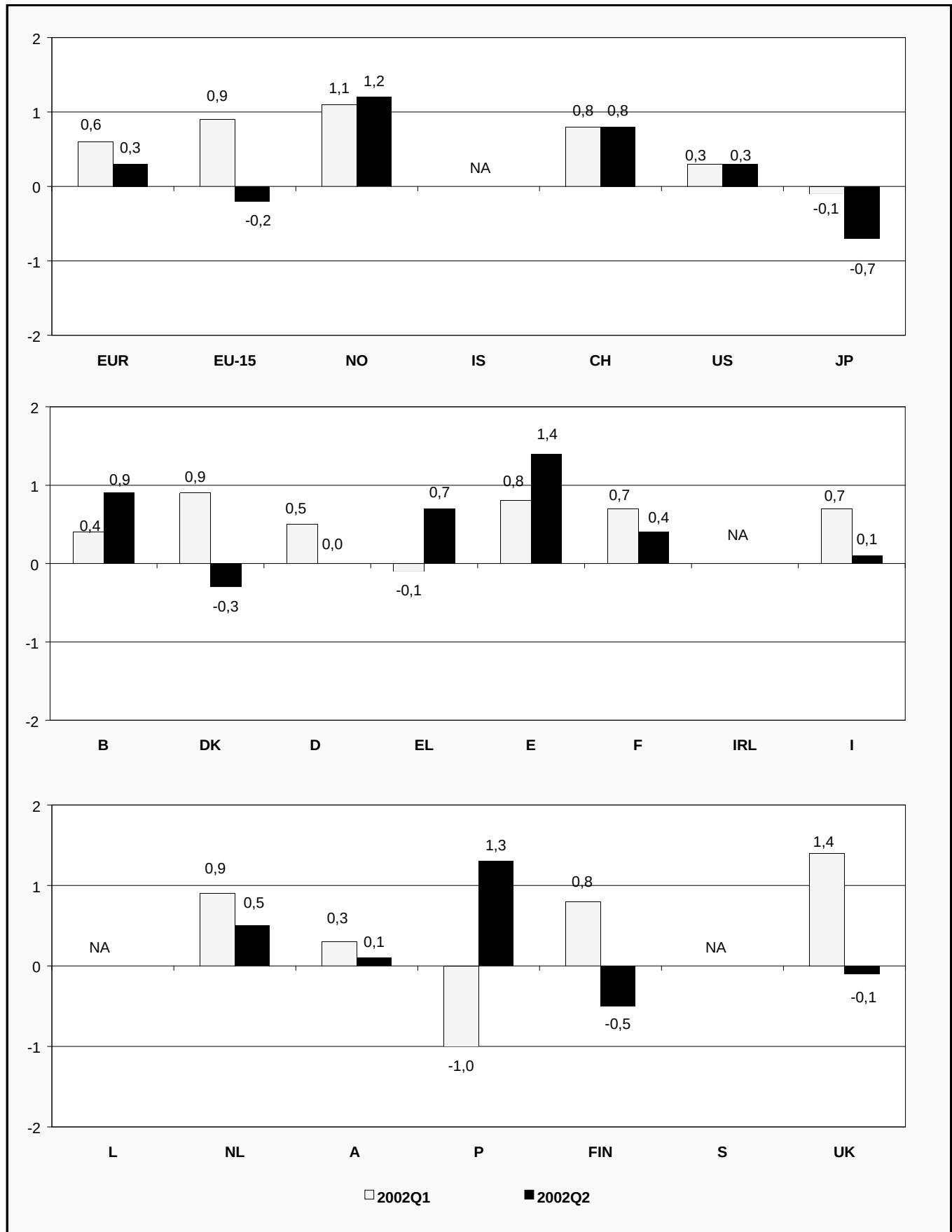


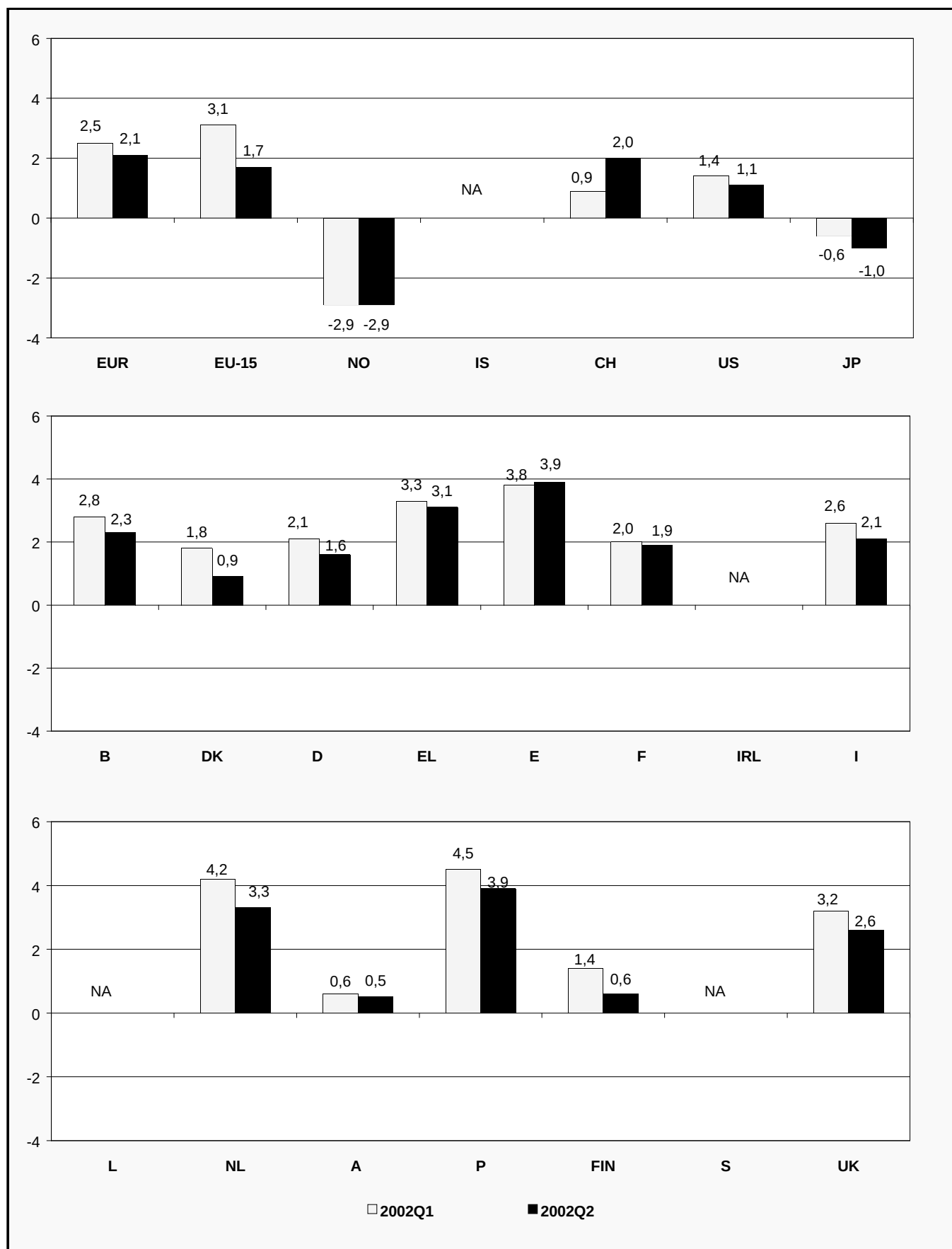
Abb. 5.2. BIP-Deflator, vierteljährliche Veränderung T/T-4, nationale Währung

Abb. 5.3. Deflator — private Konsumausgaben, vierteljährliche Veränderung, T/T-1, in nationaler Währung

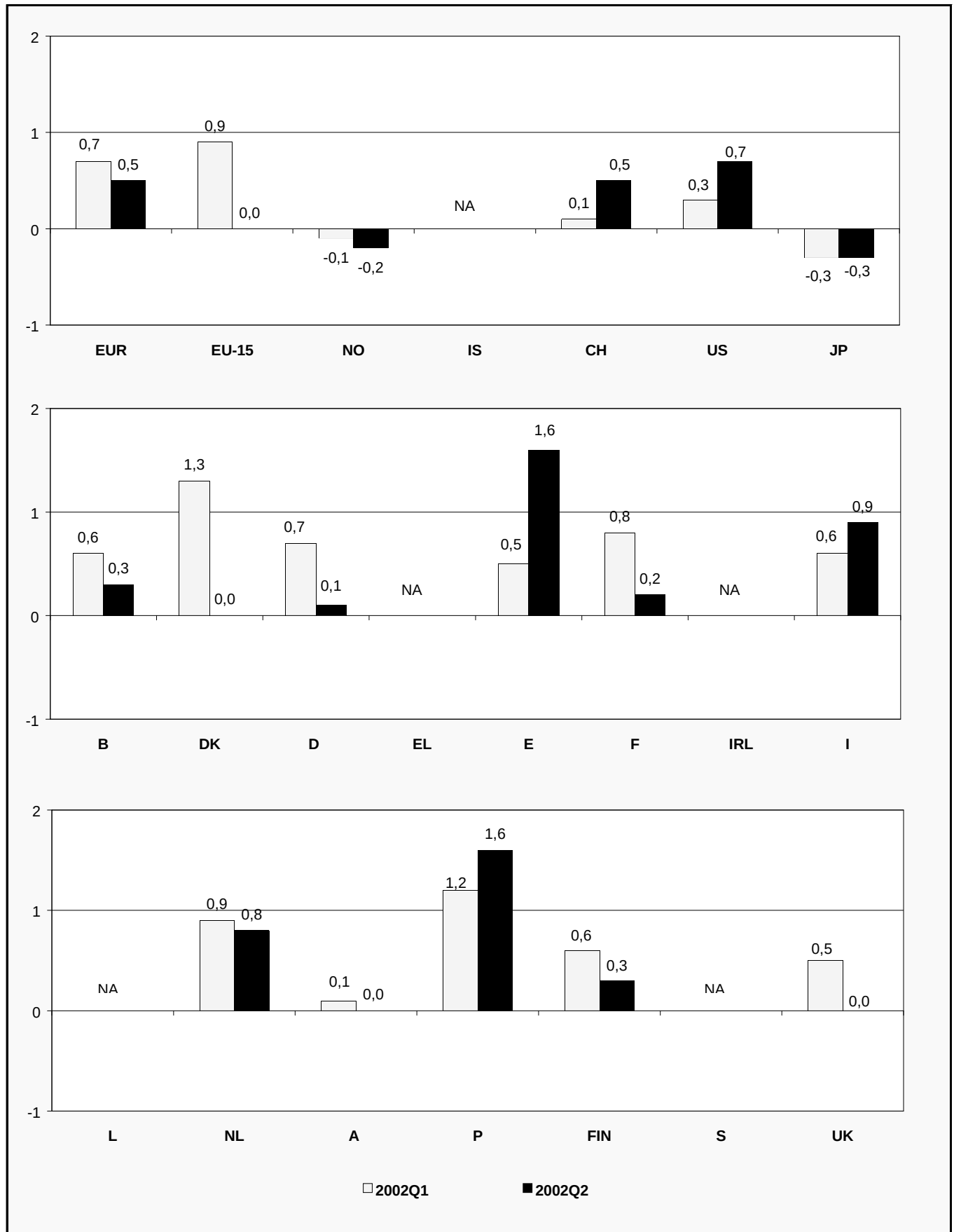
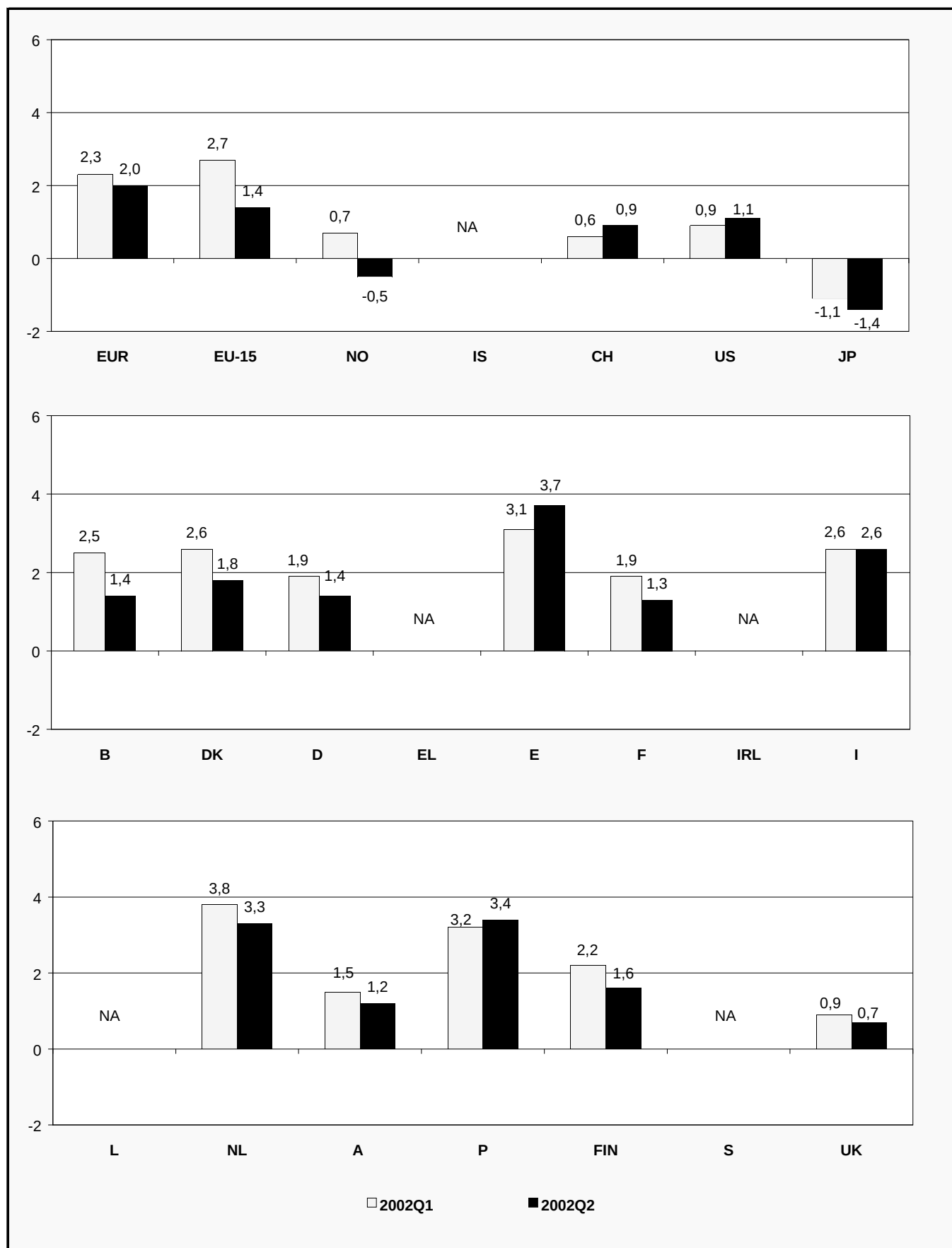


Abb. 5.4. Deflator — private Konsumausgaben, vierteljährliche Veränderung, T/T-4, in nationaler Währung



6. Quartalsberichterstattung

Die Darstellung von Wachstumsraten

Die Nutzung vierteljährlicher Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen gewinnt in vielen Bereichen immer mehr an Bedeutung. Vierteljährliche Gesamtrechnungen sind ein wichtiges Hilfsmittel für wirtschaftspolitische Entscheidungen, vor allem für die Gestaltung der Wirtschafts- und Finanzpolitik auf nationaler Ebene und die Koordinierung auf internationaler Ebene, insbesondere innerhalb der Europäischen Union und der Eurozone.

Die Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen können in monetärer Form entweder als nominaler Wert oder als „realer“ Wert ausgedrückt werden. Nominale Werte werden in jeweiligen Preisen angegeben, sodass in einer Veränderung stets beide Grundkomponenten, nämlich eine Preisbewegung und eine Volumenbewegung, enthalten sind. Die Volumenbewegung beinhaltet alle nicht mit Preisbewegungen zusammenhängenden Veränderungen und versteht sich im Allgemeinen als eine Veränderung der tatsächlichen, physischen Mengen. Untergliedert man den nominalen Wert in eine Volumen- und eine Preiskomponente und zieht die letztgenannte ab, so erhält man den „realen“ Wert des nominalen Aggregats. Volumen werden in der Regel berechnet, indem eine Variable in den Preisen eines anderen Zeitraums ausgedrückt wird, der entweder fest ist oder sich mit unterschiedlichen Häufigkeiten ändern kann. Können Preis- und Mengendimensionen nicht getrennt werden, erfolgt die Berechnung der „realen Werte“ durch Deflationierung mit einem Preisindex, der auf einen ausgewählten Korb von Waren und Dienstleistungen bezogen ist.

Wie eine ökonomische Variable ausgedrückt werden soll, hängt vom Zweck der Analyse ab. Für Strukturanalysen oder länderübergreifende Vergleiche zu einem festen Zeitpunkt werden normalerweise Daten in jeweiligen Preisen herangezogen. Wird hingegen die zeitliche Entwicklung einer Variablen untersucht, indem ihre Veränderungen berechnet werden, so sollten konstante Preise verwendet werden, um den Preiseffekt auszuschalten.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Wachstumsrate einer Variablen leicht berechnet werden kann, solange die Niveaus nur positive Werte aufweisen. Dies ist nicht der Fall bei Variablen, die als Differenz berechnet werden (z. B. Handelsbilanz) — bei ihnen ist die Relation zu einem Aggregat (z. B. BIP) in der Regel das besser geeignete und eindeutige Maß.

Die Darstellung von Wachstumsraten für vierteljährliche Zeitreihen ist nicht so einfach wie für jährliche Reihen. Unterjährliche Zeitreihen können

sowohl eine Saisonkomponente als auch eine Kalenderkomponente enthalten, die im Allgemeinen von einem Quartal zum anderen nicht homogen sind. Daher hat der Vergleich eines Quartals mit dem vorangegangenen ohne eine vorherige Bereinigung der Zeitreihe wenig Sinn, und das sich daraus ergebende Maß für die Entwicklung der Variablen würde mit dem entsprechenden jährlichen Maß nicht übereinstimmen.

Klassische Zeitreihenzerlegung

Die klassische Zeitreihenanalyse fasst eine Zeitreihe als Überlagerung verschiedener Komponenten auf. Durch Anwendung geeigneter Verfahren können die Komponenten getrennt werden. Das klassische additive Zerlegungsmodell lautet:

$$X_t = T_t + C_t + S_t + K_t + U_t,$$

- mit:
- T_t als Trendkomponente;
 - C_t als Konjunkturkomponente;
 - S_t als Saisonkomponente;
 - K_t als Kalenderkomponente;
 - U_t als irreguläre Komponente.

Diese Komponenten werden üblicherweise folgendermaßen definiert:

- *Trend* ist eine langsame Veränderung im Niveau einer Variablen über längere Zeiträume, im Allgemeinen hervorgerufen durch strukturelle Änderungen im beobachteten Phänomen.
- *Konjunktur* ist eine kurzfristige, durch aufeinander folgende Phasen von Wachstum und Rückgang gekennzeichnete Schwankung, die meistens mit Schwankungen der Wirtschaftstätigkeit verbunden ist. Trend und Konjunktur sind schwer zu trennen und werden daher häufig in einer kombinierten Konjunktur-Trend-Komponente zusammengefasst.
- *Saisonschwankungen* stellen den Einfluss klimatischer und institutioneller Ereignisse dar, die jedes Jahr mehr oder weniger regelmäßig wiederkehren.
- Die *Kalenderkomponente* beschreibt die Unterschiede, die durch die Kalenderstruktur hervorgerufen werden, z. B. die unterschiedliche Zahl von Arbeitstagen je Monat oder besondere Effekte wie den Ostereffekt.
- Irreguläre Schwankungen sind unerwartete Bewegungen im Zusammenhang mit anderen als den bisher aufgezählten Ereignissen. Sie werden häufig als unabhängig identisch verteilte Zufallseffekte mit Erwartungswert Null und konstanter Varianz modelliert.

Natürlich kann man auch annehmen, dass die Komponenten anders als rein additiv verknüpft sind.

Bei der Messung des vierteljährlichen Wirtschaftswachstums stehen verschiedene Möglichkeiten zur Berechnung der Wachstumsrate zur Auswahl:

- Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres („jährliche Veränderung“) auf der Grundlage von Rohdaten;
- Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres („jährliche Veränderung“) auf der Grundlage saison- (und kalender-)bereinigter Daten;
- Veränderung gegenüber dem vorangegangenen Quartal („vierteljährliche Veränderung“) auf der Grundlage saison- (und kalender-)bereinigter Daten;
- auf Jahresbasis umgerechnete „vierteljährliche“ („annualisierte“) Veränderung auf der Grundlage saison- (und kalender-)bereinigter Daten.

Da jede dieser Methoden ihr Für und Wider hat, muss sich die Wahl letztlich nach dem Zweck der Analyse richten.

Jährliche Veränderung auf der Grundlage von Rohdaten

Die erste Methode besteht darin, die prozentuale Veränderung in einem Quartal gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres zu berechnen, wodurch die Saisonkomponente implizit herausgerechnet wird.

Die sich ergebende Wachstumsrate ist mit der jährlichen Rate direkt vergleichbar, denn sie weist die gleiche Größenordnung auf. Da sie auf den „beobachteten“ Zeitreihenwerten aufbaut, liefert sie darüber hinaus Ergebnisse, die von der Art des Datenbereinigungsverfahrens unabhängig sind.

Allerdings kann diese Methode die Kalenderkomponente, die im Allgemeinen sogar in den gleichen Quartalen zweier aufeinander folgender Jahre nicht homogen ist, nicht berücksichtigen. Hinzu kommt, dass die Berechnung der jährlichen Veränderung auf der Basis von Rohdaten von der Annahme ausgeht, dass die saisonalen Schwankungen von einem Jahr zum anderen konstant sind, was bei Wirtschaftsdaten nicht unbedingt tatsächlich der Fall ist.

Ein weiteres Problem bei den jährlichen Veränderungen ist die Tatsache, dass Wendepunkte nur mit Verzögerung sichtbar werden, da der Vergleich stets zwischen Quartalen vorgenommen wird, die ein ganzes Jahr auseinander liegen.

Jährliche Veränderung auf der Grundlage kalenderbereinigter und/oder saisonbereinigter Daten

Um das durch den Kalendereffekt verursachte Problem zu umgehen, können Zeitreihen vor der Berechnung der jährlichen Veränderungen kalenderbereinigt werden. Die Abweichungen gegenüber den Rohdaten hängen dann vom Umfang des Kalendereffekts ab. Weist die Zeitreihe eine Saisonkomponente auf, die sich im Laufe der Zeit verändert, so sollte auch diese herausgerechnet werden.

Wenn Vergleiche zwischen Ländern vorgenommen werden, kann die Anwendung einer Saisonbereinigung allerdings Probleme bereiten, denn die Ergebnisse können durch die unterschiedlichen verwendeten Algorithmen beeinflusst werden.

Vierteljährliche Veränderung auf der Grundlage saisonbereinigter und kalenderbereinigter Daten

Bei dieser Methode wird die Veränderung gegenüber dem Vorquartal berechnet, nachdem die Saisonkomponente und nach Möglichkeit auch die Kalenderkomponente eliminiert wurden.

Wendepunkte und sich ändernde Wachstumsraten werden relativ rasch erfasst. Durch Herausrechnen der Kalenderkomponente bietet diese Methode eine bessere Möglichkeit, ein klares und präzises Bild des Wirtschaftswachstums zu zeichnen.

Ihr wesentlicher Nachteil besteht darin, dass die Ergebnisse von der Art des Algorithmus abhängen, mit dem die Saisonbereinigung der rohen Datenreihen vorgenommen wurde. Dies kann bei internationalen Vergleichen ein Problem darstellen.

Darüber hinaus ist die Größenordnung eine andere als bei der jährlichen Wachstumsrate, weshalb ein direkter Vergleich nicht möglich ist.

Und schließlich werden die Ergebnisse, wenn nur eine Saisonbereinigung vorgenommen wird, durch die Kalenderkomponenten beeinflusst.

Auf Jahresbasis umgerechnete vierteljährliche (annualisierte) Veränderung auf der Grundlage saisonbereinigter und kalenderbereinigter Daten

Diese Methode besteht in der Extrapolation der vierteljährlichen Veränderung auf einen Wert für das ganze Jahr. Die vierteljährliche Veränderung wird in die vierte Potenz erhoben, und die jährliche Rate wird berechnet, wobei implizit unterstellt wird, dass für vier aufeinander folgende Quartale die gleiche Änderungs-

rate beobachtet würde ⁽¹⁾. Dadurch ergibt sich ein Wert von der gleichen Größenordnung wie eine jährliche Wachstumsrate, und ein direkter Vergleich wird möglich.

Diese Methode beruht allerdings in hohem Maße auf der impliziten Annahme, dass das im letzten Quartal beobachtete Wachstum auch für die übrigen drei Quartale des Jahres zutrifft. Ihr Hauptnachteil ist daher der, dass der Ausschlag bei den Wendepunkten tendenziell überschätzt wird.

Darüber hinaus besteht die Tendenz, dass auch der Effekt der Kalenderkomponente, sofern sie nicht eliminiert wurde, überbetont wird, bedingt dadurch, dass die vierteljährliche Veränderung in die vierte Potenz erhoben wird.

Welche Methode sollte angewandt werden?

Wie bereits ausgeführt, hat jede der Methoden eine Reihe von Vor- und Nachteilen. Die Entscheidung für eine bestimmte Methode hängt daher vom Ziel der Analyse ab.

Wenn es darum geht, Wendepunkte zu ermitteln, sind die vierteljährliche Veränderungen vorzuziehen, da sie Wendepunkte schneller aufzeigen. In diesem Fall ist es ratsam, den Kalendereffekt herauszurechnen.

Die Berechnung der auf Jahresbasis umgerechneten vierteljährlichen Veränderung kann eine Alternative darstellen, wenn ein Schwerpunkt der Analyse der

direkte Vergleich mit der jährlichen Veränderung ist. Man sollte sich indessen darüber im Klaren sein, dass diese Methode auf einer starken Hypothese aufbaut, nämlich einer impliziten Prognose der künftigen Entwicklung der Variablen.

Werden internationale Vergleiche vorgenommen, ist die jährliche Veränderung am transparentesten, da sie anhand der Rohdaten berechnet wird und daher nicht von den Saisonbereinigungsverfahren der einzelnen Länder abhängt. Die Methode der Berechnung vierteljährlicher Veränderungen kann aberdennoch zuverlässige Ergebnisse erbringen, wenn die Saisonbereinigungsverfahren homogen sind. Gleich welche Methode angewandt wird, die Eliminierung der Kalenderkomponente sollte der Berechnung der Veränderungen stets vorangehen.

In der Praxis werden in den USA überwiegend die annualisierten vierteljährlichen Veränderungen angewandt, während die EU-Mitgliedstaaten die beiden anderen Methoden bevorzugen. In einigen Fällen werden zwei Wachstumsraten veröffentlicht. Die nachfolgende Tabelle vermittelt einen Überblick:

Eine praktische Anwendung der verschiedenen Methoden zeigt die folgende Tabelle, die sich auf das BIP für die Eurozone und die Europäische Union bezieht.

Da die Saisonbereinigungsverfahren noch nicht in der gesamten Europäischen Union vereinheitlicht sind,

Tabelle 6.1. Wachstumsraten des BIP, nach verschiedenen Methoden berechnet

BIP-Wachstumsraten in der Eurozone und in der Europäischen Union								
	Eurozone				Europäische Union			
	Rohdaten	saison- (u. kalender-)bereinigte Daten			Rohdaten	saison- (u. kalender-)bereinigte Daten		
	gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres	gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres	gegenüber dem Vorquartal	gegenüber dem Vorquartal, annualisiert	gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres	gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres	gegenüber dem Vorquartal	gegenüber dem Vorquartal, annualisiert
2001Q01	2,4	2,4	0,5	2,1	2,3	2,3	2,4	0,5
2001Q02	1,6	1,6	0,0	0,1	1,6	1,6	1,6	0,1
2001Q03	1,3	1,3	0,2	0,7	1,4	1,4	1,4	0,2
2001Q04	0,5	0,4	-0,3	-1,0	0,6	0,6	-0,2	-0,7
2001	1,4				1,5			

⁽¹⁾ Der jährliche Wachstumsfaktor ist multiplikativ mit den vierteljährlichen Wachstumsfaktoren verknüpft. Werden beispielsweise für die vier Quartale eines Jahres vierteljährliche Wachstumsraten von 0,5 %, 0,7 %, 0,9 % und 1,1 % beobachtet, kann der jährliche Wachstumsfaktor berechnet werden als $1,005 \times 1,007 \times 1,009 \times 1,011 = 1,0324$, d. h. die jährliche Wachstumsrate beträgt rund 3,2 %. Wird die Wachstumsrate des ersten Quartals in diesem Beispiel durch $1,005 \times 1,005 \times 1,005 \times 1,005 = 1,005^4 = 1,0202$ auf Jahresbasis umgerechnet, so beträgt das Ergebnis rund 2 %, und das entsprechende Ergebnis für das vierte Quartal ($1,011^4$) ist gleich 4,5 %.

Zweiterlei ist hier zu beachten:

- Der Rechenvorgang der Erhebung in die vierte Potenz muss auf den Wachstumsfaktor, nicht auf die Wachstumsrate angewandt werden.
- Das einfache Multiplizieren der vierteljährlichen Wachstumsrate mit vier wird nur dann zu Ergebnissen führen, die mit der Umrechnung auf Jahresbasis einigermaßen vergleichbar sind, wenn die vierteljährliche Wachstumsrate gering ist (in absoluter Größe).

werden bei der Berechnung des Aggregats Daten addiert, die nur teilweise kalenderbereinigt sind.

Die Resultate fallen in der Regel recht unterschiedlich aus. Vierteljährliche Veränderungen lassen sich wegen der unterschiedlichen Größenordnung nicht mit den jährlichen oder auf Jahresbasis umgerechneten Veränderungen vergleichen. Es sollte jedoch betont werden, dass sogar die Berechnung jährlicher Veränderungen zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen kann, je nachdem, ob eine Saison- und Kalenderbereinigung vorgenommen wird oder nicht.

Berechnung europäischer Aggregate

Auf nationaler Ebene können Variablen entweder in jeweiligen oder in konstanten Preisen in Landeswährung ausgedrückt werden, wobei die Preise die Relation zwischen beiden darstellen. Um Aggregate auf europäischer Ebene erstellen zu können, müssen die Daten zunächst in eine gemeinsame Währung umgerechnet werden.

Für die Bildung von Aggregaten gibt es verschiedene Ansätze. Eurostat berechnet Aggregate derzeit durch einfaches Addieren der in einer gemeinsamen Währung (bis 1998 Ecu, seither Euro) ausgedrückten Daten ⁽²⁾. Bei Daten in jeweiligen Preisen wird dabei der jeweilige Wechselkurs verwendet, bei Daten in konstanten Preisen der Wechselkurs des Basisjahres (1995).

Zur Verdeutlichung werden folgende Bezeichnungen verwendet:

- Z_t^i ist der in Landeswährung ausgedrückte (nominale) Wert des Aggregats für das Land i zum Zeitpunkt t (der Einfachheit halber wird das tiefgestellte t oft weggelassen). Die Landeswährung entspricht dem Euro (mit dem festen Wechselkurs vom 1.1.1999) für die Länder der Eurozone.
 - z_t^i ist das entsprechende Volumenaggregat für das Land i ,
 - $\tilde{Z}$ oder $\tilde{z}$ ist das entsprechende Aggregat für die Eurozone,
 - $c_t^{ECU,i}$ ist der Wechselkurs Landeswährung/Ecu.
- Hinweis: Für die Länder der Eurozone ist $c_t^{ECU,i} = 1$ für $t > 1999$. (Griechenland seit 2001). Nach der derzeit angewandten Methode werden die Aggregate wie folgt berechnet:

$$\begin{aligned} \text{Jeweilige Preise} & \quad \tilde{Z}_t = \sum c_t^{ECU} Z_t \\ \text{Konstante Preise} & \quad \tilde{Z}_t = \sum c_{95}^{ECU} Z_t \\ \text{Implizite Preisänderung} & \quad \left[\frac{\tilde{Z}_t}{\tilde{Z}_{t-1}} \right] \left[\frac{\tilde{z}_t}{\tilde{z}_{t-1}} \right] \end{aligned}$$

Die Veränderungen der Daten in jeweiligen und konstanten Preisen werden dann wie folgt ausgedrückt:

$$\begin{aligned} \text{Jeweilige Preise} & \quad \frac{\tilde{Z}_t}{\tilde{Z}_{t-1}} = \sum \frac{c_t^{ECU} Z_t}{\sum c_{t-1}^{ECU} Z_{t-1}} \\ \text{Konstante Preise} & \quad \frac{\tilde{Z}_t}{\tilde{Z}_{t-1}} = \sum \frac{c_{95}^{ECU} Z_t}{\sum c_{95}^{ECU} Z_{t-1}} \\ \text{Implizite Preisänderung} & \quad \left[\frac{\tilde{Z}_t}{\tilde{Z}_{t-1}} \right] \left[\frac{\tilde{z}_t}{\tilde{z}_{t-1}} \right] \end{aligned}$$

Der mit Hilfe der vorstehenden Formel abgeleitete Volumenindex ist ein Laspeyres-Index mit fester Basis, und die Veränderung des impliziten Deflators wird als Paasche-Index mit fester Basis errechnet.

- Der implizite Deflator und die Veränderungen des nominalen Aggregats (jeweilige Preise) werden durch Veränderungen der Wechselkurse $c_{t-1}^{ECU,i}$ und $c_t^{ECU,i}$ beeinflusst. Für die Eurozone gilt dies nur für die Zeit bis 2001, für die Europäische Union besteht das Problem auch danach weiter;
- Der Volumenindex des Aggregats hängt von den 1995 geltenden Wechselkursen ab.

Eine Alternative ist die Anwendung einer Verkettungsmethode, bei der die Veränderung zwischen $t-1$ und t als gewogener Durchschnitt der Veränderungen in Landeswährung berechnet wird und die Gewichte gleich den Werten des Vorjahres, ausgedrückt in Ecu, sind. Alle Veränderungen werden dann zu einer einzigen Zeitreihe verkettet. Auf diese Weise spielen die Bewegungen der Wechselkurse keine Rolle. Die Veränderungen der Aggregate werden durch folgende Formeln ausgedrückt:

$$\begin{aligned} \text{Jeweilige Preise} & \quad \frac{\tilde{Z}_t}{\tilde{Z}_{t-1}} = \sum \frac{c_{t-1}^{ECU} Z_{t-1}}{\sum c_{t-1}^{ECU} Z_{t-1}} \frac{Z_t}{Z_{t-1}} \\ \text{Konstante Preise} & \quad \frac{\tilde{Z}_t}{\tilde{Z}_{t-1}} = \sum \frac{c_{t-1}^{ECU} Z_{t-1}}{\sum c_{t-1}^{ECU} Z_{t-1}} \frac{z_t}{z_{t-1}} \\ \text{Implizite Preisänderung} & \quad \left[\frac{\tilde{Z}_t}{\tilde{Z}_{t-1}} \right] \left[\frac{\tilde{z}_t}{\tilde{z}_{t-1}} \right] \end{aligned}$$

⁽²⁾ Dies gilt immer dann, wenn Daten aus allen Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen. Fehlen jedoch die Daten einiger Länder, wie es insbesondere bei den vierteljährlichen Gesamtrechnungen vorkommt, so werden statistische Methoden zur Schätzung der europäischen Aggregate auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Informationen angewandt.

Allerdings bedeutet die Anwendung des Verkettungsansatzes bei der Aggregation den Verlust der Additivität, d.h. die Summe der nationalen Daten ist nicht mehr gleich dem europäischen Aggregat. Eine

Lösung könnte daher darin bestehen, den „herkömmlichen“ Ansatz für Daten in jeweiligen Preisen und die Verkettung für Volumen und den impliziten Deflator zu verwenden.

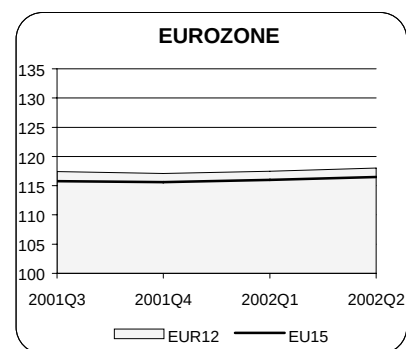
ANHANG
Ländertabellen

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,5	1,4	1,4	0,0	0,2	-0,3	0,4	0,4
Konsumausgaben	2,5	1,8	1,1	0,6	0,2	0,0	-0,1	0,3
Konsumausgaben des Staates	1,9	1,9	1,6	0,4	0,5	0,4	0,7	0,4
Bruttoanlageinvestitionen	4,8	-0,7	0,0	-0,7	-0,6	-0,9	-0,6	-1,0
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,2	-0,2	-0,1	0,0	-0,3	-0,5	-0,3	-0,2
Exporte	12,6	2,8	2,5	-1,4	-0,1	-1,0	-0,4	1,6
Importe	11,3	1,4	1,9	-0,9	-1,4	-1,2	-1,1	1,2
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	2,1	2,4	2,7	2,1	2,6	2,6	2,9	3,1
Binnennachfrage	2,9	0,9	1,1	0,2	-0,3	-0,3	0,1	0,2

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.**Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,7	1,7	:	0,1	0,3	-0,2	0,4	0,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-0,5	-1,2	:	0,0	1,5	-0,2	-0,5	0,3
Industrie, einschl. Energie	4,1	1,0	:	-1,2	0,0	-1,8	0,8	0,3
Bau	2,2	-0,6	:	-0,1	0,0	0,1	-0,7	-0,6
Handel und Verkehr	4,8	2,6	:	0,4	0,2	0,0	0,4	0,5
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	4,6	2,8	:	0,7	0,5	0,3	0,2	0,5
Sonstige Dienstleistungen	2,0	1,3	:	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100**Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	6 447 980,1	6 824 165,5	7 060 559,8	1 701 569,0	1 712 308,0	1 720 966,6	1 737 521,8	1 749 944,7
Konsumausgaben	3 674 102,7	3 919 882,0	4 049 569,8	979 467,9	985 299,1	988 968,1	994 427,4	1 002 430,5
Konsumausgaben des Staates	1 286 174,6	1 360 776,8	1 411 044,6	338 785,5	341 586,9	345 045,1	349 051,0	352 527,0
Bruttoanlageinvestitionen	1 388 363,9	1 433 672,1	1 455 580,0	359 146,1	358 291,8	356 354,8	356 383,7	354 409,0
Vorratsveränderungen	30 326,8	- 3 464,9	5 296,7	3 448,6	- 1 947,5	- 9 503,4	- 3 538,0	- 1 491,3
Exporte	2 416 803,4	2 551 023,0	2 642 514,5	640 057,3	635 350,6	629 116,2	625 386,9	635 565,1
Importe	2 347 791,4	2 437 723,4	2 503 445,9	619 336,3	606 272,8	589 014,2	584 189,1	593 495,6
Aussenbeitrag	69 012,0	113 299,5	139 068,6	20 721,0	29 077,8	40 102,0	41 197,7	42 069,5
Binnennachfrage	6 378 968,0	6 710 866,0	6 921 491,1	1 680 848,1	1 683 230,1	1 680 864,6	1 696 324,0	1 707 875,2

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	6 027 426,6	6 220 993,7	6 307 843,6	1 554 828,8	1 557 827,0	1 553 590,5	1 559 722,0	1 565 748,1
Konsumausgaben	3 382 490,0	3 520 953,0	3 561 268,7	880 727,0	882 197,7	882 165,7	881 153,4	883 745,1
Konsumausgaben des Staates	1 186 675,9	1 224 904,1	1 245 101,8	305 497,4	306 908,7	308 254,9	310 536,1	311 767,4
Bruttoanlageinvestitionen	1 321 155,6	1 336 719,0	1 336 410,6	335 347,7	333 216,6	330 354,0	328 330,0	325 029,9
Vorratsveränderungen	11 519,4	- 12 142,4	- 3 752,3	251,6	- 4 766,0	- 8 118,1	- 5 413,3	- 2 654,2
Exporte	2 297 162,9	2 388 360,5	2 448 789,9	596 807,3	596 324,2	590 120,6	588 001,7	597 250,7
Importe	2 171 577,2	2 237 800,5	2 279 975,2	563 802,2	556 054,3	549 186,6	542 885,7	549 390,7
Aussenbeitrag	125 585,7	150 560,0	168 814,8	33 005,1	40 269,9	40 934,0	45 116,0	47 860,0
Binnennachfrage	5 901 840,9	6 070 433,7	6 139 028,9	1 521 823,7	1 517 557,0	1 512 656,6	1 514 606,1	1 517 888,1



Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,4	1,5	1,5	0,1	0,2	-0,2	0,4	0,4
Konsumausgaben	2,9	2,1	1,4	0,6	0,3	0,2	0,0	0,5
Konsumausgaben des Staates	1,8	2,0	1,8	0,2	0,8	0,6	1,0	0,0
Bruttoanlageinvestitionen	4,6	-0,5	0,4	-0,6	-0,7	-0,8	-1,0	-0,5
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,3	-0,2	-0,1	0,1	-0,3	-0,5	-0,2	-0,2
Exporte	12,2	2,4	2,3	-1,5	-0,5	-1,0	-0,2	1,8
Importe	11,4	1,5	2,0	-1,0	-1,5	-0,9	-0,6	1,1
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	1,2	1,5	1,6	1,3	1,7	1,6	1,7	2,0
Binnennachfrage	3,0	1,1	1,4	0,3	-0,1	-0,1	0,2	0,2

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

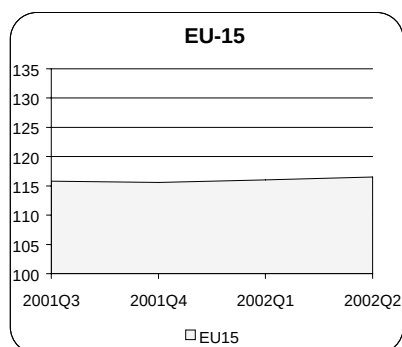


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,6	1,8	:	0,1	0,3	-0,2	0,3	0,5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-0,9	-2,0	:	-0,2	1,2	-0,1	-0,4	0,1
Industrie, einschl. Energie	3,8	0,6	:	-1,2	-0,1	-1,7	0,5	0,4
Bau	2,2	-0,1	:	0,0	0,1	0,4	-0,2	-0,2
Handel und Verkehr	4,9	2,8	:	0,4	0,2	0,1	0,4	0,5
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	4,6	3,0	:	0,8	0,6	0,4	0,2	0,6
Sonstige Dienstleistungen	1,9	1,4	:	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	8 552 863,3	8 827 065,9	9 139 363,0	2 206 039,0	2 213 179,2	2 228 833,1	2 257 397,7	2 263 462,9
Konsumausgaben	4 995 543,8	5 174 406,6	5 352 530,1	1 294 544,3	1 301 432,7	1 307 469,7	1 319 597,2	1 325 147,4
Konsumausgaben des Staates	1 705 924,7	1 777 903,8	1 852 304,4	442 394,5	446 615,6	453 076,5	461 602,8	462 007,3
Bruttoanlageinvestitionen	1 757 627,7	1 774 712,6	1 810 733,3	446 054,2	444 103,4	440 499,7	439 985,7	437 996,7
Vorratsveränderungen	41 100,0	- 1 519,2	4 804,7	5 097,7	- 1 963,6	- 9 778,6	- 3 399,9	- 3 971,1
Exporte	3 074 792,0	3 172 978,0	3 276 971,3	800 683,3	785 584,1	779 721,0	779 775,5	792 468,9
Importe	3 022 124,9	3 071 415,9	3 157 980,7	782 735,0	762 593,1	742 155,2	740 163,8	750 186,3
Aussenbeitrag	52 667,1	101 562,0	118 990,6	17 948,3	22 991,0	37 565,8	39 611,7	42 282,6
Binnennachfrage	8 500 196,2	8 725 503,8	9 020 372,4	2 188 090,7	2 190 188,1	2 191 267,3	2 217 785,9	2 221 180,3

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	7 504 259,3	7 615 158,0	7 728 335,8	1 902 795,2	1 907 026,3	1 903 591,3	1 910 365,1	1 918 807,3
Konsumausgaben	4 321 212,0	4 412 880,8	4 474 829,4	1 102 599,5	1 105 899,4	1 108 043,9	1 108 321,7	1 113 528,5
Konsumausgaben des Staates	1 475 019,6	1 505 002,4	1 532 445,8	374 432,5	377 261,9	379 595,7	383 347,8	383 339,2
Bruttoanlageinvestitionen	1 602 253,1	1 594 327,1	1 599 930,0	400 210,4	397 393,9	394 049,8	390 061,4	388 078,2
Vorratsveränderungen	19 230,0	- 12 115,5	- 5 308,4	1 001,7	- 5 121,7	- 8 626,8	- 4 742,3	- 4 724,6
Exporte	2 847 642,6	2 917 213,6	2 984 857,3	730 398,8	726 527,1	718 912,2	717 334,6	729 956,7
Importe	2 761 097,9	2 802 150,4	2 858 418,3	705 847,6	694 934,4	688 383,5	683 958,0	691 370,6
Aussenbeitrag	86 544,7	115 063,1	126 439,1	24 551,2	31 592,8	30 528,7	33 376,6	38 586,1
Binnennachfrage	7 417 714,6	7 500 094,9	7 601 896,8	1 878 244,0	1 875 433,5	1 873 062,6	1 876 988,5	1 880 221,3

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

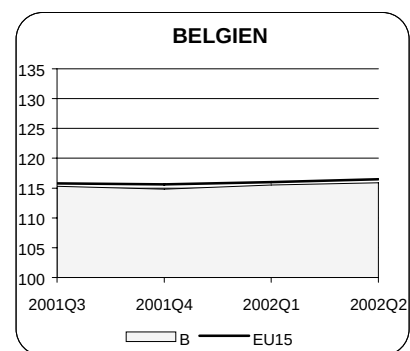
	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,7	0,8	1,1	-0,3	0,0	-0,5	0,6	0,3
Konsumausgaben	3,4	0,9	1,3	-0,6	0,0	-0,1	0,4	0,5
Konsumausgaben des Staates	2,3	2,2	1,6	-0,1	0,1	0,4	0,4	0,7
Bruttoanlageinvestitionen	4,1	0,5	0,5	-1,3	-0,8	-4,5	3,3	-2,4
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	-0,1	-0,7	:	-0,5	-1,8	0,2	-0,8	-0,3
Exporte	8,2	1,1	1,8	-2,8	0,3	-2,6	-0,9	1,6
Importe	8,4	0,8	2,3	-3,0	-1,7	-0,6	-1,8	1,8
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	5,3	5,6	5,3	5,4	6,8	5,3	5,9	5,8
Binnennachfrage	3,6	0,5	1,4	-0,4	-1,6	1,2	0,0	0,4



⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,1	1,3	:	-0,6	0,2	-0,5	0,3	0,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-1,2	-4,0	:	-1,1	0,0	1,1	2,1	1,5
Industrie, einschl. Energie	4,6	0,2	:	-2,4	0,6	-1,9	1,1	0,8
Bau	8,7	0,1	:	-0,3	0,6	-0,3	-0,5	-0,1
Handel und Verkehr	2,4	4,2	:	0,1	0,0	0,1	-0,6	0,1
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	1,9	0,2	:	-0,5	0,5	0,5	-0,1	-0,4
Sonstige Dienstleistungen	2,8	1,9	:	0,5	-0,6	-0,7	0,5	0,5

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100**Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	247 469,0	254 283,0	262 358,3	63 608,0	63 738,0	63 973,0	64 624,0	65 407,0
Konsumausgaben	133 834,0	138 457,0	142 641,2	34 638,0	34 737,0	34 765,0	35 122,0	35 402,0
Konsumausgaben des Staates	52 362,0	55 103,0	57 652,1	13 695,0	13 848,0	14 084,0	14 268,0	14 552,0
Bruttoanlageinvestitionen	52 377,0	52 897,0	54 160,5	13 345,0	13 250,0	12 644,0	13 020,0	12 710,0
Vorratsveränderungen	944,0	- 1 133,0	:	415,0	- 1 045,0	- 400,0	- 779,0	- 547,0
Exporte	211 594,0	217 055,0	223 613,5	54 544,0	54 287,0	52 759,0	52 294,0	52 958,0
Importe	203 642,0	208 096,0	214 873,2	53 029,0	51 339,0	49 879,0	49 301,0	49 668,0
Aussenbeitrag	7 952,0	8 959,0	8 740,3	1 515,0	2 948,0	2 880,0	2 993,0	3 290,0
Binnennachfrage	239 517,0	245 324,0	253 618,0	62 093,0	60 790,0	61 093,0	61 631,0	62 117,0

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	242 166,7	244 032,4	246 716,4	61 066,4	61 050,7	60 770,2	61 162,7	61 369,9
Konsumausgaben	128 837,6	130 058,7	131 749,4	32 486,7	32 478,4	32 455,3	32 587,2	32 751,5
Konsumausgaben des Staates	49 713,5	50 803,8	51 616,6	12 677,4	12 696,2	12 748,6	12 795,7	12 885,7
Bruttoanlageinvestitionen	50 899,0	51 157,5	51 413,3	12 902,1	12 800,5	12 227,0	12 629,9	12 322,3
Vorratsveränderungen	- 165,3	- 1 665,8	:	- 281,8	- 1 113,3	125,6	- 467,5	- 173,1
Exporte	191 957,3	194 151,5	197 646,3	48 543,3	48 691,9	47 439,2	47 031,1	47 798,2
Importe	179 075,3	180 473,2	184 624,1	45 264,3	44 512,9	44 225,1	43 418,2	44 216,7
Aussenbeitrag	12 882,0	13 678,3	13 022,2	3 279,0	4 179,1	3 214,1	3 612,9	3 581,5
Binnennachfrage	229 284,7	230 354,1	233 694,1	57 787,4	56 871,6	57 556,1	57 549,8	57 788,4

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,0	1,0	1,7	0,2	0,7	0,0	0,2	1,1
Konsumausgaben	-0,3	0,8	1,6	0,0	-0,1	0,6	1,3	0,2
Konsumausgaben des Staates	0,6	1,2	1,4	0,0	1,3	-0,3	-0,4	1,5
Bruttoanlageinvestitionen	10,7	0,0	4,1	3,2	-3,5	9,2	-5,0	2,4
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,0	0,4	0,2	0,6	1,3	-0,6	-0,1	0,1
Exporte	11,5	3,7	2,4	-1,9	0,1	-0,6	2,3	2,8
Importe	11,2	4,3	3,4	0,5	-1,2	0,3	1,4	3,4
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	4,3	4,2	3,8	3,8	4,3	3,9	4,4	4,2
Binnennachfrage	2,6	1,1	2,1	1,3	0,1	0,4	-0,3	1,3

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

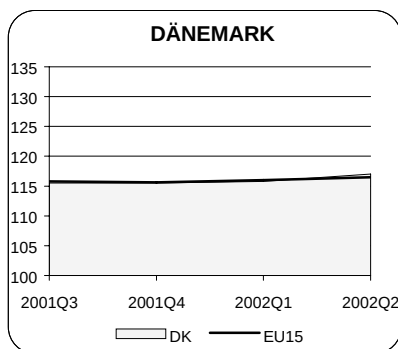


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,5	1,3	:	0,0	0,9	-0,1	0,3	1,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,8	1,3	:	2,2	-1,9	-0,8	0,5	-1,8
Industrie, einschl. Energie	5,3	1,4	:	-1,1	2,6	-3,9	-0,8	2,2
Bau	5,6	-3,8	:	0,9	-0,4	-1,2	-2,1	-0,7
Handel und Verkehr	3,5	1,0	:	0,4	0,3	2,1	1,3	0,9
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	5,6	3,8	:	-0,2	1,5	1,2	1,2	0,9
Sonstige Dienstleistungen	0,4	-0,1	:	0,7	0,1	-0,3	0,0	0,3

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	173 889,0	180 418,1	188 060,5	44 934,5	45 378,8	45 498,8	46 066,0	46 385,3
Konsumausgaben	82 274,8	84 712,3	88 391,8	21 141,3	21 215,6	21 396,0	21 985,5	22 022,4
Konsumausgaben des Staates	43 707,0	46 024,3	48 049,1	11 403,5	11 642,2	11 731,0	11 819,4	11 956,1
Bruttoanlageinvestitionen	37 643,5	37 872,4	40 081,7	9 496,0	9 168,3	10 019,5	9 654,5	9 844,7
Vorratsveränderungen	71,9	238,5	107,1	63,3	505,0	- 197,5	26,5	- 138,0
Exporte	76 119,8	82 260,7	84 536,1	20 809,2	20 454,2	20 014,7	20 446,7	20 879,0
Importe	65 928,0	70 690,1	73 342,8	17 978,8	17 606,5	17 464,8	17 866,7	18 178,9
Aussenbeitrag	10 191,8	11 570,6	11 193,3	2 830,4	2 847,6	2 549,9	2 580,0	2 700,1
Binnennachfrage	163 697,2	168 847,5	176 867,1	42 104,1	42 531,1	42 948,9	43 486,0	43 685,2

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

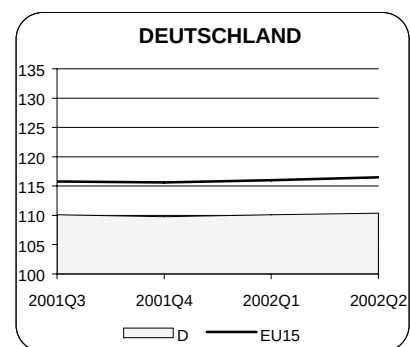
	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	157 101,7	158 596,4	161 320,8	39 548,7	39 814,8	39 808,4	39 895,0	40 324,0
Konsumausgaben	74 870,1	75 454,1	76 687,1	18 857,7	18 832,5	18 940,0	19 181,7	19 224,1
Konsumausgaben des Staates	39 081,2	39 558,4	40 096,4	9 837,4	9 961,0	9 934,0	9 891,1	10 042,8
Bruttoanlageinvestitionen	36 332,3	36 325,0	37 816,6	9 116,7	8 794,1	9 601,9	9 120,8	9 337,7
Vorratsveränderungen	7,5	576,1	276,9	240,3	518,9	- 222,8	- 44,9	28,7
Exporte	68 252,2	70 785,1	72 460,5	17 636,4	17 646,7	17 542,0	17 953,5	18 455,9
Importe	61 441,6	64 102,4	66 271,1	16 139,9	15 938,7	15 986,6	16 207,2	16 765,3
Aussenbeitrag	6 810,5	6 682,7	6 189,4	1 496,6	1 708,0	1 555,4	1 746,3	1 690,6
Binnennachfrage	150 291,2	151 913,7	155 131,5	38 052,2	38 106,8	38 253,0	38 148,7	38 633,4

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	2,9	0,6	0,8	0,0	-0,2	-0,3	0,3	0,3
Konsumausgaben	1,4	1,5	-0,2	0,8	-0,2	-0,5	-0,6	0,2
Konsumausgaben des Staates	1,2	0,8	1,5	0,1	-0,1	0,3	0,7	-0,1
Bruttoanlageinvestitionen	2,5	-5,3	-2,4	-1,6	-1,7	-1,3	-1,0	-2,5
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	-0,1	-0,8	-0,9	-0,5	-1,2	-0,9	-1,3	-0,5
Exporte	13,7	5,0	2,2	-0,5	0,9	-1,0	0,7	1,1
Importe	10,5	1,0	0,0	-0,2	-2,0	-0,6	-2,7	1,5
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	1,8	3,1	3,9	2,7	3,7	3,5	4,6	4,6
Binnennachfrage	1,8	-0,8	0,1	0,1	-1,2	-0,2	-0,8	0,3

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.**Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,4	1,1	:	0,0	-0,1	0,0	0,4	0,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,1	1,1	:	0,5	0,0	0,2	-0,3	1,0
Industrie, einschl. Energie	3,8	0,4	:	-1,7	-1,0	-1,6	1,3	0,4
Bau	-2,7	-6,5	:	-0,1	-0,5	-0,4	-1,8	-2,2
Handel und Verkehr	5,3	2,5	:	0,8	0,3	0,5	0,2	0,0
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	4,4	2,2	:	0,6	0,4	0,6	0,4	0,7
Sonstige Dienstleistungen	1,8	1,1	:	0,5	0,1	0,5	0,2	0,3

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100**Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	2 030 000,0	2 071 200,0	2 118 696,9	518 540,0	517 250,0	521 830,0	525 860,0	527 160,0
Konsumausgaben	1 190 910,0	1 232 150,0	1 251 583,7	309 530,0	309 670,0	309 190,0	309 360,0	310 240,0
Konsumausgaben des Staates	387 240,0	393 520,0	402 892,9	98 260,0	98 130,0	98 850,0	100 050,0	100 120,0
Bruttoanlageinvestitionen	438 770,0	416 310,0	405 218,9	105 160,0	103 510,0	102 030,0	101 350,0	98 650,0
Vorratsveränderungen	5 240,0	- 9 370,0	- 11 043,2	- 1 210,0	- 3 790,0	- 3 340,0	- 5 270,0	- 1 540,0
Exporte	685 390,0	726 900,0	748 974,1	182 890,0	181 320,0	182 220,0	183 730,0	186 380,0
Importe	677 550,0	688 310,0	688 828,5	176 090,0	171 590,0	167 120,0	163 360,0	166 690,0
Aussenbeitrag	7 840,0	38 590,0	60 145,6	6 800,0	9 730,0	15 100,0	20 370,0	19 690,0
Binnennachfrage	2 022 160,0	2 032 610,0	2 058 551,3	511 740,0	507 520,0	506 730,0	505 490,0	507 470,0

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	2 055 774,7	2 067 569,7	2 084 939,7	518 515,2	517 533,9	515 957,5	517 419,0	518 828,4
Konsumausgaben	1 163 582,0	1 181 138,8	1 179 249,1	296 930,1	296 324,6	294 946,5	293 077,8	293 547,6
Konsumausgaben des Staates	396 249,4	399 401,7	405 252,2	99 836,1	99 773,5	100 097,1	100 838,3	100 713,0
Bruttoanlageinvestitionen	462 238,8	437 918,1	427 190,0	110 655,4	108 724,0	107 314,6	106 281,0	103 587,4
Vorratsveränderungen	- 2 797,4	- 15 845,0	- 18 579,8	- 2 752,9	- 6 253,8	- 4 581,3	- 6 638,2	- 2 638,6
Exporte	691 103,5	725 830,9	741 859,7	181 580,8	183 293,0	181 476,5	182 781,4	184 869,4
Importe	654 601,7	660 874,9	660 589,8	167 716,5	164 292,2	163 269,1	158 884,3	161 233,3
Aussenbeitrag	36 501,9	64 956,0	81 269,9	13 864,4	19 000,8	18 207,4	23 897,1	23 636,1
Binnennachfrage	2 019 272,8	2 002 613,7	2 003 669,9	504 650,8	498 533,1	497 750,1	493 521,9	495 192,3



Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	4,2	4,1	3,7	0,7	1,7	0,0	1,9	0,3
Konsumausgaben	2,7	3,2	2,8	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	2,3	0,5	0,5	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	8,0	5,9	9,6	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	-0,5	-0,4	:	:	:	:	:	:
Exporte	19,7	-1,3	4,3	1,2	3,0	0,0	-0,9	0,4
Importe	14,5	-1,9	5,4	1,3	3,1	0,0	0,1	0,4
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	-8,2	-7,6	-8,0	-7,6	-7,7	-7,7	-7,8	-7,8
Binnennachfrage	4,0	3,5	4,1	0,7	1,8	0,0	2,0	0,4

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

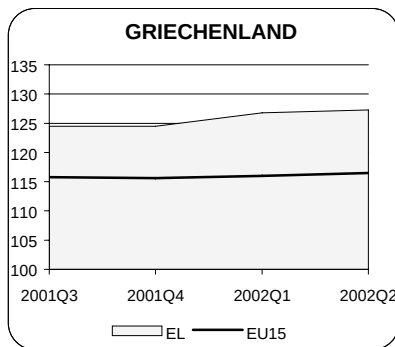


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	4,3	4,4	:	:	:	:	:	:
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-5,3	-3,0	:	:	:	:	:	:
Industrie, einschl. Energie	4,1	3,5	:	:	:	:	:	:
Bau	5,3	10,0	:	:	:	:	:	:
Handel und Verkehr	9,1	8,1	:	:	:	:	:	:
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	5,4	3,5	:	:	:	:	:	:
Sonstige Dienstleistungen	0,2	1,2	:	:	:	:	:	:

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	123 123,5	130 926,0	140 213,3	32 252,0	33 308,0	33 610,0	34 215,0	34 567,0
Konsumausgaben	85 534,3	89 845,0	95 410,5	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	19 308,8	20 283,0	21 531,8	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	27 859,0	29 828,0	33 261,7	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen	- 483,1	- 275,3	:	:	:	:	:	:
Exporte	29 611,9	29 740,0	31 520,7	7 289,0	7 622,0	7 691,0	7 506,0	7 597,0
Importe	39 085,1	38 931,0	41 736,3	9 542,0	9 977,0	10 066,0	9 889,0	10 008,0
Aussenbeitrag	- 9 473,2	- 9 191,0	- 10 215,6	- 2 253,0	- 2 355,0	- 2 375,0	- 2 383,0	- 2 411,0
Binnennachfrage	132 596,7	140 117,0	150 428,9	34 505,0	35 663,0	35 985,0	36 598,0	36 978,0

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	106 396,7	110 745,7	114 843,6	27 484,5	27 957,8	27 956,7	28 485,0	28 584,0
Konsumausgaben	75 527,9	77 909,9	80 089,2	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	15 097,0	15 169,0	15 248,3	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	24 565,3	26 013,8	28 503,0	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen	- 517,2	- 441,4	:	:	:	:	:	:
Exporte	26 784,2	26 429,9	27 572,9	6 522,7	6 721,6	6 723,9	6 662,1	6 690,2
Importe	35 527,1	34 865,8	36 751,9	8 604,1	8 868,2	8 870,4	8 879,4	8 918,7
Aussenbeitrag	- 8 742,9	- 8 435,8	- 9 179,0	- 2 081,3	- 2 146,5	- 2 146,5	- 2 217,3	- 2 228,6
Binnennachfrage	115 139,6	119 181,5	124 022,6	29 565,9	30 104,3	30 103,2	30 702,4	30 812,5

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

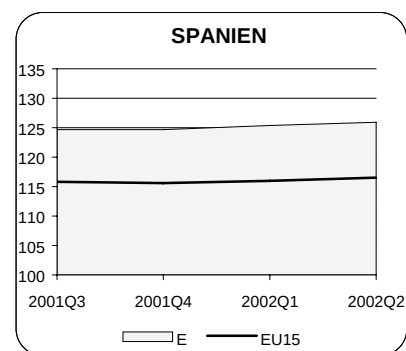
	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	4,2	2,7	2,1	0,4	1,0	0,0	0,5	0,4
Konsumausgaben	4,0	2,7	2,0	1,0	0,4	0,6	0,3	0,3
Konsumausgaben des Staates	4,0	3,1	3,1	0,8	0,6	0,4	0,1	0,4
Bruttoanlageinvestitionen	5,7	2,5	1,9	0,6	0,9	-1,3	0,9	0,8
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,5	0,5	0,4	0,0	-0,1	0,2	0,6	:
Exporte	10,1	3,4	3,6	0,1	-0,1	-1,0	-1,6	1,3
Importe	10,6	3,5	3,6	0,6	-2,0	0,3	-0,7	-0,1
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	-2,0	-2,1	-2,1	-2,3	-1,7	-2,1	-2,3	-1,9
Binnennachfrage	4,4	2,7	2,2	0,6	0,4	0,4	0,7	0,0



⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	4,2	3,2	:	1,1	1,1	-0,6	0,4	1,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,6	-3,1	:	2,3	3,9	-3,8	-4,5	0,8
Industrie, einschl. Energie	4,0	1,4	:	1,4	1,1	-2,8	-0,2	1,3
Bau	6,4	5,4	:	1,2	0,7	1,3	1,3	1,4
Handel und Verkehr	3,6	3,0	:	0,7	1,0	-0,7	0,9	1,0
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	5,5	7,1	:	1,3	1,3	0,3	0,7	0,7
Sonstige Dienstleistungen	3,9	2,5	:	0,9	0,6	1,0	0,8	0,9

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	609 319,0	651 641,0	686 247,9	161 694,0	164 805,0	166 190,0	168 373,0	171 470,0
Konsumausgaben	360 426,0	381 884,0	400 825,3	94 668,0	95 994,0	97 168,0	97 980,0	99 829,0
Konsumausgaben des Staates	105 975,0	112 303,0	118 757,5	28 357,0	28 736,0	29 033,0	29 174,0	29 566,0
Bruttoanlageinvestitionen	154 194,0	162 936,0	170 898,2	41 152,0	41 979,0	42 006,0	42 590,0	43 650,0
Vorratsveränderungen	2 586,0	5 180,0	4 758,6	38,0	- 57,0	368,0	740,0	:
Exporte	183 647,0	194 952,0	204 356,4	48 988,0	49 332,0	48 221,0	47 568,0	48 464,0
Importe	197 509,0	205 614,0	213 665,1	51 930,0	51 351,0	50 678,0	50 307,0	50 569,0
Aussenbeitrag	- 13 862,0	- 10 662,0	- 9 308,7	- 2 942,0	- 2 019,0	- 2 457,0	- 2 739,0	- 2 105,0
Binnennachfrage	623 181,0	662 303,0	695 556,6	164 636,0	166 824,0	168 647,0	171 112,0	173 575,0

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	539 416,2	553 839,7	565 650,0	137 948,3	139 363,7	139 410,6	140 124,4	140 741,2
Konsumausgaben	320 518,6	329 224,8	335 962,5	81 949,8	82 253,1	82 783,1	83 068,0	83 339,6
Konsumausgaben des Staates	94 468,4	97 434,8	100 490,2	24 534,3	24 678,3	24 778,4	24 813,1	24 911,1
Bruttoanlageinvestitionen	132 735,2	136 001,6	138 626,5	34 354,3	34 673,9	34 208,3	34 516,7	34 792,3
Vorratsveränderungen	2 611,1	2 701,0	2 440,1	- 1,0	- 166,7	320,0	835,4	:
Exporte	164 883,4	170 468,0	176 553,5	42 781,6	42 743,8	42 307,7	41 650,0	42 178,0
Importe	175 800,6	181 990,5	188 466,4	46 013,9	45 078,5	45 231,7	44 922,3	44 859,0
Aussenbeitrag	- 10 917,2	- 11 522,5	- 11 912,9	- 3 232,3	- 2 334,7	- 2 924,0	- 3 272,3	- 2 681,0
Binnennachfrage	550 333,3	565 362,2	577 562,9	141 180,6	141 698,4	142 334,6	143 396,7	143 422,2



Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,8	1,8	1,6	-0,1	0,5	-0,5	0,6	0,4
Konsumausgaben	2,5	2,6	1,7	0,4	1,0	0,1	0,3	0,4
Konsumausgaben des Staates	2,2	2,5	1,7	0,4	1,0	0,4	0,9	0,9
Bruttoanlageinvestitionen	7,7	2,3	-0,1	-0,6	0,5	-0,5	0,4	0,1
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,9	0,1	0,1	0,1	-0,2	-1,0	-0,8	-1,1
Exporte	12,7	0,5	2,5	-2,8	-0,6	-2,2	1,5	1,1
Importe	14,3	0,1	0,9	-1,8	-0,6	-3,1	2,1	0,5
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	1,8	1,9	2,4	1,9	1,9	2,1	1,9	2,1
Binnennachfrage	4,0	1,7	1,2	0,3	0,5	-0,7	0,7	0,2

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

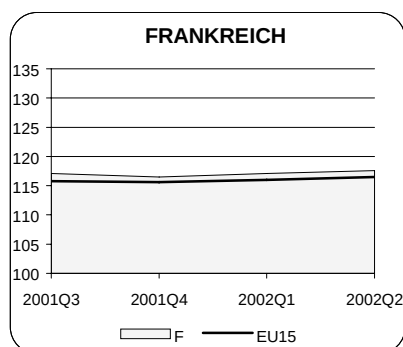


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,7	1,9	:	-0,1	0,4	-0,5	0,5	0,5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-0,8	-0,6	:	-0,2	0,3	0,9	0,1	0,4
Industrie, einschl. Energie	3,9	1,8	:	-0,4	0,5	-2,1	0,6	0,3
Bau	6,8	0,7	:	-1,4	-0,1	-0,7	-0,5	-0,1
Handel und Verkehr	4,5	2,4	:	0,0	0,2	-0,8	0,9	0,4
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	4,2	3,0	:	0,0	0,4	-0,1	0,5	0,4
Sonstige Dienstleistungen	2,3	0,5	:	0,4	0,7	0,4	0,4	0,8

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	1 416 877,0	1 463 722,0	1 507 969,3	364 766,2	368 743,1	367 621,1	372 301,1	375 281,5
Konsumausgaben	772 553,6	805 554,1	830 486,4	200 672,8	203 215,6	203 574,5	205 820,7	207 039,8
Konsumausgaben des Staates	329 464,0	340 609,0	351 513,1	84 753,2	85 762,4	86 417,1	87 536,4	88 749,6
Bruttoanlageinvestitionen	284 919,0	295 593,5	298 313,5	73 749,0	74 256,9	74 000,0	74 530,0	74 913,7
Vorratsveränderungen	11 453,4	- 1 003,6	- 977,2	651,2	- 919,6	- 3 788,7	- 2 501,3	- 3 645,4
Exporte	404 448,0	408 590,0	419 789,7	103 424,0	103 419,8	100 239,6	101 728,8	103 156,7
Importe	385 961,0	385 621,0	391 360,2	98 495,0	96 856,6	92 867,4	94 888,4	95 367,8
Aussenbeitrag	18 487,0	22 969,0	28 429,5	4 929,0	6 563,1	7 372,2	6 840,4	7 788,9
Binnennachfrage	1 398 390,0	1 440 753,0	1 479 539,8	359 837,2	362 180,0	360 248,9	365 460,7	367 492,6

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	1 355 789,3	1 380 661,6	1 403 314,9	346 188,2	347 902,3	346 114,1	348 163,5	349 557,5
Konsumausgaben	732 218,1	751 428,9	763 836,6	188 674,0	190 605,3	190 833,1	191 460,4	192 170,3
Konsumausgaben des Staates	308 608,9	316 179,3	321 584,6	78 641,7	79 436,8	79 781,7	80 464,1	81 193,1
Bruttoanlageinvestitionen	278 313,7	284 702,1	284 404,7	71 855,4	72 186,8	71 804,1	72 062,8	72 145,4
Vorratsveränderungen	11 897,2	1 860,2	1 811,2	514,9	- 660,7	- 3 501,7	- 2 619,5	- 3 732,2
Exporte	393 865,1	396 005,6	405 980,4	100 781,8	100 188,4	97 966,0	99 447,6	100 571,3
Importe	369 113,8	369 514,5	372 691,1	94 301,4	93 722,1	90 838,6	92 733,5	93 187,9
Aussenbeitrag	24 751,3	26 491,1	33 289,3	6 480,4	6 466,3	7 127,3	6 714,1	7 383,3
Binnennachfrage	1 331 038,0	1 354 170,5	1 370 025,6	339 707,7	341 436,0	338 986,8	341 449,4	342 174,1

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

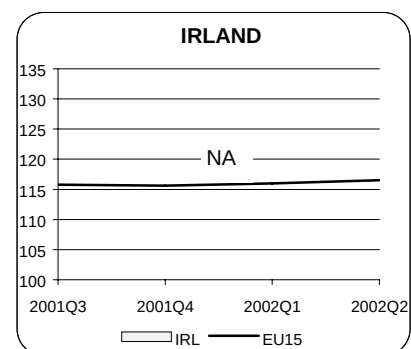
	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	10,0	5,7	3,5	:	:	:	:	:
Konsumausgaben	9,0	5,0	4,3	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	7,6	10,5	5,5	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	7,0	-0,4	2,4	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,5	0,7	:	:	:	:	:	:
Exporte	20,6	6,7	5,5	:	:	:	:	:
Importe	21,2	6,1	6,4	:	:	:	:	:
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	14,8	15,5	15,0	:	:	:	:	:
Binnennachfrage	8,8	4,8	4,1	:	:	:	:	:



⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	:	:	:	:	:	:	:	:
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	:	:	:	:	:	:	:	:
Industrie, einschl. Energie	:	:	:	:	:	:	:	:
Bau	:	:	:	:	:	:	:	:
Handel und Verkehr	:	:	:	:	:	:	:	:
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	:	:	:	:	:	:	:	:
Sonstige Dienstleistungen	:	:	:	:	:	:	:	:

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	102 910,0	114 479,1	123 834,2	:	:	:	:	:
Konsumausgaben	48 987,2	53 610,7	58 376,2	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	14 222,9	16 821,5	19 220,6	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	24 751,9	26 655,3	28 651,0	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen	912,9	515,6	:	:	:	:	:	:
Exporte	100 889,0	112 368,0	120 674,5	:	:	:	:	:
Importe	86 854,0	95 492,0	103 408,9	:	:	:	:	:
Aussenbeitrag	14 035,0	16 876,0	17 265,6	:	:	:	:	:
Binnennachfrage	88 875,0	97 603,1	106 568,6	:	:	:	:	:

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	81 059,4	85 668,2	88 639,5	:	:	:	:	:
Konsumausgaben	40 324,3	42 351,5	44 172,6	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	11 120,6	12 290,9	12 966,3	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	17 179,9	17 112,9	17 521,2	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen	410,5	613,6	:	:	:	:	:	:
Exporte	86 112,6	91 896,1	96 937,6	:	:	:	:	:
Importe	74 088,5	78 596,8	83 616,6	:	:	:	:	:
Aussenbeitrag	12 024,1	13 299,3	13 321,0	:	:	:	:	:
Binnennachfrage	69 035,3	72 368,9	75 318,4	:	:	:	:	:



Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	2,9	1,8	1,4	0,1	0,1	-0,2	0,1	0,2
Konsumausgaben	2,7	1,1	1,7	0,2	-0,4	0,1	-0,3	0,2
Konsumausgaben des Staates	1,7	2,2	1,1	0,4	0,4	0,4	0,7	0,4
Bruttoanlageinvestitionen	6,5	2,4	2,8	0,7	0,1	-0,4	-2,4	-0,6
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	-0,2	-0,2	-0,1	-0,1	0,1	-0,5	0,9	0,9
Exporte	11,7	0,8	2,6	-0,4	-2,2	-0,2	-2,5	2,9
Importe	9,4	0,2	4,8	1,1	-2,4	-1,4	-0,3	2,4
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	1,8	1,9	1,3	1,7	1,7	2,1	1,4	1,6
Binnennachfrage	2,1	1,6	2,0	0,5	0,1	-0,6	0,8	0,0

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

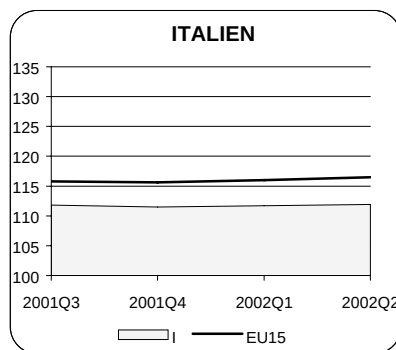


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,0	2,0	:	0,0	0,2	-0,2	0,1	0,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-2,9	-1,0	:	-2,1	0,9	1,0	0,4	-1,5
Industrie, einschl. Energie	2,7	0,5	:	-2,1	0,9	-1,1	0,7	-1,4
Bau	2,3	4,4	:	-0,2	0,4	1,2	-1,5	0,2
Handel und Verkehr	4,5	3,0	:	0,5	-0,4	0,3	-0,5	0,9
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	5,3	3,0	:	1,6	0,3	-0,3	-0,1	0,7
Sonstige Dienstleistungen	-0,1	1,0	:	0,2	0,0	-0,2	0,9	-0,1

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	1 164 766,8	1 216 693,7	1 262 391,8	303 476,6	305 303,1	306 688,6	309 152,5	310 267,3
Konsumausgaben	704 066,1	732 258,4	761 531,1	183 104,0	183 403,9	184 576,1	184 971,9	186 903,1
Konsumausgaben des Staates	212 186,8	224 662,4	232 607,4	56 059,1	56 457,5	57 220,3	57 678,1	58 365,7
Bruttoanlageinvestitionen	230 952,0	240 987,1	252 348,3	60 271,8	60 566,2	60 410,0	59 900,1	59 673,6
Vorratsveränderungen	6 180,2	- 710,9	- 276,5	32,0	650,2	- 2 568,8	2 331,9	2 012,3
Exporte	330 337,2	343 974,8	359 862,8	87 160,5	85 147,9	85 133,2	82 270,5	83 729,4
Importe	318 955,5	324 478,0	344 029,0	83 150,9	80 922,6	78 082,3	78 000,0	80 416,7
Aussenbeitrag	11 381,7	19 496,8	15 833,8	4 009,6	4 225,3	7 050,9	4 270,5	3 312,7
Binnennachfrage	1 153 385,1	1 197 196,9	1 246 558,0	299 467,0	301 077,7	299 637,7	304 882,0	306 954,6

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	920 622,8	936 966,6	949 788,1	234 323,0	234 480,4	233 941,3	234 212,3	234 744,1
Konsumausgaben	559 245,2	565 490,3	574 890,9	141 670,1	141 111,4	141 231,6	140 745,0	140 991,6
Konsumausgaben des Staates	156 517,2	160 005,7	161 765,8	39 917,6	40 085,0	40 247,9	40 511,1	40 674,8
Bruttoanlageinvestitionen	190 383,3	194 967,2	200 452,7	48 848,3	48 911,1	48 712,5	47 527,3	47 241,0
Vorratsveränderungen	- 1 739,6	- 1 444,7	- 618,9	- 145,6	334,1	- 1 130,5	2 149,9	2 126,0
Exporte	281 339,8	283 509,6	290 847,9	71 609,8	69 998,9	69 876,3	68 130,7	70 088,5
Importe	265 123,1	265 561,6	278 273,7	67 593,3	65 972,8	65 019,4	64 851,4	66 378,1
Aussenbeitrag	16 216,8	17 948,1	12 574,1	4 016,5	4 026,2	4 856,9	3 279,3	3 710,4
Binnennachfrage	904 406,1	919 018,5	937 213,9	230 306,5	230 454,2	229 084,5	230 933,0	231 033,7

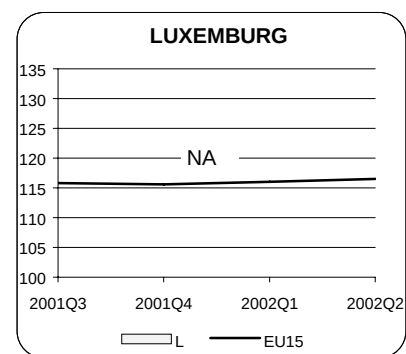
Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	8,9	1,0	2,9	:	:	:	:	:
Konsumausgaben	3,3	3,6	4,0	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	4,3	7,5	3,7	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	-6,3	5,9	-0,5	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,5	1,5	0,8	:	:	:	:	:
Exporte	19,1	1,2	3,7	:	:	:	:	:
Importe	14,0	4,5	3,5	:	:	:	:	:
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	18,4	14,3	14,8	:	:	:	:	:
Binnennachfrage	0,7	6,1	2,4	:	:	:	:	:

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

**Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	7,8	2,2	:	:	:	:	:	:
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-8,7	-7,9	:	:	:	:	:	:
Industrie, einschl. Energie	6,2	2,6	:	:	:	:	:	:
Bau	3,3	3,8	:	:	:	:	:	:
Handel und Verkehr	12,0	5,0	:	:	:	:	:	:
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	8,1	-0,5	:	:	:	:	:	:
Sonstige Dienstleistungen	4,7	5,1	:	:	:	:	:	:

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100**Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	20 815,0	21 510,3	22 637,4	:	:	:	:	:
Konsumausgaben	8 548,0	9 104,2	9 647,2	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	3 327,4	3 719,1	3 991,7	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	4 275,3	4 667,8	4 761,0	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen	- 100,0	179,3	101,9	:	:	:	:	:
Exporte	32 472,2	32 792,4	34 057,5	:	:	:	:	:
Importe	27 707,8	28 952,6	29 944,0	:	:	:	:	:
Aussenbeitrag	4 764,4	3 839,9	4 113,5	:	:	:	:	:
Binnennachfrage	16 050,6	17 670,4	18 523,9	:	:	:	:	:

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	19 178,6	19 376,8	19 932,6	:	:	:	:	:
Konsumausgaben	8 228,8	8 523,1	8 863,9	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	3 143,1	3 379,5	3 504,6	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	4 167,9	4 412,9	4 390,1	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen	101,3	281,4	164,6	:	:	:	:	:
Exporte	27 457,5	27 776,3	28 817,6	:	:	:	:	:
Importe	23 919,9	24 996,4	25 874,4	:	:	:	:	:
Aussenbeitrag	3 537,6	2 779,9	2 943,2	:	:	:	:	:
Binnennachfrage	15 641,1	16 596,9	16 989,4	:	:	:	:	:



Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,3	1,3	1,5	0,3	0,0	-0,1	0,0	0,1
Konsumausgaben	3,6	1,2	2,1	0,5	0,5	0,4	-0,2	0,1
Konsumausgaben des Staates	1,9	3,1	2,0	1,1	0,5	0,9	0,9	0,5
Bruttoanlageinvestitionen	3,5	-0,8	-0,8	-0,1	-1,3	0,6	-1,3	-1,6
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	-0,2	0,0	-0,2	0,1	0,1	-0,9	-1,0	-0,4
Exporte	10,9	1,7	1,1	-1,5	-0,5	-1,6	-1,1	1,0
Importe	10,6	1,9	1,1	-1,9	-0,4	-2,3	-1,5	1,5
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	5,9	5,8	5,8	5,8	5,7	6,1	6,2	5,9
Binnennachfrage	2,7	1,4	1,5	0,1	0,0	-0,5	-0,2	0,4

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

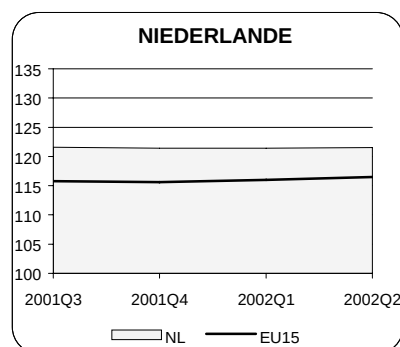


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,4	1,4	:	0,3	0,0	0,0	-0,2	0,1
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	-3,4	:	2,2	5,9	-1,2	-3,7	0,9
Industrie, einschl. Energie	4,0	1,4	:	0,6	-1,3	-0,3	-1,0	0,4
Bau	3,5	2,2	:	0,3	0,3	0,3	-0,5	-1,0
Handel und Verkehr	5,5	0,7	:	-0,6	-0,1	-0,4	0,0	-0,1
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	3,1	1,7	:	0,4	0,1	0,0	-0,1	-0,1
Sonstige Dienstleistungen	1,6	2,1	:	0,5	0,4	0,8	0,9	0,5

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	402 599,0	429 172,0	449 772,7	107 000,0	108 133,0	108 829,0	109 765,0	110 483,0
Konsumausgaben	201 088,0	212 905,0	224 668,6	52 958,0	53 611,0	54 281,0	54 682,0	55 161,0
Konsumausgaben des Staates	91 188,0	99 461,0	105 867,0	24 651,0	25 114,0	25 561,0	26 064,0	26 455,0
Bruttoanlageinvestitionen	90 743,0	94 064,0	96 409,9	23 597,0	23 455,0	23 757,0	23 728,0	23 494,0
Vorratsveränderungen	374,0	2 061,0	10 091,8	92,0	59,0	- 935,0	- 481,0	- 231,0
Exporte	271 039,0	280 235,0	286 354,0	70 822,0	69 741,0	67 970,0	67 321,0	68 208,0
Importe	250 624,0	257 397,0	263 656,0	65 120,0	63 847,0	61 805,0	61 549,0	62 604,0
Aussenbeitrag	20 415,0	22 838,0	22 698,0	5 702,0	5 894,0	6 165,0	5 772,0	5 604,0
Binnennachfrage	382 184,0	406 334,0	427 074,7	101 298,0	102 239,0	102 664,0	103 993,0	104 879,0

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	380 653,7	385 458,2	391 261,2	96 489,6	96 452,9	96 360,4	96 322,6	96 438,1
Konsumausgaben	189 610,8	191 954,0	196 012,3	47 897,5	48 115,9	48 312,3	48 232,5	48 280,8
Konsumausgaben des Staates	84 740,8	87 365,6	89 120,8	21 803,7	21 915,0	22 101,9	22 297,2	22 410,6
Bruttoanlageinvestitionen	84 883,6	84 193,8	83 534,3	21 158,2	20 877,8	21 003,8	20 734,9	20 397,8
Vorratsveränderungen	- 787,4	- 122,8	- 783,8	56,5	52,4	- 890,1	- 916,3	- 354,0
Exporte	259 663,1	264 132,6	267 103,7	66 216,0	65 905,2	64 843,5	64 115,7	64 737,4
Importe	237 266,0	241 844,7	244 600,1	60 640,6	60 411,6	59 006,5	58 137,0	59 031,7
Aussenbeitrag	22 397,1	22 287,9	22 503,6	5 575,5	5 493,6	5 837,0	5 978,7	5 705,7
Binnennachfrage	358 256,6	363 170,3	368 757,6	90 914,1	90 959,3	90 523,5	90 343,9	90 732,4

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

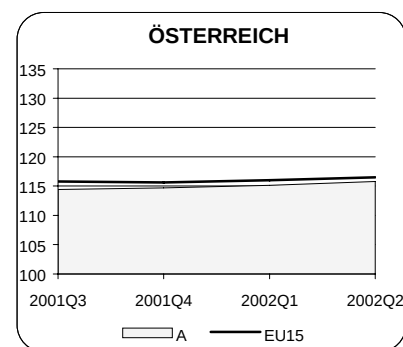
	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,5	0,7	1,2	-0,2	-0,4	0,2	0,4	0,6
Konsumausgaben	3,3	1,5	1,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Konsumausgaben des Staates	0,0	-0,5	-0,1	0,2	0,4	0,1	-0,2	0,1
Bruttoanlageinvestitionen	5,9	-2,2	0,6	-4,7	-4,9	2,0	-1,3	0,1
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,6	0,3	0,3	1,4	0,7	0,0	1,3	:
Exporte	13,4	7,4	4,2	-2,6	2,1	1,1	-4,0	1,2
Importe	11,6	5,9	3,5	-3,3	-0,6	1,4	-3,3	-0,7
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	0,9	1,6	2,0	1,2	2,6	2,4	2,0	2,9
Binnennachfrage	2,7	-0,1	0,9	-0,6	-1,8	0,4	0,9	-0,3



⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	4,2	0,7	:	0,2	0,0	0,0	0,5	0,5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-1,6	-0,7	:	1,9	-0,6	1,8	-1,5	-0,4
Industrie, einschl. Energie	5,5	1,4	:	0,0	-0,4	-2,3	2,8	1,5
Bau	1,2	-4,8	:	-1,7	-1,9	0,0	0,3	1,9
Handel und Verkehr	3,4	0,5	:	-0,2	-0,3	0,2	0,6	0,9
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	7,3	2,8	:	1,3	1,2	2,0	-1,6	-1,2
Sonstige Dienstleistungen	2,1	0,1	:	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100**Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	207 037,5	211 857,0	218 054,5	52 587,0	52 600,6	52 565,6	52 943,1	53 336,4
Konsumausgaben	117 444,6	121 580,0	126 251,8	30 181,2	30 295,7	30 599,3	30 670,4	30 715,2
Konsumausgaben des Staates	39 800,3	40 544,2	40 843,2	10 097,0	10 164,5	10 193,4	10 189,8	10 212,8
Bruttoanlageinvestitionen	49 403,5	49 137,6	49 920,7	12 031,9	11 283,1	11 591,6	11 608,0	11 541,5
Vorratsveränderungen	1 654,4	657,1	1 736,7	961,1	654,5	- 272,4	196,3	:
Exporte	103 912,8	111 124,0	117 294,8	26 983,1	27 497,2	27 824,4	26 826,5	27 244,5
Importe	105 178,0	111 186,0	116 342,0	27 597,3	27 234,4	27 413,4	26 531,7	26 687,6
Aussenbeitrag	- 1 265,2	- 62,0	952,8	- 614,2	262,7	410,9	294,8	556,9
Binnennachfrage	208 302,7	211 919,0	217 101,7	53 201,2	52 337,8	52 154,6	52 648,2	52 779,5

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	206 004,3	207 383,6	209 944,0	51 636,1	51 440,3	51 564,9	51 766,4	52 092,7
Konsumausgaben	115 084,7	116 782,2	118 615,6	29 029,2	29 058,9	29 110,6	29 137,3	29 192,5
Konsumausgaben des Staates	38 851,2	38 646,6	38 607,0	9 650,1	9 687,8	9 700,9	9 685,1	9 692,1
Bruttoanlageinvestitionen	49 047,6	47 986,2	48 259,5	11 740,1	11 163,6	11 391,6	11 244,9	11 251,1
Vorratsveränderungen	1 230,0	550,1	689,8	741,8	369,6	22,7	653,1	:
Exporte	104 038,8	111 731,7	116 390,1	26 637,2	27 197,4	27 500,4	26 405,3	26 714,3
Importe	102 248,2	108 313,2	112 147,2	26 034,3	25 879,7	26 237,4	25 382,9	25 196,4
Aussenbeitrag	1 790,7	3 418,5	4 242,9	602,9	1 317,7	1 262,9	1 022,4	1 518,0
Binnennachfrage	204 213,6	203 965,1	205 701,2	51 033,3	50 122,5	50 302,0	50 744,1	50 574,7



Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,5	1,7	1,5	1,0	-0,8	0,1	0,8	0,7
Konsumausgaben	2,6	0,9	0,7	1,0	0,3	-0,6	0,7	0,3
Konsumausgaben des Staates	3,3	2,4	1,7	0,0	0,4	0,6	0,3	-0,4
Bruttoanlageinvestitionen	4,7	0,1	0,5	4,4	1,3	1,5	-5,3	0,1
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,6	0,6	0,6	0,9	1,1	-0,3	0,9	0,9
Exporte	8,4	2,9	2,4	-2,0	-2,1	1,4	1,0	3,9
Importe	5,8	0,9	0,6	0,2	1,8	-1,8	-0,7	2,0
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	-10,8	-10,0	-9,3	-9,7	-11,4	-10,0	-9,3	-8,7
Binnennachfrage	3,0	0,9	0,8	1,7	0,7	-1,0	0,1	0,2

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

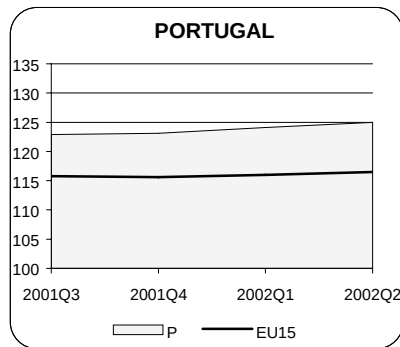


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,6	2,9	:	1,8	-0,9	0,3	0,3	0,9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-4,4	-1,5	:	-0,4	-0,5	2,4	1,9	-3,1
Industrie, einschl. Energie	2,0	2,0	:	0,9	0,1	-1,8	1,4	0,5
Bau	4,9	2,9	:	4,7	-0,7	3,6	-3,5	1,0
Handel und Verkehr	3,2	1,9	:	1,4	-1,5	0,1	1,3	0,7
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	6,7	5,7	:	4,1	-2,8	1,4	-0,4	3,1
Sonstige Dienstleistungen	3,9	2,8	:	0,4	0,6	0,5	-0,3	0,2

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	115 041,8	122 705,4	128 543,4	30 740,0	30 757,1	31 623,0	31 573,2	32 220,0
Konsumausgaben	71 018,2	74 675,5	77 524,2	18 803,6	18 945,7	18 851,9	19 215,0	19 583,0
Konsumausgaben des Staates	23 392,3	25 159,6	26 353,1	6 307,5	6 405,1	6 502,0	6 509,7	6 580,0
Bruttoanlageinvestitionen	32 869,2	33 730,8	34 782,3	8 419,5	8 454,1	8 608,5	8 191,6	8 272,6
Vorratsveränderungen	904,0	932,6	977,0	351,9	356,1	47,0	339,3	366,1
Exporte	36 702,3	38 814,8	40 274,2	9 579,7	9 244,3	9 715,1	9 328,1	9 811,2
Importe	49 844,1	50 607,9	51 365,2	12 722,2	12 648,2	12 101,5	12 010,5	12 392,9
Aussenbeitrag	- 13 141,8	- 11 793,1	- 11 091,0	- 3 142,5	- 3 403,9	- 2 386,4	- 2 682,4	- 2 581,7
Binnennachfrage	128 183,6	134 498,5	139 634,4	33 882,5	34 161,0	34 009,4	34 255,6	34 801,7

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

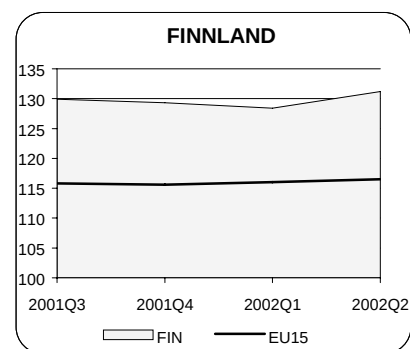
	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	99 603,4	101 251,5	102 734,0	25 593,9	25 395,1	25 430,6	25 640,0	25 819,6
Konsumausgaben	62 947,0	63 510,4	63 938,5	16 009,8	16 052,4	15 963,0	16 070,1	16 124,5
Konsumausgaben des Staates	18 350,0	18 797,7	19 116,1	4 755,4	4 775,5	4 806,5	4 822,1	4 801,5
Bruttoanlageinvestitionen	28 441,5	28 464,9	28 607,3	7 033,5	7 127,8	7 232,8	6 851,4	6 857,6
Vorratsveränderungen	627,0	613,3	622,3	230,8	269,6	- 73,4	219,5	230,6
Exporte	34 969,7	35 999,5	36 856,0	8 833,3	8 645,6	8 766,0	8 857,0	9 206,6
Importe	45 731,8	46 134,2	46 401,4	11 323,1	11 529,8	11 318,6	11 234,2	11 455,9
Aussenbeitrag	- 10 762,1	- 10 134,8	- 9 545,4	- 2 489,8	- 2 884,2	- 2 552,6	- 2 377,2	- 2 249,3
Binnennachfrage	110 365,6	111 386,3	112 279,4	28 083,7	28 279,3	27 983,1	28 017,3	28 068,8

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	6,1	0,7	1,6	-2,1	1,5	-0,4	-0,7	2,1
Konsumausgaben	2,6	1,1	2,1	0,1	-0,3	1,5	0,0	1,8
Konsumausgaben des Staates	-0,2	2,1	1,6	0,9	0,4	0,4	0,5	0,7
Bruttoanlageinvestitionen	3,9	4,0	-1,2	-3,5	0,7	-2,3	-0,6	1,6
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,3	0,3	0,0	-0,4	2,0	-1,4	-1,0	:
Exporte	20,1	-2,2	3,0	-2,6	-2,2	4,7	-2,7	4,4
Importe	16,0	0,1	2,9	-2,8	-0,3	-1,3	-0,8	1,1
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	13,5	12,3	12,5	12,2	11,1	13,8	12,9	14,3
Binnennachfrage	2,9	2,0	1,4	-2,1	2,7	-3,4	0,4	0,5

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.**Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	6,8	0,6	:	-2,2	1,6	-0,5	-0,8	2,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,7	-3,5	:	-7,7	2,6	-5,6	5,6	1,4
Industrie, einschl. Energie	12,3	-0,2	:	-6,8	3,7	-1,9	-2,8	4,6
Bau	0,9	-4,3	:	-2,9	-2,9	0,2	2,7	-1,9
Handel und Verkehr	5,6	2,0	:	-0,3	0,8	0,8	0,6	1,7
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	6,3	0,7	:	1,4	0,7	0,1	-1,6	1,6
Sonstige Dienstleistungen	2,3	2,3	:	1,1	0,7	0,4	-0,4	0,9

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100**Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	131 145,0	135 976,0	139 840,0	33 639,0	34 013,0	34 077,0	34 124,0	34 690,0
Konsumausgaben	65 227,0	67 858,0	70 623,5	16 908,0	16 951,0	17 251,0	17 350,0	17 713,0
Konsumausgaben des Staates	27 016,0	28 591,0	29 814,1	7 115,0	7 191,0	7 264,0	7 365,0	7 503,0
Bruttoanlageinvestitionen	25 109,0	26 865,0	26 854,0	6 682,0	6 726,0	6 646,0	6 603,0	6 713,0
Vorratsveränderungen	1 387,0	1 223,0	158,2	234,0	480,0	- 163,0	1,0	:
Exporte	56 372,0	54 477,0	55 742,5	13 507,0	13 255,0	13 444,0	13 083,0	13 399,0
Importe	43 966,0	43 038,0	44 237,6	10 813,0	10 640,0	10 356,0	10 237,0	10 377,0
Aussenbeitrag	12 406,0	11 439,0	11 504,9	2 694,0	2 615,0	3 088,0	2 846,0	3 022,0
Binnennachfrage	118 739,0	124 537,0	128 335,2	30 945,0	31 398,0	30 989,0	31 278,0	31 668,0

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	127 157,5	128 039,7	130 079,7	31 656,2	32 125,1	31 986,5	31 765,6	32 440,8
Konsumausgaben	61 893,0	62 580,4	63 888,0	15 614,0	15 573,4	15 810,9	15 814,0	16 094,3
Konsumausgaben des Staates	24 912,8	25 429,4	25 829,4	6 355,8	6 380,8	6 404,8	6 435,0	6 477,7
Bruttoanlageinvestitionen	22 865,1	23 787,9	23 508,3	5 909,7	5 950,3	5 813,8	5 780,5	5 870,1
Vorratsveränderungen	322,9	447,9	1,3	- 115,0	637,6	- 460,9	- 324,0	:
Exporte	61 772,2	60 428,6	62 224,3	15 001,6	14 678,6	15 367,3	14 954,7	15 618,4
Importe	44 608,5	44 634,5	45 938,5	11 137,7	11 099,1	10 952,2	10 864,7	10 988,7
Aussenbeitrag	17 163,7	15 794,0	16 285,8	3 863,9	3 579,4	4 415,1	4 090,0	4 629,7
Binnennachfrage	109 993,8	112 245,7	113 793,9	27 792,3	28 545,7	27 571,5	27 675,6	27 811,1



Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,6	1,2	1,7	0,0	0,1	0,3	0,5	0,6
Konsumausgaben	4,5	0,2	1,7	0,2	0,0	0,0	0,4	0,6
Konsumausgaben des Staates	-0,9	1,4	0,7	0,4	0,2	1,2	0,2	0,5
Bruttoanlageinvestitionen	5,0	1,5	1,6	-0,6	0,8	1,4	-8,2	11,7
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,2	-0,2	0,0	0,0	-0,4	-1,0	0,5	-1,5
Exporte	10,3	-1,4	1,6	-1,5	-1,1	0,2	0,6	-0,3
Importe	11,5	-3,9	0,5	-2,5	-2,3	-0,7	0,2	-1,1
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	8,8	9,7	10,1	9,5	9,9	10,2	10,4	10,7
Binnennachfrage	3,5	0,3	1,2	-0,3	-0,2	-0,1	0,3	0,4

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

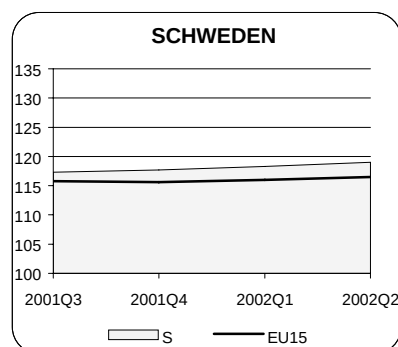


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,9	1,2	:	:	:	:	:	:
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,8	-0,8	:	0,5	0,0	-1,1	0,0	0,6
Industrie, einschl. Energie	5,8	-0,2	:	-0,9	0,4	1,4	0,6	1,1
Bau	2,3	3,7	:	0,8	-0,1	0,5	-0,1	2,0
Handel und Verkehr	4,3	1,0	:	0,0	0,5	0,2	0,7	0,4
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	4,4	1,8	:	0,0	0,2	-0,4	0,5	0,6
Sonstige Dienstleistungen	1,8	1,7	:	0,5	0,5	0,8	0,4	0,7

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	248 478,9	234 162,1	245 286,0	:	:	:	:	:
Konsumausgaben	125 565,5	116 663,2	121 816,2	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	65 007,6	62 419,7	65 854,6	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	43 016,9	40 962,2	42 953,4	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen	1 618,3	329,1	54,7	:	:	:	:	:
Exporte	117 237,1	108 772,7	112 442,2	:	:	:	:	:
Importe	103 966,4	94 984,8	97 835,1	:	:	:	:	:
Aussenbeitrag	13 270,6	13 787,8	14 607,1	:	:	:	:	:
Binnennachfrage	235 208,3	220 374,2	230 678,9	:	:	:	:	:

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	212 455,6	215 018,5	218 606,5	53 734,3	53 812,6	53 999,3	54 249,3	54 593,5
Konsumausgaben	106 286,6	106 511,2	108 279,3	26 661,0	26 650,2	26 638,3	26 732,9	26 897,2
Konsumausgaben des Staates	50 133,0	50 828,1	51 183,9	12 685,3	12 716,0	12 864,6	12 891,7	12 957,4
Bruttoanlageinvestitionen	36 816,5	37 353,3	37 952,5	9 275,5	9 346,8	9 477,5	8 703,8	9 724,5
Vorratsveränderungen	497,3	- 435,8	- 63,5	- 11,5	- 221,2	- 514,0	263,3	- 812,3
Exporte	111 418,4	109 825,0	111 560,3	27 627,0	27 311,0	27 366,8	27 543,2	27 466,9
Importe	92 696,2	89 063,2	89 487,5	22 503,0	21 990,3	21 833,9	21 885,5	21 640,2
Aussenbeitrag	18 722,2	20 761,7	22 072,8	5 124,0	5 320,7	5 532,9	5 657,7	5 826,7
Binnennachfrage	193 733,4	194 256,7	196 533,7	48 610,2	48 491,9	48 466,3	48 591,6	48 766,8

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

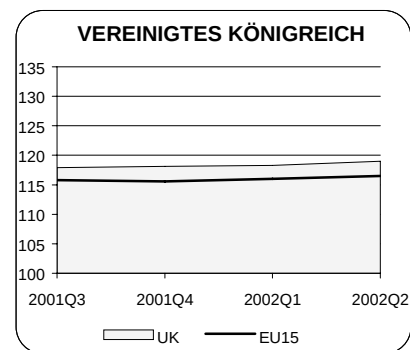
	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,1	2,0	2,0	0,3	0,3	0,2	0,1	0,6
Konsumausgaben	5,2	4,1	2,6	0,8	1,0	1,1	0,5	1,3
Konsumausgaben des Staates	2,1	3,1	3,3	-1,2	2,7	1,8	2,9	-2,7
Bruttoanlageinvestitionen	1,9	0,3	2,1	-0,6	-0,9	-3,2	-1,6	-0,1
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,7	0,0	0,0	0,2	-0,3	0,0	0,1	-0,5
Exporte	10,1	1,2	1,1	-2,1	-3,2	-1,6	-0,1	3,5
Importe	11,7	2,8	2,8	-1,5	-2,3	0,3	1,4	0,6
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	-5,6	-6,2	-6,8	-5,9	-6,1	-6,7	-7,3	-6,4
Binnennachfrage	3,9	2,5	2,6	0,4	0,5	0,8	0,7	-0,3



⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	3,3	2,2	:	0,1	0,3	0,1	0,0	0,5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-3,2	-11,6	:	-1,5	-1,1	-0,3	0,8	-0,1
Industrie, einschl. Energie	1,7	-2,2	:	-1,3	-1,0	-2,3	-1,2	0,3
Bau	1,8	3,6	:	1,3	1,0	1,8	2,9	1,2
Handel und Verkehr	5,4	4,2	:	0,3	0,0	0,9	0,3	0,5
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	4,5	4,8	:	0,7	1,6	0,7	-0,3	0,7
Sonstige Dienstleistungen	2,0	2,3	:	0,6	0,6	0,8	0,4	0,6

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	1 559 391,8	1 588 320,1	1 645 456,7	400 925,2	397 624,8	404 161,4	414 399,1	407 567,2
Konsumausgaben	1 028 066,6	1 053 149,0	1 092 752,2	264 804,5	266 014,2	268 087,0	273 543,3	271 018,8
Konsumausgaben des Staates	291 726,7	308 683,1	327 356,2	76 687,8	77 865,3	80 613,2	84 698,9	81 582,2
Bruttoanlageinvestitionen	260 744,4	262 205,8	272 118,2	67 068,3	66 414,0	64 047,0	63 905,2	63 670,6
Vorratsveränderungen	9 188,2	1 378,1	526,6	1 326,6	- 565,1	164,3	201,7	- 2 170,1
Exporte	435 019,8	430 921,7	437 478,4	112 156,4	103 460,9	104 238,5	106 811,9	108 097,9
Importe	465 354,0	468 017,6	483 356,9	121 118,4	115 564,5	112 988,7	114 762,0	114 632,2
Aussenbeitrag	- 30 334,2	- 37 095,9	- 45 878,5	- 8 962,0	- 12 103,6	- 8 750,2	- 7 950,1	- 6 534,3
Binnennachfrage	1 589 726,0	1 625 416,1	1 691 335,2	409 887,1	409 728,4	412 911,5	422 349,2	414 101,4

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	1 000 878,6	1 020 549,5	1 040 564,9	254 738,9	255 628,0	256 183,0	256 519,6	258 137,4
Konsumausgaben	682 037,5	709 962,5	728 594,3	176 381,8	178 215,5	180 216,9	181 075,8	183 462,0
Konsumausgaben des Staates	184 032,4	189 711,8	196 063,7	46 459,9	47 694,2	48 537,6	49 962,6	48 605,2
Bruttoanlageinvestitionen	183 383,3	183 929,9	187 750,2	46 471,9	46 056,9	44 605,9	43 907,5	43 876,1
Vorratsveränderungen	7 256,4	- 113,4	- 47,4	572,5	- 725,5	58,6	325,1	- 1 362,6
Exporte	344 024,9	348 243,1	352 046,7	88 333,4	85 483,1	84 147,8	84 032,0	86 937,8
Importe	399 855,8	411 184,4	422 684,5	103 462,4	101 066,3	101 360,5	102 761,7	103 344,2
Aussenbeitrag	- 55 830,9	- 62 941,2	- 70 637,9	- 15 128,9	- 15 583,2	- 17 212,7	- 18 729,8	- 16 406,4
Binnennachfrage	1 056 709,5	1 083 490,8	1 111 202,7	269 867,8	271 211,2	273 395,7	275 249,3	274 543,7



Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	2,4	1,4	2,4	0,0	0,8	0,4	-0,3	0,8
Konsumausgaben	3,5	2,5	2,3	0,4	0,7	0,0	1,3	0,6
Konsumausgaben des Staates	1,2	2,0	2,3	0,4	0,2	0,8	1,3	1,0
Bruttoanlageinvestitionen	-1,5	-4,6	0,8	-4,3	-3,2	2,4	-3,5	2,3
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	3,8	3,0	2,9	5,1	4,5	3,8	:	:
Exporte	2,9	4,2	2,9	-1,4	3,3	2,6	-5,8	4,4
Importe	3,2	0,0	1,6	-0,2	-1,8	2,4	-3,5	0,5
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	4,5	6,1	6,5	4,9	6,8	7,0	5,8	7,4
Binnennachfrage	2,5	-0,3	1,9	0,6	-1,2	0,2	1,0	-0,9

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

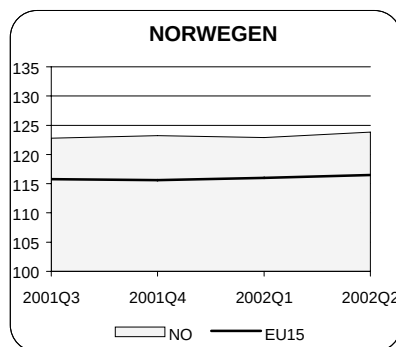


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	2,5	1,7	:	0,1	0,9	0,5	-0,3	0,9
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,3	-2,0	:	2,5	-1,3	-1,3	1,6	-4,3
Industrie, einschl. Energie	2,7	-0,2	:	-0,2	1,1	1,1	-2,7	4,7
Bau	1,2	1,2	:	-1,6	0,6	0,4	-2,4	3,3
Handel und Verkehr	2,7	1,6	:	-0,7	2,3	-0,4	-0,4	1,0
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	4,8	6,3	:	1,4	0,5	1,9	1,0	-2,7
Sonstige Dienstleistungen	0,6	1,0	:	0,2	0,2	-0,4	1,9	-0,6

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	180 588,9	187 722,1	202 883,8	48 143,2	46 924,1	46 479,3	47 815,3	50 657,1
Konsumausgaben	76 993,4	80 946,4	88 977,5	20 405,9	20 357,7	20 622,3	21 280,5	22 208,2
Konsumausgaben des Staates	34 527,2	38 027,8	42 169,0	9 463,5	9 607,1	9 942,0	10 138,6	10 801,7
Bruttoanlageinvestitionen	34 951,5	34 791,2	37 549,6	8 600,3	8 293,2	8 356,6	8 305,3	8 724,0
Vorratsveränderungen	5 777,1	4 130,5	6 692,8	1 626,5	690,2	1 240,9	:	:
Exporte	84 614,8	86 833,8	92 342,5	22 510,8	21 783,8	20 377,1	20 400,2	22 225,3
Importe	54 229,9	54 901,2	61 842,4	14 013,9	13 355,7	13 597,6	13 177,1	13 519,7
Aussenbeitrag	30 384,9	31 932,5	30 500,1	8 497,0	8 428,1	6 779,5	7 223,1	8 705,6
Binnennachfrage	150 204,0	155 789,5	172 383,8	39 646,2	38 496,0	39 699,8	40 592,2	41 951,4

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	134 451,2	136 393,4	139 647,5	34 126,5	34 403,9	34 532,1	34 433,5	34 699,1
Konsumausgaben	67 320,1	68 986,1	70 574,1	17 091,1	17 208,4	17 215,6	17 437,7	17 546,3
Konsumausgaben des Staates	27 774,8	28 337,0	28 998,6	7 088,6	7 102,8	7 160,6	7 255,0	7 325,0
Bruttoanlageinvestitionen	30 181,1	28 800,7	29 031,6	6 972,7	6 752,3	6 913,8	6 671,1	6 827,1
Vorratsveränderungen	5 090,6	4 061,2	4 002,1	1 752,1	1 533,3	1 307,5	:	:
Exporte	54 309,4	56 581,4	58 220,4	13 692,1	14 146,1	14 509,1	13 673,0	14 279,0
Importe	48 288,1	48 295,5	49 074,1	12 029,8	11 807,8	12 094,1	11 665,4	11 718,5
Aussenbeitrag	6 021,3	8 285,9	9 146,3	1 662,3	2 338,3	2 415,0	2 007,6	2 560,5
Binnennachfrage	128 429,8	128 107,5	130 501,2	32 464,1	32 065,6	32 117,0	32 425,9	32 138,7

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

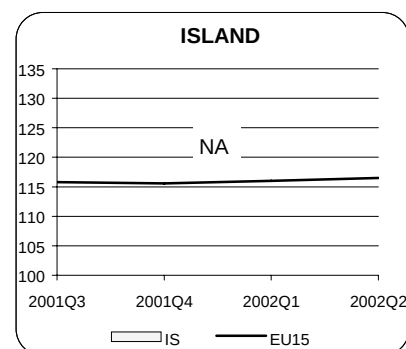
	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	5,0	1,5	-0,6	:	:	:	:	:
Konsumausgaben	4,2	-1,2	-0,6	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	3,7	3,7	3,2	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	12,7	-5,5	-13,7	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	-14,2	-412,8	-2076,5	:	:	:	:	:
Exporte	6,3	5,5	0,0	:	:	:	:	:
Importe	-25,5	-3,0	-5,0	:	:	:	:	:
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	6,2	9,1	10,6	:	:	:	:	:
Binnennachfrage	-8,0	-1,6	-2,3	:	:	:	:	:



⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	:	:	:	:	:	:	:	:
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	:	:	:	:	:	:	:	:
Industrie, einschl. Energie	:	:	:	:	:	:	:	:
Bau	:	:	:	:	:	:	:	:
Handel und Verkehr	:	:	:	:	:	:	:	:
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	:	:	:	:	:	:	:	:
Sonstige Dienstleistungen	:	:	:	:	:	:	:	:

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100**Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	9 281,0	8 486,7	9 052,4	:	:	:	:	:
Konsumausgaben	5 493,4	4 826,6	5 143,4	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	2 181,3	2 011,6	2 225,6	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	2 213,5	1 860,1	1 721,0	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen	0,0	0,0	0,0	:	:	:	:	:
Exporte	3 197,2	3 475,7	3 701,6	:	:	:	:	:
Importe	3 838,8	3 719,5	3 777,5	:	:	:	:	:
Aussenbeitrag	- 641,6	- 243,7	- 75,8	:	:	:	:	:
Binnennachfrage	9 922,6	8 730,4	9 128,2	:	:	:	:	:

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	6 735,4	6 836,4	6 795,4	:	:	:	:	:
Konsumausgaben	4 161,4	4 111,5	4 086,8	:	:	:	:	:
Konsumausgaben des Staates	1 366,0	1 416,5	1 461,8	:	:	:	:	:
Bruttoanlageinvestitionen	1 746,2	1 650,1	1 424,1	:	:	:	:	:
Vorratsveränderungen	- 956,6	- 28 221,0	- 141 105,2	:	:	:	:	:
Exporte	2 518,0	2 656,4	2 656,4	:	:	:	:	:
Importe	2 099,5	2 036,5	1 934,7	:	:	:	:	:
Aussenbeitrag	418,4	619,9	721,7	:	:	:	:	:
Binnennachfrage	6 316,9	6 216,5	6 073,6	:	:	:	:	:

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995



	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,2	0,9	1,9	-0,1	-0,3	0,0	-0,3	0,2
Konsumausgaben	2,0	1,8	1,1	0,5	0,1	0,2	0,7	-0,4
Konsumausgaben des Staates	1,5	2,6	0,5	-3,0	1,3	1,2	1,2	1,0
Bruttoanlageinvestitionen	5,8	-5,2	0,7	-1,1	-0,6	-2,3	-3,2	-3,2
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	-0,3	0,1	0,2	0,4	0,4	-0,3	0,8	1,1
Exporte	10,0	-0,1	2,6	-2,7	-1,8	0,0	-2,5	3,4
Importe	8,5	-0,3	0,8	-2,6	-0,8	-2,4	0,8	1,9
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	4,5	4,5	5,2	4,5	4,1	4,9	3,6	4,3
Binnennachfrage	2,3	0,8	1,1	0,1	0,1	-0,9	1,0	-0,5

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

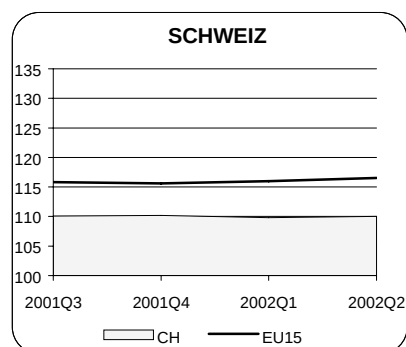


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	:	:	:	:	:	:	:	:
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	:	:	:	:	:	:	:	:
Industrie, einschl. Energie	:	:	:	:	:	:	:	:
Bau	:	:	:	:	:	:	:	:
Handel und Verkehr	:	:	:	:	:	:	:	:
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	:	:	:	:	:	:	:	:
Sonstige Dienstleistungen	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	260 312,7	274 662,0	293 062,3	67 755,5	68 835,2	70 368,4	70 730,7	71 820,2
Konsumausgaben	155 369,3	165 117,1	173 588,9	40 813,7	41 470,7	42 556,1	42 908,6	43 203,8
Konsumausgaben des Staates	38 091,8	40 814,8	42 751,1	9 914,1	10 190,8	10 549,1	10 787,1	10 971,9
Bruttoanlageinvestitionen	53 963,8	53 674,1	55 802,7	13 499,7	13 339,3	13 239,1	13 309,4	12 882,5
Vorratsveränderungen	- 482,5	402,4	359,2	- 37,0	376,6	1,8	- 94,3	329,2
Exporte	114 266,8	119 449,7	130 051,6	29 911,2	29 552,0	29 704,8	29 527,6	30 740,9
Importe	100 896,5	104 796,0	111 485,3	26 346,1	26 094,2	25 682,5	25 707,6	26 308,1
Aussenbeitrag	13 370,3	14 653,7	18 566,3	3 565,1	3 457,7	4 022,3	3 820,0	4 432,8
Binnennachfrage	246 942,4	260 008,3	274 495,9	64 190,4	65 377,5	66 346,1	66 910,7	67 387,5

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	257 139,0	259 404,6	264 231,4	64 976,2	64 763,7	64 786,8	64 575,6	64 701,5
Konsumausgaben	152 119,0	154 929,8	156 561,4	38 779,5	38 802,2	38 875,5	39 161,9	38 991,2
Konsumausgaben des Staates	37 795,7	38 768,6	38 981,6	9 531,0	9 654,3	9 765,8	9 887,0	9 988,7
Bruttoanlageinvestitionen	56 549,7	53 615,6	53 982,8	13 508,0	13 428,1	13 114,6	12 698,3	12 285,8
Vorratsveränderungen	- 853,0	377,0	400,0	240,4	249,2	- 168,7	493,7	684,8
Exporte	107 899,0	107 811,5	110 596,0	27 032,9	26 551,5	26 542,0	25 880,3	26 749,1
Importe	96 371,4	96 097,9	96 829,6	24 112,3	23 918,1	23 345,8	23 538,0	23 987,3
Aussenbeitrag	11 527,7	11 713,6	13 766,4	2 920,6	2 633,4	3 196,2	2 342,3	2 761,8
Binnennachfrage	245 611,4	247 691,0	250 465,0	62 055,6	62 130,3	61 590,6	62 233,3	61 939,7

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

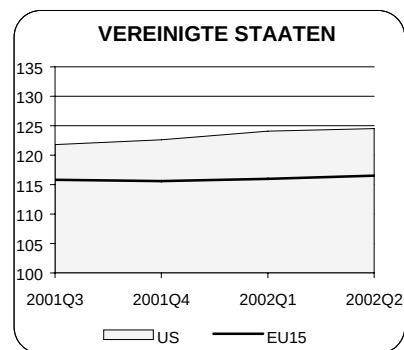
	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,8	0,3	2,7	-0,4	-0,1	0,7	1,2	0,3
Konsumausgaben	4,3	2,5	3,0	0,3	0,4	1,5	0,8	0,4
Konsumausgaben des Staates	2,8	3,8	4,5	1,0	0,9	1,7	1,0	0,9
Bruttoanlageinvestitionen	5,5	-2,7	0,0	-1,9	-1,8	-1,0	0,4	-0,6
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	1,1	0,0	-0,1	0,0	0,0	-0,3	0,4	0,8
Exporte	9,7	-5,4	-4,3	-3,3	-4,6	-2,5	0,9	3,4
Importe	13,2	-2,9	3,4	-1,7	-3,1	-1,4	2,1	5,1
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	-4,6	-4,8	-5,7	-4,7	-4,8	-4,8	-5,0	-5,4
Binnennachfrage	4,5	0,4	3,6	-0,3	0,0	0,7	1,4	0,7



⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	:	:	:	:	:	:	:	:
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	:	:	:	:	:	:	:	:
Industrie, einschl. Energie	:	:	:	:	:	:	:	:
Bau	:	:	:	:	:	:	:	:
Handel und Verkehr	:	:	:	:	:	:	:	:
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	:	:	:	:	:	:	:	:
Sonstige Dienstleistungen	:	:	:	:	:	:	:	:

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	10 637 193,3	11 257 048,1	11 174 938,6	2 879 568,1	2 835 569,2	2 833 223,0	2 941 231,8	2 823 437,3
Konsumausgaben	7 236 521,1	7 801 262,8	7 759 786,0	1 994 183,5	1 961 129,8	1 981 274,3	2 046 044,0	1 973 911,0
Konsumausgaben des Staates	1 549 566,8	1 699 529,9	1 707 262,1	434 231,7	429 082,8	433 010,5	451 746,9	438 525,4
Bruttoanlageinvestitionen	2 177 995,5	2 213 162,8	2 128 612,3	572 280,5	550 169,6	542 009,6	554 673,4	525 893,0
Vorratsveränderungen	68 784,2	- 67 377,2	- 113 451,2	- 16 373,3	- 17 030,8	- 26 936,7	- 8 562,7	908,8
Exporte	1 192 220,1	1 154 662,1	1 040 660,8	303 632,7	282 442,1	270 990,8	278 776,9	277 013,5
Importe	1 587 894,5	1 544 192,4	1 499 997,7	408 387,0	370 224,3	367 125,5	381 446,7	392 814,5
Aussenbeitrag	- 395 674,4	- 389 530,3	- 459 336,9	- 104 754,3	- 87 782,3	- 96 134,6	- 102 669,8	- 115 801,0
Binnennachfrage	11 032 867,7	11 646 578,4	11 634 275,5	2 984 322,4	2 923 351,4	2 929 357,6	3 043 901,6	2 939 238,2

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	6 893 583,0	6 910 929,1	7 098 529,2	1 723 330,8	1 722 085,3	1 733 773,8	1 755 230,5	1 760 708,8
Konsumausgaben	4 658 369,0	4 773 109,5	4 914 439,3	1 187 483,1	1 191 774,3	1 209 174,3	1 218 501,3	1 223 851,3
Konsumausgaben des Staates	951 054,7	986 722,9	1 031 173,9	245 025,1	247 289,8	251 588,9	254 078,9	256 464,1
Bruttoanlageinvestitionen	1 524 320,0	1 482 742,9	1 482 898,0	373 012,9	366 292,8	362 744,6	364 265,1	362 208,4
Vorratsveränderungen	75 033,0	- 3 373,3	- 4 652,8	- 387,4	- 705,8	- 5 995,7	6 352,9	14 185,1
Exporte	880 574,4	833 280,2	797 660,5	212 636,3	202 802,9	197 735,2	199 424,9	206 191,6
Importe	1 195 768,0	1 161 553,1	1 200 620,6	294 489,8	285 421,6	281 563,8	287 396,8	302 140,8
Aussenbeitrag	- 315 193,6	- 328 272,9	- 402 960,0	- 81 853,5	- 82 618,8	- 83 828,6	- 87 971,9	- 95 949,2
Binnennachfrage	7 208 776,7	7 239 202,0	7 501 489,2	1 805 184,3	1 804 704,0	1 817 602,4	1 843 202,4	1 856 658,0



Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	2,4	0,1	-0,8	-1,2	-0,7	-0,7	0,0	0,6
Konsumausgaben	0,6	1,2	-0,1	-0,3	-0,1	0,1	0,5	0,3
Konsumausgaben des Staates	4,6	2,8	-0,8	0,6	0,5	0,7	0,3	0,6
Bruttoanlageinvestitionen	3,2	-2,9	-5,3	-2,2	-1,5	-2,3	-1,7	-0,8
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	-0,3	0,1	:	-0,5	-0,8	-1,1	-1,4	-1,2
Exporte	12,4	-6,9	9,3	-5,2	-3,2	-1,7	4,8	5,7
Importe	9,6	-0,8	0,8	-3,6	-3,0	-2,3	0,0	2,6
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	2,5	1,8	2,8	1,8	1,8	1,8	2,3	2,7
Binnennachfrage	1,9	0,8	-1,7	-0,9	-0,6	-0,7	-0,5	0,3

(¹) Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

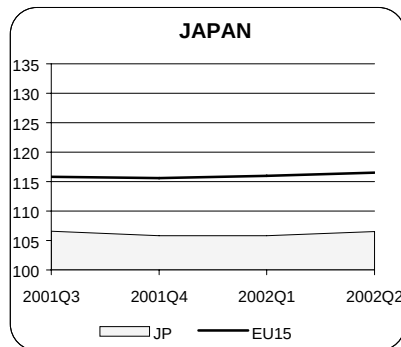


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	2,3	:	:	:	:	:	:	:
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,9	:	:	:	:	:	:	:
Industrie, einschl. Energie	5,3	:	:	:	:	:	:	:
Bau	-2,5	:	:	:	:	:	:	:
Handel und Verkehr	:	:	:	:	:	:	:	:
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	0,9	:	:	:	:	:	:	:
Sonstige Dienstleistungen	3,1	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	5 162 452,0	4 665 806,9	4 267 222,6	1 183 042,0	1 160 069,2	1 127 337,3	1 071 930,3	1 067 099,3
Konsumausgaben	2 887 472,3	2 634 965,8	2 434 365,5	672 195,3	660 426,5	644 972,8	614 989,7	613 049,2
Konsumausgaben des Staates	861 834,1	812 599,2	750 271,0	206 551,9	205 156,6	200 919,3	192 921,5	192 299,0
Bruttoanlageinvestitionen	1 357 646,0	1 183 090,8	1 038 143,0	305 097,5	296 022,2	282 708,0	263 295,8	258 706,5
Vorratsveränderungen	- 18 042,8	5 943,9	:	- 6 074,8	- 8 023,8	- 10 447,2	- 13 050,5	- 12 637,9
Exporte	555 476,2	483 675,5	501 024,5	123 661,8	118 676,9	115 212,4	116 103,2	119 976,5
Importe	481 935,0	454 469,3	449 194,9	118 389,3	112 188,8	106 028,0	102 329,8	104 294,1
Aussenbeitrag	73 541,2	29 206,2	51 829,6	5 272,4	6 488,1	9 184,4	13 773,4	15 682,4
Binnennachfrage	5 088 910,7	4 636 600,6	4 215 393,1	1 177 769,6	1 153 581,2	1 118 152,9	1 058 156,9	1 051 416,9

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	4 342 230,2	4 345 409,6	4 310 645,2	1 088 607,2	1 081 482,3	1 073 768,4	1 073 654,3	1 080 516,5
Konsumausgaben	2 352 915,5	2 382 022,3	2 379 706,8	598 989,9	598 387,8	599 070,9	601 894,7	603 616,8
Konsumausgaben des Staates	704 476,9	723 873,3	718 152,9	181 311,1	182 303,4	183 659,5	184 163,3	185 180,5
Bruttoanlageinvestitionen	1 189 783,2	1 155 806,2	1 094 321,4	294 531,1	290 076,9	283 260,1	278 580,2	276 306,5
Vorratsveränderungen	- 14 314,0	4 462,2	:	- 5 934,3	- 8 180,1	- 11 323,7	- 15 258,1	- 13 094,8
Exporte	484 766,5	451 524,4	493 698,6	114 207,1	110 597,2	108 733,6	113 915,7	120 431,8
Importe	375 397,1	372 277,9	375 105,9	94 332,3	91 507,3	89 392,5	89 352,6	91 663,8
Aussenbeitrag	109 369,5	79 246,5	118 592,7	19 874,8	19 089,9	19 341,1	24 563,1	28 768,1
Binnennachfrage	4 232 860,8	4 266 163,1	4 192 052,5	1 068 732,3	1 062 392,4	1 054 427,3	1 049 091,2	1 051 748,4

Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

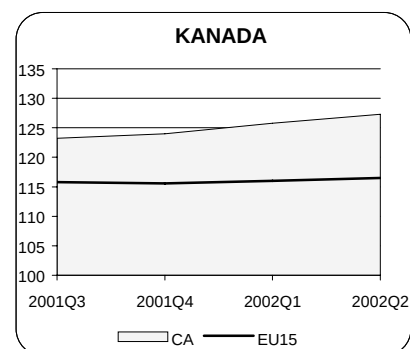
	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	4,7	1,4	3,2	0,4	-0,2	0,6	1,5	1,2
Konsumausgaben	3,8	2,7	2,0	0,5	-0,1	1,1	0,7	0,7
Konsumausgaben des Staates	2,4	3,4	3,6	1,4	0,5	0,2	0,3	0,3
Bruttoanlageinvestitionen	7,5	1,7	2,6	0,1	1,8	-2,3	1,8	2,3
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	1,1	-0,5	-1,3	0,1	-0,5	-1,6	-1,1	0,4
Exporte	8,4	-4,0	3,9	-0,9	-1,9	-0,3	1,3	0,5
Importe	8,7	-5,7	3,1	-0,2	-1,9	-4,3	1,1	4,0
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	3,8	4,3	4,7	3,9	3,9	5,4	5,4	4,1
Binnennachfrage	4,7	0,8	2,8	0,8	-0,2	-0,9	1,4	2,6



⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	:	:	:	:	:	:	:	:
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	:	:	:	:	:	:	:	:
Industrie, einschl. Energie	:	:	:	:	:	:	:	:
Bau	:	:	:	:	:	:	:	:
Handel und Verkehr	:	:	:	:	:	:	:	:
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	:	:	:	:	:	:	:	:
Sonstige Dienstleistungen	:	:	:	:	:	:	:	:

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100**Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen**

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	777 037,4	787 840,8	764 908,0	204 651,0	197 527,6	190 994,0	198 033,8	199 335,9
Konsumausgaben	433 456,8	447 768,6	433 169,5	115 556,7	113 181,0	110 714,1	113 684,4	112 975,4
Konsumausgaben des Staates	143 007,7	147 500,8	144 866,1	37 759,3	37 459,2	36 844,0	37 528,7	29 965,6
Bruttoanlageinvestitionen	153 173,4	156 152,8	150 088,8	40 238,9	39 938,3	38 032,1	39 889,7	39 855,6
Vorratsveränderungen	6 981,0	- 4 336,5	- 2 038,0	89,2	- 988,1	- 2 710,4	- 1 991,0	:
Exporte	353 375,6	341 176,5	327 676,1	90 165,7	83 526,5	78 437,6	81 600,1	81 634,0
Importe	312 957,1	300 421,5	291 640,7	79 158,8	75 589,4	70 323,4	72 645,7	73 227,8
Aussenbeitrag	40 418,5	40 755,1	36 035,4	11 007,0	7 937,2	8 114,2	8 954,4	8 406,3
Binnennachfrage	736 618,8	747 085,8	728 872,5	193 644,0	189 590,4	182 879,8	189 079,5	190 929,6

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	549 708,4	557 197,1	574 842,0	139 360,2	139 046,1	139 935,3	142 007,2	143 659,8
Konsumausgaben	304 924,4	313 045,8	319 431,1	78 153,7	78 085,9	78 956,9	79 541,0	80 116,0
Konsumausgaben des Staates	101 251,9	104 662,1	108 421,8	26 204,6	26 323,5	26 386,4	26 461,5	26 545,9
Bruttoanlageinvestitionen	116 321,5	118 301,2	121 433,8	29 483,2	30 024,8	29 320,2	29 861,9	30 559,8
Vorratsveränderungen	6 178,5	- 3 019,6	- 7 303,4	88,7	- 747,9	- 2 226,4	- 1 551,6	585,3
Exporte	252 671,9	242 646,6	252 130,7	61 132,4	59 982,3	59 789,9	60 542,3	60 832,6
Importe	231 639,7	218 439,1	225 274,7	55 698,8	54 617,5	52 283,8	52 841,2	54 977,3
Aussenbeitrag	21 032,2	24 207,5	26 856,0	5 433,5	5 364,9	7 506,1	7 701,1	5 855,2
Binnennachfrage	528 676,2	532 989,6	547 986,0	133 926,7	133 681,2	132 429,2	134 306,2	137 804,6



Tabelle A.1. BIP und seine Verwendungsbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	3,0	2,7	3,2	1,0	1,2	1,1	0,7	0,6
Konsumausgaben	3,0	3,4	3,6	0,7	0,6	1,1	1,3	1,5
Konsumausgaben des Staates	4,8	1,7	3,0	-1,2	1,9	0,1	1,5	0,5
Bruttoanlageinvestitionen	0,7	-2,7	3,3	0,2	5,3	6,6	-1,5	5,1
Vorratsveränderungen ⁽¹⁾	0,4	0,2	0,2	0,4	-0,2	0,5	0,5	0,2
Exporte	11,1	0,9	3,6	1,1	-1,3	-3,6	3,0	0,4
Importe	7,4	-4,1	4,8	-0,9	-1,1	4,0	2,6	6,0
Aussenbeitrag ⁽¹⁾	-2,7	-1,4	-1,7	-0,8	-0,9	-2,5	-2,5	-3,8
Binnennachfrage	2,4	1,4	3,5	0,6	1,3	2,8	0,7	1,9

⁽¹⁾ Prozentsatz des BIP.

Abb. A.1 BIP, Volumenindex 1995=100

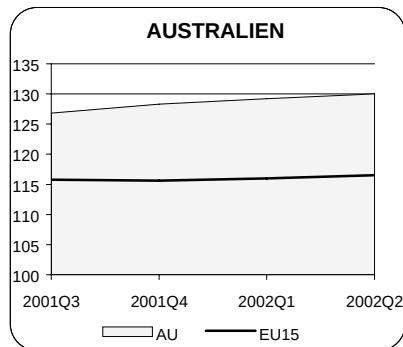


Tabelle A.2. Bruttowertschöpfung und ihre Aufkommensbestandteile, vierteljährliche Veränderung T/T-1, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttowertschöpfung	:	:	:	:	:	:	:	:
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	:	:	:	:	:	:	:	:
Industrie, einschl. Energie	:	:	:	:	:	:	:	:
Bau	:	:	:	:	:	:	:	:
Handel und Verkehr	:	:	:	:	:	:	:	:
Unternehmensbez. und Finanzdienstl.	:	:	:	:	:	:	:	:
Sonstige Dienstleistungen	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle A.3. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in jeweiligen Preisen

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	410 380,0	400 468,6	423 172,8	101 082,1	100 877,0	101 263,4	107 035,4	109 717,8
Konsumausgaben	243 782,8	239 478,6	255 025,8	60 671,6	59 956,6	60 373,7	63 905,1	66 018,6
Konsumausgaben des Staates	77 292,1	74 117,0	78 471,6	18 520,1	18 566,2	18 616,9	19 655,0	20 406,5
Bruttoanlageinvestitionen	92 427,2	84 799,0	90 042,8	20 722,5	21 355,5	22 591,0	23 092,4	24 571,7
Vorratsveränderungen	1 383,9	486,2	516,2	250,4	- 124,6	415,2	392,4	134,4
Exporte	89 676,4	89 361,7	99 316,8	23 535,6	22 715,2	21 208,8	22 695,9	22 618,2
Importe	94 182,5	87 773,9	98 315,1	22 618,1	21 591,9	21 942,2	22 705,3	24 031,6
Aussenbeitrag	- 4 506,1	1 587,9	1 001,7	917,5	1 123,3	- 733,4	- 9,5	- 1 413,4
Binnennachfrage	414 886,1	398 880,7	422 171,1	100 164,6	99 753,7	101 996,8	107 044,9	111 131,3

Tabelle A.4. BIP und seine Verwendungsbestandteile, in Mio. Euro, in konstanten Preisen 1995

	2000	2001	2002*	2001			2002	
				Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Bruttoinlandsprodukt	337 260,6	346 261,8	357 342,1	85 988,6	87 050,8	88 051,3	88 696,0	89 231,9
Konsumausgaben	200 663,3	207 488,0	214 957,6	51 650,1	51 949,8	52 525,4	53 197,7	53 996,1
Konsumausgaben des Staates	61 375,1	62 408,4	64 280,7	15 402,7	15 688,3	15 706,6	15 944,9	16 023,3
Bruttoanlageinvestitionen	82 840,0	80 624,3	83 284,9	19 309,2	20 341,1	21 692,8	21 374,8	22 465,9
Vorratsveränderungen	1 335,4	576,6	694,1	377,5	- 193,9	402,4	430,3	172,1
Exporte	75 680,6	76 350,2	79 098,8	19 433,4	19 183,9	18 495,9	19 053,8	19 134,5
Importe	84 633,9	81 185,8	85 082,7	20 153,2	19 938,2	20 738,2	21 269,8	22 546,9
Aussenbeitrag	- 8 953,3	- 4 835,6	- 5 983,9	- 719,8	- 754,3	- 2 242,3	- 2 216,0	- 3 412,4
Binnennachfrage	346 213,8	351 097,3	363 326,0	86 708,4	87 805,1	90 293,6	90 912,0	92 644,3

Anmerkung zur Methodik

Die vorliegende Veröffentlichung enthält Ergebnisse für die wichtigsten Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EUR), für die Europäische Union insgesamt (EU-15), für die Mitgliedstaaten, die vierteljährliche Gesamtrechnungen erstellen, und für die wichtigsten außereuropäischen Wirtschaftspartner sowie für die EFTA-Länder.

Die Aggregate werden sowohl in absoluten Werten (in jeweiligen Euro oder in Euro des Jahres 1995) als auch in Änderungsraten ausgedrückt. Darüber hinaus werden die wichtigsten Deflatoren, die von den Zeitreihen in Landeswährung abgeleitet werden, angegeben.

VGR-Aspekte

Prinzipiell werden die nationalen Ergebnisse der vierteljährlichen VGR von den nationalen statistischen Ämtern ermittelt. Ausnahmen bilden Österreich, wo die Schätzungen vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung durchgeführt werden, Belgien, wo sie von der belgischen Nationalbank ermittelt werden, und die Schweiz, wo sie vom Bundesamt für Wirtschaft und Arbeit (Dienst zur Beobachtung der Wirtschaftsentwicklung), erstellt werden. Die nationalen Daten der vierteljährlichen VGR sowohl der Mitgliedstaaten als auch der EFTA-Länder werden innerhalb der nationalen statistischen Systeme bestimmt und entsprechen den Grundsätzen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95).

Es sollte hier jedoch bemerkt werden, daß die Ausfuhren und die Einfuhren sowohl den Extrahandel der Union als auch den Intrahandel der Union einschließen. Hingegen ist die Handelsbilanz der Union als auf die übrigen Aggregate abgestimmt anzusehen.

Das Vereinigte Königreich, Frankreich und die Niederlande liefern Schnellschätzungen der wesentlichen Aggregate der vierteljährlichen VGR, und Finnland ermittelt eine monatliche Schätzung für das Bruttoinlandsprodukt.

Schätzverfahren

Zur Verfahrensweise ist zu bemerken, daß die einzelnen Länder nach unterschiedlichen Methoden vorgehen, die sich grundsätzlich auf zwei große Orientierungen zurückführen lassen: den sogenannten direkten Ansatz und den mathematisch-statistischen Ansatz.

Der direkte Ansatz beruht auf statistischen Quellen und Methoden, die den zur Berechnung der jährlichen

Aggregate vorgenommenen Erhebungen entsprechen, wenngleich dies auch in verkleinertem Maßstab geschieht. Dieser Ansatz erfordert ein hochentwickeltes und effizientes Informationssystem und wird beispielsweise von den Vereinigten Staaten, von Kanada, vom Vereinigten Königreich und zum Teil von Deutschland verfolgt.

Der mathematisch-statistische Ansatz beruht im wesentlichen auf der Interpolation und Extrapolation der vierteljährlichen Daten mit Hilfe von Bezugsindikatoren oder auf der Schätzung der Quartalswerte anhand der jährlichen Angaben auf der Grundlage eines linearen Regressionsmodells unter Verwendung von Indikatoren, die sowohl jährlich als auch vierteljährlich vorliegen. Der wichtigste Unterschied zwischen den angewandten Methoden liegt in der Behandlung des Fehlerterms innerhalb des statistischen Modells. Von den Ländern, die nach diesem Ansatz vorgehen, seien Frankreich, Italien, Portugal, die Schweiz, Spanien und auch die Niederlande genannt.

Selbstverständlich ist diese Klassifizierung recht starr: in der Wirklichkeit wird die direkte Methode um mathematisch-statistische Verfahren ergänzt, um einen Informationsmangel oder -rückstand in Teilbereichen auszugleichen. Ebenso erweitern Länder, die eine statistisch-mathematische Methodik verwenden, diese häufig um direkte Elemente, die beispielsweise aus den Daten des Staatshaushalts, den Bilanzen der großen Unternehmen usw. bestehen.

Einige Mitgliedstaaten, insbesondere die Niederlande und Dänemark, ermitteln ihre Quartalsergebnisse im Rahmen von Input-Output-Tabellen.

Saisonbereinigung

Die angewandten Saisonbereinigungsverfahren sind zumeist Varianten des Verfahrens X-11. Hierbei liegt der größte Unterschied darin, ob vor der Saisonbereinigung eine Extrapolation nach dem ARIMA-Verfahren vorgenommen wird oder nicht. Nur Österreich, Spanien und Italien verwenden andere Verfahren. Spanien (Airline-Modell) sowie Österreich und Italien (Tramo/Seats) verwenden ein auf der kanonischen Zerlegung basierendes ARIMA-Modell. Von Mitgliedstaaten ganz oder teilweise roh gelieferte Daten werden von Eurostat zur Erstellung der Schätzungen für EUR und EU-15 unter Verwendung des X-12 RegARIMA-Verfahrens saisonbereinigt. In einigen Mitgliedstaaten beinhaltet das Saisonbereinigungsverfahren auch eine Korrektur um Arbeitstageeffekte: Dies ist der Fall für Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, die Niederlande und das Vereinigte Königreich.